

Kommerzieller Inhalt



wettbasis

EM 2024 TIPSTER GUIDE

Präsentiert von



18+ Spiele mit
Verantwortung

CHECK
**DEIN
SPIEL**





EM 2024 TIPSTER GUIDE

Geschrieben, konzipiert und herausgegeben von
Andrew Brocker, Daniel Jenkins und Sam Ingram

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne schriftliche
Genehmigung des Herausgebers oder Autors in irgendeiner
Form vervielfältigt werden.

Die in dieser Publikation enthaltenen Daten und Analysen
sind für Informations- und Unterhaltungszwecke bestimmt.

[18+ Glücksspiel kann süchtig machen - Hilfe finden Sie auf buwei.de](#)

Alle Anbieter, die wir bewerben sind offiziell in Deutschland [lizenziert](#) und
werden von der Gemeinsamen [Glücksspielbehörde der Länder](#) reguliert

*Copyright © 2024 bettingexpert.com
All rights reserved.*





EM 2024

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG

Willkommen zum Ratgeber für EM 2024 Wetten **5.**

Präsentiert von Sunmaker

Ratgeber für EM 2024 Wetten: Mitwirkende **7.**

HISTORISCHE WETTMARKT-ANALYSE

Heimkomfort oder zu viel Druck? **9.**

Ein Leitfaden für Wetten auf Gastgeberländer

Ein weiterer italienischer Triumph? **19.**

Wetten auf Titelverteidiger

Weniger Tore in der K.o.-Phase? **26.**

Wetten auf Unter 2,5 Tore bei der Europameisterschaft

Entscheidungsschwierigkeiten? **32.**

Remis-Wetten in der K.o.-Phase

Überraschende Ergebnisse: Wetten auf Außenseiter **37.**

Wetten auf Favoriten beim Elfmeterschießen **45.**

**Überträgt sich die Rentabilität von Wetten
aus den Qualifikationsrunden?** **51.**

Die 10 überraschendsten Ergebnisse aller EM **60.**

Was sagen die Experten? **69.**

ANALYSE DER EINZELNEN NATIONEN

 Albanien	78.	 Niederlande	127.
 Österreich	82.	 Polen	131.
 Belgien	86.	 Portugal	135.
 Kroatien	91.	 Rumänien	139.
 Tschechien	95.	 Schottland	143.
 Dänemark	99.	 Serbien	147.
 England	103.	 Slowakei	149.
 Frankreich	107.	 Slowenien	153.
 Georgien	111.	 Spanien	157.
 Deutschland	113.	 Schweiz	161.
 Ungarn	118.	 Türkei	165.
 Italien	122.	 Ukraine	169.

DER WETTBASIS EM PREDICTOR 2024 **173.**

TURNIERPROGNOSEN

BETSiE prognostiziert die EM 2024 **177.**

BEGRIFFSGLOSSAR **182.**



Willkommen zum **wettbasis** EM 2024 TIPSTER GUIDE

Die EM 2024 ist da. Welche Mannschaften übertreffen die Markterwartungen? Welche Nationen floppen? Welche Marktperspektiven bieten historisch betrachtet den besten Value?

Da der Unterschied zwischen einem profitablen und unrentablen Turnier oft auf wenige Wetten zurückzuführen ist, kann jeder Vorteil entscheidend sein.

Der von Sunmaker präsentierte EM Tipster Guide für EM 2024 Wetten hilft dabei, im gesamten Turnierverlauf Value ausfindig zu machen – von der Gruppenphase bis zum großen Finale in Berlin am 14. Juli.

WAS BIETET DER LEITFADEN?

Unser Ratgeber für EM 2024 Wetten untersucht alle 24 Nationen, die am diesjährigen Turnier teilnehmen. Enthalten sind Daten und Analysen für jeden der drei beliebtesten Wettmärkte:

- **Endergebnis (1X2)**
- **Handicap-Wetten**
- **Toranzahl (Über/Unter 2,5)**

ANALYSE DER EINZELNEN NATIONEN

Hier findet ihr Analysen zu jeder Mannschaft, die an

der diesjährigen EM teilnimmt. Der Chefredakteur von bettingexpert, Daniel Jenkins, und der leitende Fußballjournalist, Sam Ingram, untersuchen die Chancen der einzelnen Nationen in Deutschland und ihre historischen Leistungen bei früheren Turnieren seit der EM 2000.

HISTORISCHE TURNIERANALYSE

Außerdem findet ihr eine historische Turnieranalyse, die bis zur EM 2000 zurückreicht, von bettingexpert-Marktanalyst Andrew Bocker, der zahlreiche Wettperspektiven untersucht. Einige Beispiele sind: Wetten auf den Gegner des Titelverteidigers, das Unentschieden in K.o.-Spielen oder die Frage, ob der Status als Gastgeber die Mannschaften im Laufe der Jahre beeinflusst hat.

TURNIERPROGNOSEN

Zusätzlich findet ihr Turnierprognosen für zahlreiche Langzeit-Wettmärkte, die mithilfe von BETSiE, dem eigenen Prognosemodell von bettingexpert, erstellt wurden.

WAS BEDEUTET RENTABILITÄT BEI GLEICHEM EINSATZ?

Diese Bezeichnung wird euch im Rahmen des Leitfadens häufig begegnen. Mit der Rentabilität bei gleichem Einsatz meinen wir die Rendite (Gewinn oder Verlust), die mit einer einzigen eingesetzten Einheit auf ein bestimmtes Ergebnis erzielt worden wäre.

Hätte man zum Beispiel eine einzige Einheit auf das Unentschieden im 1X2-Markt in der K.o.-Phase von EM-Turnieren seit dem Jahr 2000 gesetzt, wäre bei gleichem Einsatz ein Gewinn von +22,1 Units herausgekommen, was

einer Kapitalrendite (ROI %) von 38,1 % entspricht.

MATCHDATEN

Zu beachten ist ebenfalls, dass die Spielresultate nach 90 Minuten der regulären Spielzeit feststehen. Verlängerungen werden in der Analyse nicht berücksichtigt.

DER EM TIPSTER GUIDE FÜR EM 2024 WETTEN

Die EM 2024 ist da. Und wie immer hat die Wettbasis alles, was für eine optimale Vorbereitung nötig ist.

Sunmaker präsentiert diesen Leitfaden, der dabei helfen soll, sich in diesem Fußball-Wirbelsturm zurechtzufinden. Spielanalysen, Empfehlungen für Langzeitwetten und regelmäßige Tipps von unserem Expertenteam findet ihr im Bereich "EM Tipps" auf Wettbasis.com.

Viel Glück bei der EM 2024 und wie immer gilt: Spielt verantwortungsbewusst!

Mitwirkende:



DANIEL JENKINS

Chief Editor

bettingexpert



SAM INGRAM

Chief Football Editor

bettingexpert



ANDREW BROCKER

Lead Betting Analyst

bettingexpert

HISTORISCHE WETTMARKT= ANALYSE



wettbasis

Präsentiert von



sunmaker



Heimkomfort oder zu viel Druck? *Ein Leitfaden für Wetten auf Gastgeberländer*

Was ist ein Heimvorteil bei der EM wert? Ziel dieser Analyse ist es, den Wert des Heimvorteils (alle EM Stadien im Überblick) in der Geschichte der Europameisterschaft zu quantifizieren. Wir werden die Marge bewerten, um die die Gastgeberländer ihre Leistung verbessern, wenn sie zu Hause im Vergleich zu einem neutralen Spielort spielen. Darüber hinaus untersuchen wir die Rentabilität von Wetten auf Gastgeberländer während der Europameisterschaft.

Wir werden die Leistungen der Gastgeberländer über die gesamte Geschichte der Europameisterschaft hinweg betrachten. Durch die Gegenüberstellung der Leistungen der Gastgeber mit ihren Leistungen auf neutralen Plätzen wollen wir den Vorteil des Gastgebers in Bezug auf die Tordifferenz und den prozentualen Sieganteil herausfinden. Darüber hinaus untersuchen wir die Rentabilität von Wetten auf Gastgeberländer auf den Märkten für 1X2-Tipps und asiatische Handicaps seit der Europameisterschaft 2000.

Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden die Ergebnisse der K.o.-Phase in der regulären Spielzeit ermittelt, während die Playoffs um den dritten Platz nicht in die Analyse einbezogen wurden. Darüber hinaus basieren alle Wettergebnisse auf Wetten mit gleichem Einsatz – d. h. der Rendite, die man erhalten würde, wenn man eine Einheit auf jedes mögliche Resultat im jeweiligen Wettmarkt setzen würde.

GASTGEBERVORTEIL BEI EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Beginnen wir mit den Grundlagen. Wie haben

die Gastgeberländer in der Geschichte der Europameisterschaften abgeschnitten? Die nachstehende Tabelle zeigt die Leistung der einzelnen Gastgeber in Bezug auf die erzielten Tore, die kassierten Tore und die Spielergebnisse.

Tabelle 1: *Gastgeber-Leistung für jede Europameisterschaft*

<i>Jahr</i>	<i>Gastgeber</i>	<i>Spiele</i>	<i>Ø T</i>	<i>Ø GT</i>	<i>Ø TD</i>	<i>S</i>	<i>U</i>	<i>N</i>
1960	Frankreich	2	2.00	3.50	-1.50	0	0	2
1964	Spanien	2	1.50	1.00	0.50	1	1	0
1968	Italien	3	1.00	0.33	0.67	1	2	0
1972	Belgien	2	1.50	1.50	0.00	1	0	1
1976	Jugoslawien	2	2.00	2.00	0.00	0	2	0
1980	Italien	4	0.50	0.25	0.25	1	3	0
1984	Frankreich	5	2.40	0.60	1.80	4	1	0
1988	Deutschland	4	1.50	0.75	0.75	2	1	1
1992	Schweden	4	1.50	1.25	0.25	2	1	1
1996	England	5	1.60	0.60	1.00	2	3	0
2000	BEL/NIE	8	1.88	1.00	0.88	5	1	2
2004	Portugal	6	1.17	0.83	0.33	3	1	2
2008	ÖST/SCH	6	0.67	1.00	-0.33	1	1	4
2012	POL/UKR	6	0.67	1.17	-0.50	1	2	3
2016	Frankreich	7	1.86	0.57	1.29	5	2	0
2020	Mehrere Gastgeber	27	1.52	0.96	0.56	13	7	7
GESAMT		93	1.45	0.95	0.51	42	28	23

Insgesamt haben die Gastgeber 93 Spiele bestritten und dabei durchschnittlich 1,66 Matchpunkte pro Spiel erzielt. Bei allen Spielen der Europameisterschaft, egal ob Gastgeber oder nicht, liegt der Durchschnitt bei 1,35 Punkten pro Spiel.

Die Gastgeber schießen im Durchschnitt 1,45 Tore pro Spiel und kassieren 0,95 Gegentore. Der Gesamtdurchschnitt der Tore pro Match für alle EM-Partien liegt bei 1,18.

ABER WAS IST DER TATSÄCHLICHE WERT DES GASTGEBERVORTEILS?

Vergleicht man die Gesamtergebnisse der Gastgeberländer mit dem Durchschnitt des Turniers, so zeigt sich nicht der wahre Vorteil von Heimspielen bei Europameisterschaften.

Die Gastgeber haben zwar überdurchschnittlich gut abgeschnitten, aber das könnte daran liegen, dass die Gastgeber in der Regel die stärkeren Mannschaften sind. Nationen wie Deutschland, Italien, Frankreich, England und Spanien gehören zu den Gastgebern des Turniers.

Um die Leistung der Gastgeber besser zu verstehen, vergleichen wir die Leistung der Gastgeber bei einem Turnier, das sie ausgerichtet haben, mit ihrer Leistung bei einem Turnier, das sie nicht ausgerichtet haben.

Tabelle 2: *Leistung von Ländern, wenn sie Europameisterschaften nicht ausrichten*

	SPIELE	Ø T	Ø GT	Ø TD	S	U	N
GESAMT	412	1.22	1.16	0.06	144	138	130

Insgesamt erzielten Nationen, die Gastgeber der EM waren, 1,38 Punkte pro Spiel, wenn sie nicht auf heimischem Boden spielten, verglichen mit 1,66 Punkten pro Spiel, wenn sie Gastgeber waren.

Die Gewinnquote der Gastgeber stieg von 35 % (ohne Heimvorteil) auf 45,2 % (mit Heimvorteil). Der Prozentsatz der Unentschieden ging von 33,5 % auf 30,1 % zurück und die Verlustquote sank von 31,6 % auf 24,7 %.

Die Gastgeber verbesserten sich von einer Tordifferenz von +0,06 Toren pro Spiel ohne Heimrecht auf +0,51 mit Heimrecht.

Der Heimvorteil war in der gesamten Geschichte der Europameisterschaften einen Nettogewinn von +0,45 Toren pro Spiel wert.

WIE FÄLLT DER VERGLEICH ZUM NATIONALEN FUSSBALL AUS?

Unten sind die durchschnittlichen Tore für und gegen Heimmannschaften in den letzten fünf Spielzeiten ohne COVID-Einfluss in den fünf großen europäischen Ligen aufgeführt.

Tabelle 4: *Heimvorteil in den fünf großen europäischen Ligen seit 2016/17 (ohne 2020/21)*

Liga	Ø T	Ø GT	Ø TD
England Premier League	1.55	1.22	0.32
Frankreich Ligue 1	1.53	1.12	0.40
Deutschland Bundesliga	1.69	1.34	0.35
Italien Serie A	1.55	1.30	0.25
Spanien La Liga	1.50	1.14	0.37
DURCHSCHNITT	1.56	1.22	0.34

Der Heimvorteil in Europameisterschaften war deutlich größer als der derzeitige nationale Heimvorteil.

In den letzten Jahren hat der Heimvorteil im nationalen Fußball jedoch abgenommen. Die folgende Tabelle zeigt den Heimvorteil in der ersten englischen Liga nach Jahrzehnten seit 1920.

Tabelle 5: *Heimvorteil in der ersten englischen Liga nach Jahrzehnten (ohne 2020/21)*

JAHRZEHNT	Ø T (H)	Ø T (A)	Ø TD (H)
1920 – 1929	1.94	1.14	0.8
1930 – 1939	2.19	1.3	0.89
1940 – 1949	1.79	1.21	0.58
1950 – 1959	2	1.34	0.66
1960 – 1969	1.95	1.3	0.65
1970 – 1979	1.55	1	0.55
1980 – 1989	1.59	1.05	0.54
1990 – 1999	1.52	1.09	0.43
2000 – 2009	1.5	1.09	0.41
2010 – 2019	1.57	1.18	0.39
2020 – 2023	1.54	1.25	0.29
Seit 1920	1.76	1.17	0.59

Der Heimvorteil hat im Laufe der Jahre stetig abgenommen, was wahrscheinlich auf verschiedene Faktoren zurückzuführen ist. Z. B. spielen der höhere Reisekomfort für die Spieler und die leichtere Erreichbarkeit für die Auswärtsfans eine Rolle. Zudem ist aufgrund der Medienbeobachtung die Wahrscheinlichkeit geringer, dass Offizielle die Heimmannschaft bevorzugt behandeln.

Natürlich ist dies eine größere Stichprobe als bei der Europameisterschaft. Da die Gastgeberländer nur alle vier Jahre drei bis sieben EM-Spiele austragen, ist es schwierig festzustellen, ob der Vorteil der Gastgeber im internationalen Fußball schwindet.

HEIMVORTEIL WÄHREND DER EM-QUALIFIKATION

Die nachstehende Tabelle zeigt den Heimvorteil bei den Gruppenspielen der EM-Qualifikation von 1996 bis zum Ende der Qualifikationsphase für die EM 2024.

Tabelle 6: Heimvorteil in der EM-Gruppenqualifikation seit 1996

EM	Ø T (HEIM)	Ø T (AUSWÄRTS)	Ø TD (H)
1996	1.75	1.19	0.56
2000	1.66	1.18	0.48
2004	1.58	1.11	0.47
2008	1.55	1.18	0.37
2012	1.55	1.15	0.4
2016	1.42	1.19	0.23
2020	1.79	1.36	0.43
2024	1.65	1.22	0.43
GESAMT	1.61	1.2	0.41

Der Heimvorteil in der EM-Qualifikation war mit einer durchschnittlichen Tordifferenz von +0,41 Toren für die Heimmannschaften signifikant, was in etwa mit unserer Einschätzung des Gastgebervorteils bei der EM von +0,45 Toren übereinstimmt.

WETTEN AUF EM-GASTGEBERLÄNDER

Werfen wir also einen Blick auf Wetten auf Gastgeberländer. In dieser Analyse nehmen wir sowohl 1X2-Wetten als auch Asian Handicap-Wetten von der EM 2000 bis 2020 unter die Lupe. Die Quoten werden an eine Standard-Marktprovision von 4,5 % angepasst, wobei die Ergebnisse mit gleichem Einsatz ermittelt werden. Das heißt, es wird eine Einheit auf jedes mögliche Ergebnis gesetzt.

Tabelle 7: *Leistung der EM-Gastgeberländer auf dem 1X2-Wettmarkt*

JAHR	GASTGEBER	SPIELE	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Belgien/ Niederlande	8	1.98	-4.64	-0.86	24.8%	-58.0%	-10.8%
2004	Portugal	6	0.90	-2.83	5.98	15.0%	-47.2%	99.7%
2008	Österreich/ Schweiz	6	-2.77	-2.66	3.42	-46.2%	-44.3%	57.0%
2012	Polen/ Ukraine	6	-3.33	0.47	1.38	-55.5%	7.8%	23.0%
2016	Frankreich	7	1.28	-1.12	-7.00	18.3%	-16.0%	
2020	Mehrere Gastgeber	27	-5.64	11.75	-1.16	-20.9%	43.5%	-4.3%
GESAMT		60	-7.58	0.97	1.76	-12.6%	1.6%	2.9%

Die obige Tabelle zeigt die 1X2-Rentabilität bei gleichen Einsätzen für die Gastgebernationalen seit 2000. Wie wir sehen können, war es nicht profitabel, Gastgeberländer bei Europameisterschaften zu unterstützen.

Wetten auf einen Sieg der Gastgeber hätten einen Verlust

von 12,6 % zur Folge gehabt, während Wetten auf ein Unentschieden eine Rendite von 1,6 % gebracht hätten. Gegen sie zu wetten, hätte einen Gewinn von 2,9 % erwirtschaftet.

Seit dem Jahr 2000 haben nur Belgien und die Niederlande im Jahr 2000, Portugal im Jahr 2004 und Frankreich im Jahr 2016 auf dem 1X2-Markt bei gleichem Einsatz als Gastgeberland einen Gewinn eingebracht.

Am schlechtesten schnitten die Gastgeber bei der EM 2020 ab, als mehrere Nationen Spiele ausrichteten.

Die Ergebnisse waren ähnlich, wenn man auf die Gastgeber im asiatischen Handicap-Markt setzte. Wer im asiatischen Handicap-Markt auf die Hausherren setzte, musste einen Verlust von 10,2 % hinnehmen, während Wetten gegen sie einen Gewinn von 5,7 % einbrachten.

Tabelle 8: *Leistung der EM-Gastgeberländer auf dem asiatischen Handicap-Markt*

JAHR	GASTGEBER	SPIELE	AH-S	AH-N	AH-S G/V	AH-N G/V	AH-S ROI %	AH-N ROI %
2000	Belgien/ Niederlande	8	4.75	3.25	1.14	-1.63	14.3%	-20.4%
2004	Portugal	6	3.5	2.5	0.76	-1.16	12.7%	-19.3%
2008	Österreich/ Schweiz	6	2.25	3.75	-1.81	1.34	-30.2%	22.3%
2012	Polen/ Ukraine	6	1.75	4.25	-2.72	2.29	-45.3%	38.2%
2016	Frankreich	7	3.75	3.25	0.09	-0.82	1.3%	-11.6%
2020	Mehrere Gastgeber	27		15.25	-3.56	3.37	-13.2%	12.5%
GESAMT		60		32.25	-6.10	3.39	-10.2%	5.7%

FAZIT: WETTEN AUF DEUTSCHLAND BEI DER EM 2024?

Auch wenn wir es mit einer Stichprobengröße von nur 60 gespielten Spielen zu tun haben, sollten wir nicht erwarten, dass Gastgebernationen einfach besser abschneiden als der Markt. Deutschland, der Gastgeber der EM 2024, wird in den Gruppenspielen gegen Schottland, Ungarn und die Schweiz eine der populärsten Nationen für Wetten sein und mit niedrigen Quoten starten.

Es mag zwar verlockend sein, in allen Gruppenspielen auf Deutschland zu setzen, doch es ist zu bedenken, dass Wetten auf die Gegner der Gastgebernationen seit dem Turnier 2000 sowohl auf dem 1X2-Markt als auch dem Asian-Handicap-Markt Gewinne eingebracht haben.



Ein weiterer italienischer Triumph? *Wetten auf Titelverteidiger*

Haben sich Wetten auf Titelverteidiger bei großen internationalen Fußballturnieren gelohnt?

Um es offen auszudrücken: Nein.

Tatsächlich führte es zu desaströsen Ergebnissen, auf WM- und EM-Titelverteidiger seit 1998 zu wetten.

In dieser Analyse werden wir untersuchen, wie sich die Titelverteidiger bei Welt- und Europameisterschaften schlagen, wenn sie ihren Titel im darauffolgenden Turnier verteidigen. Insbesondere werden wir ihre Leistung sowohl auf dem 1X2-Markt als auch auf dem Asian-Handicap-Markt bei gleichen Einsätzen analysieren.

WETTEN GEGEN EM-TITELVERTEIDIGER

Wie haben sich Wetten gegen Europameister seit 2000 entwickelt? Hier konzentrieren wir uns auf die folgenden EM-Titelverteidiger:

- **Deutschland bei der EM 2000, Titelverteidiger der EM 1996**
- **Frankreich bei der EM 2004, Titelverteidiger der EM 2000**
- **Griechenland bei der EM 2008, Titelverteidiger der EM 2004**

- **Spanien bei der EM 2012, Titelverteidiger der EM 2008**
- **Spanien bei der EM 2016, Titelverteidiger der EM 2012**
- **Portugal bei der EM 2020, Titelverteidiger der EM 2016**

WETTEN GEGEN EM-TITELVERTEIDIGER: 1X2-MARKT

Die folgende Tabelle zeigt die Ergebnisse für 1X2-Wetten auf jeden amtierenden Europameister seit dem Turnier 2000.

Die Rentabilität für jedes Ergebnis - Sieg, Unentschieden oder Niederlage - wird bei "gleichem Einsatz" berechnet, wobei durchschnittliche Quoten mit einer Standard-Buchmacher-Marge von 4,5 % verwendet werden. "Gleiche Einsätze" bedeutet, dass auf jedes Ergebnis eine Einheit gewettet wird. Zum Beispiel hätte ein Einsatz von einer Einheit auf den Sieg Portugals bei der EM 2021 einen Verlust von -2,55 Units zur Folge gehabt. Ein Einsatz von jeweils einer Einheit auf jeden Gegner von Portugal hätte hingegen einen Gewinn in Höhe von +0,68 Units eingebracht.

Table 1: Leistung von EM-Titelverteidigern auf dem 1X2-Markt im darauffolgenden Turnier

TEAM	SPIELE	S-U-N	S G/V	U G/V	N G/V
Deutschland 2000	3	0-1-2	-3	0.22	2.52
Frankreich 2004	4	2-1-1	-0.5	-0.21	3.6
Griechenland 2008	3	0-0-3	-3	-3	3.57
Spanien 2012	6	4-2-0	0.76	0.75	-6
Spanien 2016	4	2-0-2	-1.1	-4	5.75
Portugal 2020	4	1-1-2	-2.55	-0.56	0.68
Summen	24	9-5-10	-9.39	-6.8	10.12
ROI %			-39.10%	-28.30%	42.20%

Unter Berücksichtigung der EM-Titelverteidiger seit 2000 haben unsere sechs Nationen bei den jeweils darauffolgenden Turnieren 24 Spiele bestritten. Bei gleichem Einsatz hätten Wetten auf jedes dieser Teams einen Verlust von mehr als 39 % ergeben, während eine Wette auf eine Niederlage in jedem Spiel einen satten Gewinn von knapp über 42 % ergeben hätte.

Tatsächlich hat nur ein einziger Titelverteidiger bei der Rückkehr ins Turnier einen Gewinn eingebracht, und zwar Spanien im Jahr 2012.

WETTEN GEGEN EM-TITELVERTEIDIGER: ASIEN-HANDICAP-MARKT

Auf dem asiatischen Handicap-Markt ergab sich bei Wetten gegen den Titelverteidiger eine Gewinnquote von fast 65 % in den 24 Spielen mit einem Gewinn von über 22 %, während Wetten auf Titelverteidiger auf dem asiatischen Handicap-Markt einen Verlust von über 30 % nach sich gezogen hätten.

Tabelle 2: *Leistung von Europameistern auf dem asiatischen Handicap-Markt beim darauffolgenden Turnier*

TEAM	SPIELE	S/N	AH-S G/V	AH-N G/V
Deutschland 2000	3	0-3	-3	2.76
Frankreich 2004	4	2-2	-0.08	-0.16
Griechenland 2008	3	0-3	-3	2.75
Spanien 2012	6	3.25-2.75	0.46	-0.835
Spanien 2016	4	1.25-2.75	-1.7	1.12
Portugal 2020	4	2-2	0.06	-0.24
Summen	24	8.5-15.5	-7.26	5.395
ROI %			-30.25%	22.48%

WETTEN GEGEN WM-TITELVERTEIDIGER

Ein ähnlicher Trend ist auch bei den Titelverteidigern der Weltmeisterschaft zu beobachten. Hier sehen wir uns die folgenden Titelverteidiger an:

- **Brasilien bei der WM 1998 als Weltmeister aus dem Jahr 1994**
- **Frankreich bei der WM 2002 als Weltmeister aus dem Jahr 1998**
- **Brasilien bei der WM 2006 als Weltmeister aus dem Jahr 2002**
- **Italien bei der WM 2010 als Weltmeister aus dem Jahr 2006**
- **Spanien bei der WM 2014 als Weltmeister aus dem Jahr 2010**
- **Deutschland bei der WM 2018 als Weltmeister aus dem Jahr 2014**
- **Frankreich bei der WM 2022 als Weltmeister aus dem Jahr 2018**

Eine Wette auf den Sieg jeder Mannschaft bei gleichem Einsatz hätte einen Verlust von über 28 % ergeben, während Wetten auf deren Niederlagen eine erstaunliche Rendite von 160 % eingebracht hätte, also insgesamt 49,61 Units bei nur 31 gesetzten Units.

Tabelle 3: *Leistung von WM-Titelverteidigern auf dem 1X2-Markt beim darauffolgenden Turnier*

TEAM	SPIELE	S-U-N	S G/V	U G/V	N. G/V
Brasilien 1998	7	4-1-2	-1.62	-3.95	2.77
Frankreich 2002	3	0-1-2	-3	1	12.93
Brasilien 2006	5	4-0-1	0.4	-5	0.2
Italien 2010	3	0-2-1	-3	6.08	3.95
Spanien 2014	3	1-0-2	-1.61	-3	7.53
Deutschland 2018	3	1-0-2	-1.54	-3	22.85
Frankreich 2022	7	5-1-1	1.61	-3.9	-0.62
Summen	31	15-5-11	-8.76	-11.77	49.61
ROI %			-28.3%	-38.0%	160.0%

Wetten gegen Titelverteidiger auf dem 1X2-Markt zu gleichen Einsätzen haben bei jeder der letzten 7 Weltmeisterschaften einen Gewinn eingebracht, mit Ausnahme von Frankreich im Jahr 2022.

Die Renditen sind zwar nicht so dramatisch, aber der gleiche Trend ist zu beobachten, wenn wir auf dem asiatischen Handicap-Markt gegen den amtierenden Weltmeister wetten.

Hätte man seit 1998 konsequent gegen jeden Titelverteidiger auf dem Asian-Handicap-Markt gewettet, wäre eine solide Rendite von +5,26 Units aus 31 Spielen herausgesprungen, was einer beeindruckenden Rendite von 16,97 % entspricht.

Table 4: Performance of defending World Cup champions in the asian handicap market at the following tournament

TEAM	SPIELE	S/N	AH-S G/V	AH-N G/V
Brasilien 1998	7	2-5	-3.18	2.42
Frankreich 2002	3	0-3	-3	2.88
Brasilien 2006	5	3-2	0.685	-1.12
Italien 2010	3	0.25-2.75	-2.5	2.08
Spanien 2014	3	1-2	-1.09	0.89
Deutschland 2018	3	0.5-2.5	-2	2.01
Frankreich 2022	7	5.5-1.5	3.48	-3.9
Summen	31	12.25-18.75	-7.605	5.26
ROI %			-24.53%	16.97%

Die einzigen WM-Titelverteidiger, die auf dem asiatischen Handicap-Markt einen Gewinn einbrachten, waren Brasilien 2006 und Frankreich 2022.

FAZIT: WETTET GEGEN DIE MEISTER

Auch wenn es sich um eine kleine Stichprobe handelt, ist der Trend doch recht eindeutig. Es hat sich in der Tat gelohnt, beim nächsten großen Turnier gegen den Titelverteidiger zu wetten.

Für die EM 2024 solltet ihr sowohl auf dem 1X2-Markt als auch auf dem asiatischen Handicap-Markt gegen den amtierenden Europameister Italien wetten.

- **15. Juni: Italien vs. Albanien**
- **20. Juni: Italien vs. Spanien**
- **24. Juni: Italien vs. Kroatien**



Weniger Tore in der K.o.-Phase? *Wetten auf Unter 2,5 Tore bei der Europameisterschaft*

Fallen bei der Europameisterschaft weniger Tore als im nationalen Fußball? Wie viele Tore fallen durchschnittlich bei der EM? Hat es sich gelohnt, bei der EM auf weniger als 2,5 Tore zu wetten?

In dieser Analyse untersuchen wir die durchschnittliche Toranzahl bei der EM und die durchschnittliche Toranzahl nach Turnierphase.

Außerdem bewerten wir die Rentabilität von Wetten auf dem Unter-2,5-Tore-Markt sowohl in der Gruppenphase als auch in der K.o.-Phase des Turniers.

Für diese Analyse haben wir Verlängerungen und die kurzlebigen unentschiedenen Playoff-Spiele um Platz 3 ausgeschlossen. Die Wettresultate werden auf der Grundlage gleicher Einsätze berechnet, wobei auf jedes Ergebnis des Marktes eine Einheit gesetzt wird.

DURCHSCHNITTLICHE TORANZAHL BEI EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Beginnen wir mit den Grundlagen: den durchschnittlich erzielten Toren bei Europameisterschaften. Die nachstehende Tabelle veranschaulicht die durchschnittliche Toranzahl bei jeder EM.

Tabelle 1: *Durchschnittlich erzielte Tore bei Europameisterschaften*

EM	SPIELE	Ø T (ges.)
1960	4	4.00
1964	4	2.50
1968	5	1.40
1972	4	2.50
1976	4	3.50
1980	14	1.93
1984	15	2.53
1988	15	2.27
1992	15	2.13
1996	31	2.03
2000	31	2.68
2004	31	2.39
2008	31	2.35
2012	31	2.45
2016	51	2.08
2020	51	2.65
GESAMT	337	2.37

Bei der Europameisterschaft werden im Durchschnitt 2,37 Tore pro Spiel erzielt. Diese Zahl ist ziemlich konstant geblieben, denn seit dem Turnier 1996 liegt die durchschnittliche Anzahl der erzielten Tore ebenfalls bei 2,37.

Seit der Erweiterung auf 16 Mannschaften im Jahr 1996 wurde bei der Europameisterschaft 2000 mit 2,68 Toren pro

Spiel die höchste durchschnittliche Anzahl von Toren erzielt, während bei der Europameisterschaft 1996 mit nur 2,03 Toren pro Spiel die niedrigste Durchschnittszahl erreicht wurde.

DURCHSCHNITTLICHE EM-TORE NACH TURNIERPHASE

Werfen wir einen Blick auf die Torbilanz nach Turnierphase. Unten ist die durchschnittliche Anzahl der erzielten Tore in der Geschichte der Europameisterschaft aufgeführt, aufgeschlüsselt nach den einzelnen Turnierphasen seit dem ersten Turnier im Jahr 1960.

Tabelle 2 : *Durchschnittliche EM-Tore nach Turnierphase*

PHASE	SPIELE	Ø T (ges.)
3, Platz	6	2.5
Gruppe	240	2.36
K.o.	91	2.38
GESAMT	337	2.37

Die Anzahl der in der Gruppenphase und in der K.o.-Runde erzielten Tore unterschied sich kaum. Aber haben die Buchmacher dies berücksichtigt? Werfen wir einen Blick darauf.

WETTEN AUF EM-GESAMTTORE

Tabelle 3: Performance auf dem Über-Unter-2,5-Tore-Markt bei Europameisterschaften

PHASE	SPIELE	Über 2,5	Unter 2,5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über ROI %	Unter ROI %
Group	168	75	93	-9.17	-3.67	-5.5%	-2.2%
K.o.	58	22	36	-8.36	3.23	-14.4%	5.6%
GESAMT	226	97	129	-17.53	-0.44	-7.8%	-0.2%

Hätte man seit dem Jahr 2000 bei jedem EM-Spiel mit gleichem Einsatz auf Unter 2,5 Tore gewettet, hätte sich aus 226 Spielen ein Verlust von -0,44 Units ergeben.

Hätte man jedoch nur in der K.o.-Phase zu gleichen Einsätzen auf Unter 2,5 Tore gewettet, wäre bei 58 Spielen ein Gewinn von +3,23 Units herausgekommen. Während der Gruppenphase hätten Wetten auf Unter 2,5 Tore hingegen bei 168 Spielen einen Verlust von -3,67 Units zur Folge gehabt.

Die nachstehende Tabelle veranschaulicht die Rentabilität von Wetten auf Unter 2,5 Tore bei gleichem Einsatz in jeder Phase des Turniers.

Tabelle 4: *Performance auf dem Über-Unter-2,5-Tore-Markt bei Europameisterschaften nach Turnierphase*

STAGE	MATCHES	Over 2.5	Under 2.5	Over 2.5 P/L	Under 2.5 P/L	Over ROI%	Under ROI%
Group	168	75	93	-9.17	-3.67	-5.5%	-2.2%
Rnd of 16	16	7	9	0.73	-1.36	4.6%	-8.5%
Qtr Finals	24	10	14	-2.2	0.47	-9.2%	2.0%
Semi Finals	12	4	8	-3.66	1.63	-30.5%	13.6%
Final	6	1	5	-3.23	2.49	-53.8%	41.5%
TOTAL	226	97	129	-17.53	-0.44	-7.8%	-0.2%

Es zeigt sich, dass Wetten auf Unter 2,5 Tore ab dem Viertelfinale einen Gewinn abwerfen, wobei das Halbfinale und das Finale in Bezug auf die Kapitalrendite am profitabelsten sind.

Tatsächlich hätten Wetten, die ausschließlich in Halbfinal- und Finalspielen auf Unter 2,5 Tore platziert wurden, einen Profit von +4,12 Units von 18 Matches eingebracht – eine Rendite von 22,9 %.

FAZIT: WETTET AUF UNTER 2,5 TORE IN DER K.O.-PHASE

Obwohl Wetten auf Unter 2,5 Tore während der Gruppenphase keinen Gewinn abgeworfen haben, haben wir festgestellt, dass Wetten auf Unter 2,5 Tore während der K.o.-Phase in jeder Runde durchweg profitabel waren.

Große internationale Fußballturniere sind für geringe Toranzahlen bekannt, da die Mannschaften vor allem in der K.o.-Phase oft vorsichtig agieren. Während bei den letzten

Turnieren relativ wenige Tore fielen, waren es in der K.o.-Phase noch weniger, als die Buchmacher erwartet hatten.

Wir raten zwar nicht dazu, blind auf Unter 2,5 Tore in der diesjährigen EM-K.o.-Phase zu wetten, aber wir empfehlen, die historische Performance jener Märkte zu berücksichtigen.



Entscheidungsschwierigkeiten? *Remis-Wetten in der K.o.-Phase*

Wetten auf ein Unentschieden werden bei 1X2-Wetten oft vernachlässigt. Das liegt vor allem daran, dass die Fans aus Loyalität, Hoffnung oder Glauben lieber auf einen Sieg ihrer Mannschaft setzen. Neutrale Fans hingegen verbringen ihre Freizeit nicht gerne damit, auf ein Unentschieden zu hoffen. Infolgedessen entscheiden sich nur wenige Wettende für ein Remis.

Da bei 1X2-Wetten in der Regel der Großteil des Geldes auf den Sieg einer der beiden Mannschaften gesetzt wird, können die Quoten für ein Unentschieden manchmal höher sein, als sie sein sollten, einfach aufgrund der Marktdynamik.

In dieser Analyse werden wir die Rentabilität von Wetten auf ein Unentschieden bei internationalen Turnieren untersuchen. Um unsere Stichprobengröße zu erweitern, betrachten wir sowohl die Europameisterschaften als auch die Weltmeisterschaften seit 1998. Wir bewerten die Rentabilität von Wetten auf ein Unentschieden bei gleichen Einsätzen in den K.o.-Phasen dieser Turniere.

WETTEN AUF UNENTSCHEIDEN IM INTERNATIONALEN FUSSBALL

Internationale Turniere gelten oft als defensiv, insbesondere in den K.o.-Phasen. Dieser vorsichtige Stil führt in der Regel zu weniger Toren und erhöht die Wahrscheinlichkeit eines Unentschiedens.

Doch wie defensiv ist der internationale Fußball in der K.o.-Phase tatsächlich? Und noch wichtiger: Übertrifft er die Erwartungen der Buchmacher? Haben sich Wetten auf ein Unentschieden in der K.o.-Phase großer internationaler Fußballturniere gelohnt?

WETTEN AUF UNENTSCHIEDEN BEI EUROPA- UND WELTMEISTERSCHAFTEN IN K.O.-PHASEN

Tabelle 1: Wetten auf Unentschieden in der K.o.-Phase von Europa- und Weltmeisterschaften seit 1998

TURNIER	SPIELE	UNENTSCHIEDEN	U G/V	U ROI %
EM	58	24	22.1	38.1%
WM	105	37	23.52	22.4%
GESAMT	163	61	45.62	28.0%

Ein Blick auf die Daten zeigt, dass die Buchmacher in der Vergangenheit die defensive Natur des internationalen Fußballs in der K.-o.-Phase nicht einkalkuliert haben. Wetten auf ein Unentschieden bei diesen Spielen haben sich als durchweg profitabel erwiesen.

Wer seit 1998 bei allen K.o.-Spielen sowohl bei der EM als auch bei der WM auf das Unentschieden gesetzt hat, konnte erhebliche Gewinne erzielen. Wenn man zum Beispiel in jedem der 58 EM- und 90 WM-K.o.-Spiele seit 1998 eine einzige Einheit auf das Unentschieden gesetzt hätte, wäre ein Gewinn von knapp 46 Units herausgesprungen, was einer Rendite von 28 % entspricht.

Betrachtet man nur die kontinentalen Wettbewerbe, so hätten Wetten auf das Unentschieden in allen 58 K.o.-

Spielen, die von der EM 2000 bis 2020 ausgetragen wurden, eine Rendite von 38 % gebracht. Ebenso hätten Remis-Wetten bei der Weltmeisterschaft einen Gewinn von etwas mehr als 22 % für die 90 K.o.-Spiele von 1998 bis 2022 ergeben. Diese Gewinne wurden auf 1X2-Wettmärkten mit Standard-Margen von 4,5 % erzielt. Die Inanspruchnahme der besten verfügbaren Quoten hätte die Rendite noch weiter gesteigert.

Darüber hinaus zeigt die Analyse der Daten für jede Phase des Turniers, dass in jeder Turnierphase durchweg ein Gewinn erzielt wurde.

Tabelle 2: Performance von Remis-Wetten in den K.o.-Phasen von Europa- und Weltmeisterschaften seit 1998 nach Turnierphase

PHASE	SPIELE	UNENTSCHIEDEN	U G/V	U ROI %
Finale	13	7	8.73	67.2%
Halbfinale	26	10	6.58	25.3%
Viertelfinale	52	19	11.35	21.8%
Achtelfinale	72	25	18.96	26.3%
GESAMT	163	61	45.62	28.0%

UNENTSCHIEDEN-WETTEN VON TURNIER ZU TURNIER

Remis-Wetten in der K.-o.-Phase haben in 9 von 13 Turnieren einen Gewinn erwirtschaftet. Die schlechtesten Ergebnisse wurden bei den Weltmeisterschaften 1998 und 2010 sowie bei den Europameisterschaften 2012 und 2016 erzielt.

Die besten Ergebnisse? Die Weltmeisterschaft 2014 lieferte einen Gewinn von über +16 Units aus einem Einsatz von 15

Units, während die EM 2021 fast +14 Units an Gewinn aus 15 eingesetzten Units einbrachte.

Tabelle 3: Performance von Remis-Wetten in den K.o.-Phasen von Europa- und Weltmeisterschaften seit 1998 nach Turnier

TURNIER	JAHR	SPIELE	REMIS	U G/V	U ROI %
WM	1998	15	4	-0.76	-5.1%
EM	2000	7	3	3	42.9%
WM	2002	15	5	1.26	8.4%
EM	2004	7	3	3.01	43.0%
WM	2006	15	6	4.44	29.6%
EM	2008	7	3	3.45	49.3%
WM	2010	15	4	-1.98	-13.2%
EM	2012	7	2	-0.76	-10.9%
WM	2014	15	8	16.18	107.9%
EM	2016	15	5	-0.29	-1.9%
WM	2018	15	5	1.46	9.7%
EM	2021	15	8	13.69	91.3%
WM	2022	15	5	2.92	19.5%
GESAMT		163	61	45.62	28.0%

FAZIT: ZIEHT UNENTSCHEIDEN-WETTEN IN ERWÄGUNG

Zunächst ist es wichtig, die Standard-Warnhinweise zu beachten: Platzieren Sie niemals Wetten, die ausschließlich auf historischen Trends basieren, unabhängig davon, wie signifikant diese erscheinen mögen. Buchmacher passen

sich leicht an Ineffizienzen auf den Märkten an; das blinde Befolgen historischer Daten kann riskant sein.

Außerdem müssen wir berücksichtigen, dass die hier analysierte Stichprobe mit 163 Spielen relativ klein ist und nur 58 Spiele in sechs EM-Turnieren über 20 Jahre hinweg umfasst. Die Landschaft der Sportwetten hat sich in dieser Zeit erheblich weiterentwickelt, da die Buchmacher im Jahr 2024 im Vergleich zu den Vorjahren Zugang zu mehr Daten und fortschrittlichen Marktanalysen haben.

Hinsichtlich der verbreiteten Meinung, dass der Fußball in der K.o.-Phase defensiver ist, zeigen die Daten, dass er in der Tat defensiv ist – sogar noch defensiver als das, was die Buchmacher seit 1998 in ihre Quoten für die 1X2-Märkte der Europa- und Weltmeisterschaft einkalkuliert haben.

Wir raten zwar nicht dazu, blind auf Unentschieden zu wetten, aber es lohnt sich, diese Analyse bei der Bewertung der K.o.-Spiele der EM 2024 zu berücksichtigen.



Überraschende Ergebnisse: Wetten auf Außenseiter

War es während der Europameisterschaft eine gewinnbringende Strategie, auf Underdogs im asiatischen Handicap-Markt zu setzen? Und wie sieht es mit Wetten auf Underdogs im 1X2-Markt aus?

In diesem Artikel untersuchen wir die Leistung von Außenseitern bei der Europameisterschaft seit dem Jahr 2000, indem wir ihre Ergebnisse sowohl auf dem asiatischen Handicap- als auch auf dem 1X2-Markt untersuchen.

Für diese Analyse haben wir die Spiele der K.o.-Phase auf der Grundlage des Ergebnisses am Ende der regulären Spielzeit definiert. Außerdem haben wir die Playoffs um Platz 3 von unserer Analyse ausgeschlossen. Außerdem wurden Spiele mit einem geraden Handicap von +0 aus der Analyse ausgeschlossen, da keine der beiden Mannschaften als Underdog oder Favorit angesehen wird.

Alle Wetteinsätze basieren auf gleichen Einsätzen, d. h. auf dem Ertrag, der sich bei einem Einsatz von 1 Einheit auf jedes mögliche Ergebnis im jeweiligen Wettmarkt ergeben würde. Bei den verwendeten Quoten handelt es sich um Durchschnittsquoten, die um eine Buchmacherprovision von 4,5 % bereinigt sind.

WETTEN AUF AUSSENSEITER BEI EUROPAMEISTERSCHAFTEN: ASIAN-HANDICAP-MARKT

Werfen wir zunächst einen Blick auf die Ergebnisse aller

Außenseiter bei den Europameisterschaften seit 2000. Unten sehen wir die Resultate der Mannschaften, die mit einem Handicap von mindestens +0,25 Toren in das Spiel gehen.

Tabelle 1: Leistung von Außenseitern nach asiatischer Handicap-Linie bei Europameisterschaften seit 2000

AH-LINIE	AH-S	AH-N	AH-S G/V	AH-N G/V	AH-S ROI %	AH-N ROI %
+0.25	26.75	21.25	3.105	-6.38	6.5%	-13.3%
+0.5	23	28	-6.74	3.92	-13.2%	7.7%
+0.75	22	16	4.27	-7.03	11.2%	-18.5%
+1	11	11	-0.77	-0.39	-3.5%	-1.8%
+1.25	11.25	12.75	-2.475	1.35	-10.3%	5.6%
+1.5	5	1	3.29	-4.17	54.8%	-69.5%
+1.75	1	1	-0.06	-0.01	-3.0%	-0.5%
+2	0	2	-2	2.01	-100.0%	100.5%
+2.5	1	0	0.93	-1	93.0%	-100.0%
GESAMT	101	93	-0.45	-11.7	-0.2%	-6.0%

Es ist erkennbar, dass Wetten auf alle Nationen, die im asiatischen Handicap-Markt einen Plus-Tor-Vorteil erhalten, einen leichten Verlust von -0,45 Units über 194 Spiele hinweg bei einer Rendite von -0,20 % ergeben.

Gehen wir in unserer Analyse noch einen Schritt weiter und betrachten echte Außenseiter.

In der nachstehenden Tabelle sehen wir die Ergebnisse für Mannschaften, die auf dem asiatischen Handicap-Markt mindestens einen Vorteil von +0,75 Toren erhalten.

Tabelle 2: *Leistung von Außenseitern nach asiatischer Handicap-Linie (mindestens +0,75) bei Europameisterschaften seit 2000*

AH-LINIE	AH-S	AH-N	AH-S G/V	AH-N G/V	AH-S ROI %	AH-N ROI %
+0.75	22	16	4.27	-7.03	11.2%	-18.5%
+1	11	11	-0.77	-0.39	-3.5%	-1.8%
+1.25	11.25	12.75	-2.475	1.35	-10.3%	5.6%
+1.5	5	1	3.29	-4.17	54.8%	-69.5%
+1.75	1	1	-0.06	-0.01	-3.0%	-0.5%
+2	0	2	-2	2.01	-100.0%	100.5%
+2.5	1	0	0.93	-1	93.0%	-100.0%
GESAMT	51.25	43.75	3.185	-9.24	3.4%	-9.7%

Wenn man die Analyse so verfeinert, dass man Teams berücksichtigt, die mindestens +0,75 Tore im asiatischen Handicap-Markt erhalten, ergibt sich ein Profit von +3,18 Units, d. h. eine Rendite von +3,40 % bei 95 Spielen.

Ähnlich verhält es sich bei der Betrachtung der Ergebnisse für Außenseiter, die bei der Weltmeisterschaft +0,75 Tore erhalten. Die Tabelle unten zeigt die Ergebnisse für solche Underdogs bei jeder Weltmeisterschaft von 1998 bis 2022.

Wetten auf diese Nationen auf dem asiatischen Handicap-Markt hätten aus 220 Spielen einen Gewinn von +4,75 Units erzielt, was einer Rendite von +2,20 % entspricht.

Tabelle 3: *Leistung von Außenseitern nach asiatischer Handicap-Linie (mindestens +0,75) bei Weltmeisterschaften seit 1998*

AH-LINIE	AH-S	AH-N	AH-S G/V	AH-N G/V	AH-S ROI %	AH-N ROI %
+0.75	31.25	29.75	-0.24	-3.435	-0.4%	-5.6%
+1	31.5	25.5	3.51	-6.71	6.2%	-11.8%
+1.25	23.5	23.5	-1.945	-1.23	-4.1%	-2.6%
+1.5	17	11	5.31	-7.22	19.0%	-25.8%
+1.75	8.75	8.25	-0.45	-0.95	-2.6%	-5.6%
+2	4.5	4.5	-0.43	-0.27	-4.8%	-3.0%
+2.5	0	1	-1	0.84	-100.0%	84.0%
GESAMT	116.5	103.5	4.755	-18.975	2.2%	-8.6%

Kombiniert man die Ergebnisse der Europameisterschaften und Weltmeisterschaften seit 1998, ergibt sich ein Gewinn von +7,94 Units – eine Rendite von +2,50 % aus 315 Spielen, wobei Underdogs mit einer AH-Linie von mindestens +0,75 eine Gewinnquote von 53,3 % erzielen.

Tabelle 4: *Leistung von Außenseitern nach asiatischer Handicap-Linie (mindestens +0,75) bei Euro- und Weltmeisterschaften seit 1998*

AH-LINIE	AH-S	AH-N	AH-S G/V	AH-N G/V	AH-S ROI %	AH-N ROI %
+0.75	53.25	45.75	4.03	-10.465	4.1%	-10.6%
+1	42.5	36.5	2.74	-7.1	3.5%	-9.0%
+1.25	34.75	36.25	-4.42	0.12	-6.2%	0.2%
+1.5	22	12	8.6	-11.39	25.3%	-33.5%
+1.75	9.75	9.25	-0.51	-0.96	-2.7%	-5.1%
+2	4.5	6.5	-2.43	1.74	-22.1%	15.8%
+2.5	1	1	-0.07	-0.16	-3.5%	-8.0%
GESAMT	167.75	147.25	7.94	-28.215	2.5%	-9.0%

WETTEN AUF AUSSENSEITER BEI EUROPAMEISTERSCHAFTEN: 1X2-MARKT

Wie wir gesehen haben, hat es sich also seit 1998 gelohnt, bei der EM und WM auf Underdogs mit einem AH-Vorteil von mindestens +0,75 Toren zu setzen.

Wie sieht es mit Tipps auf diese Außenseiter auf dem 1X2-Markt aus?

Beginnen wir mit der Europameisterschaft. Wetten auf Außenseiter im 1X2-Markt, die mindestens +0,75 Tore im asiatischen Handicap-Markt erhalten, haben einen kleinen Gewinn von +0,36 Units erbracht, also eine Rendite von 0,40 %. Wer bei solchen Spielen jedoch auf ein Unentschieden gesetzt hat, hat einen Profit von +6,35 Units erzielt, was einer Rendite in Höhe von 6,70 % entspricht.

Tabelle 5: *Leistung von Außenseitern mit einer AH-Linie von mindestens +0,75 auf dem 1X2-Markt bei Europameisterschaften seit 2000*

<i>EM</i>	<i>S</i>	<i>U</i>	<i>N</i>	<i>S G/V</i>	<i>U G/V</i>	<i>N. G/V</i>	<i>S ROI %</i>	<i>U ROI %</i>	<i>N ROI %</i>
2000	2	1	8	-0.94	-7.43	2.24	-8.5%	-67.5%	20.4%
2004	4	4	7	8.92	0.77	-4.72	59.5%	5.1%	-31.5%
2008	1	2	7	-4.35	-2.6	1.41	-43.5%	-26.0%	14.1%
2012	2	1	6	1.56	-5.56	-0.29	17.3%	-61.8%	-3.2%
2016	3	5	12	1.14	-0.45	-2.26	5.7%	-2.3%	-11.3%
2020	3	10	17	-5.97	21.62	-3.56	-19.9%	72.1%	-11.9%
GESAMT	15	23	57	0.36	6.35	-7.18	0.4%	6.7%	-7.6%

Leider war dies bei der Weltmeisterschaft nicht der Fall. 1X2-Wetten auf solche Außenseiter bei jeder Weltmeisterschaft seit 1998 hatten über 220 Spiele hinweg einen Verlust von -24,34 Units zur Folge.

Tabelle 6: *Leistung von Außenseitern mit einer AH-Linie von mindestens +0,75 auf dem 1X2-Markt bei Weltmeisterschaften seit 1998*

WM	S	U	N	S G/V	U G/V	N. G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
1998	2	12	23	-24.77	10.95	-3.63	-66.9%	29.6%	-9.8%
2002	5	7	19	4.75	-4.75	-1.12	15.3%	-15.3%	-3.6%
2006	2	5	23	-19.4	-11.13	4.31	-64.7%	-37.1%	14.4%
2010	3	6	19	-1.13	0.41	1.12	-4.0%	1.5%	4.0%
2014	3	9	17	-7.91	12.16	-4.61	-27.3%	41.9%	-15.9%
2018	3	6	21	0.98	-3.74	0.49	3.3%	-12.5%	1.6%
2022	8	6	21	23.14	-11.12	-3.9	66.1%	-31.8%	-11.1%
GESAMT	26	51	143	-24.34	-7.22	-7.34	-11.1%	-3.3%	-3.3%

FAZIT: WETTEN AUF AUSSENSEITER BEI EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Was ist also die wichtigste Erkenntnis aus dieser Analyse? Wir stellen fest, dass Underdogs mit einem Handicap von +0,75 Toren oder mehr die Erwartungen erfüllt oder übertroffen haben.

Außenseiter werden oft unterbewertet, vor allem solche mit hohen Quoten, da die breite Masse gerne auf hohe Favoriten setzt. Dies gilt vor allem bei großen internationalen Fußballturnieren, bei denen die Öffentlichkeit auf hochkarätige Nationen wettet und weniger gut platzierte Mannschaften meidet.

Obwohl es sich in der Vergangenheit als profitabel erwiesen hat, bei der Europameisterschaft sowohl auf dem 1X2-Markt

als auch auf dem asiatischen Handicap-Markt auf deutliche Außenseiter zu setzen, raten wir davon ab, gedankenlos auf alle Außenseiter mit einer AH-Linie von +0,75 oder höher zu wetten. Es lohnt sich jedoch, die Tatsache zu berücksichtigen, dass die Quoten für solche Außenseiter überhöht zu sein scheinen und einen potenziellen Value für Tipps bieten.



Wetten auf Favoriten beim Elfmeterschießen

Wie hoch ist die durchschnittliche Anzahl der Tore, die in einer Verlängerung einer Europameisterschaft erzielt werden? Sind Elfmeterschießen eine Frage des Glücks? Gewinnen die Favoriten häufiger im Elfmeterschießen?

In dieser Analyse nehmen wir die durchschnittliche Anzahl der in der Verlängerung erzielten Tore in der EM-Historie unter die Lupe. Wir werden auch untersuchen, wie oft die Favoriten in der Verlängerung und im Elfmeterschießen gewinnen.

DURCHSCHNITTliche TORANZAHL IN EM-VERLÄNGERUNGEN

In der Verlängerung wird oft defensiv gespielt. Da beide Mannschaften müde sind, will keine ein entscheidendes Tor kassieren, das zum Ausscheiden aus dem Turnier führen könnte.

Dies war jedoch nicht immer der Fall. Die nachstehende Tabelle veranschaulicht die durchschnittliche Anzahl der in Verlängerungen erzielten Tore bei verschiedenen Europameisterschaften.

Tabelle 1: *Durchschnittlich erzielte Tore in EM-Verlängerungen*

<i>EM</i>	<i>Spiele mit Verl.</i>	<i>Ø 90-Min-Tore</i>	<i>Ø T (Verl.)</i>
1960	1	2.00	1.00
1964	2	2.00	1.00
1968	2	1.00	0.50
1976	4	3.50	1.33
1980	1	2.00	0.00
1984	2	1.50	2.00
1992	1	3.00	1.00
1996	5	0.60	0.40
2000	3	1.00	1.00
2004	3	0.67	1.00
2008	3	0.67	1.33
2012	2	0.00	0.00
2016	5	1.20	0.40
2020	8	2.75	0.88
GESAMT	42	1.71	0.76

Die obige Tabelle zeigt, dass die durchschnittliche Anzahl der Tore in einem Spiel, das in die Verlängerung geht, nur 1,71 beträgt. Dies ist zu erwarten, denn je niedriger der Spielstand ist, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass es zu einer Verlängerung kommt.

Zudem ist ersichtlich, dass die durchschnittliche Anzahl der in der Verlängerung erzielten Tore 0,76 beträgt, was einer Quote von 2,28 Toren pro 90 Minuten entspricht.

GEWINNEN FAVORITEN IN DER VERLÄNGERUNG?

Betrachten wir zunächst die Wahrscheinlichkeit, dass eine Mannschaft in der Verlängerung gewinnt. Die folgende Tabelle zeigt die Anzahl der Verlängerungen, die von Mannschaften mit einem Handicap von mindestens -0,25 auf dem asiatischen Handicap-Markt bei jeder Europameisterschaft seit 2000 gewonnen wurden. Spiele mit einem Handicap von +0 wurden von dieser Analyse ausgeschlossen.

Tabelle 2: *Ergebnisse von Verlängerungen und Elfmeterschießen bei Europameisterschaften nach asiatischen Handicap-Linien seit 2000*

AH-LINIE	Spiele m. Verl.	Gew. Verl.	U in Verl.	Verlorene Verl.	Gew. Elfm.	Verl. Elfm.
-1	2	2	0	0	0	0
-0.75	5	1	2	2	1	1
-0.5	5	2	3	0	1	2
-0.25	7	0	5	2	4	1
GESAMT	19	5	10	4	6	4

Seit 2000 gingen Favoriten in 5 von 19 Verlängerungen als Sieger hervor. 10 der 19 Verlängerungen endeten mit einem Unentschieden oder einem Elfmeterschießen.

Bei den Spielen, in denen die favorisierte Mannschaft ein Handicap von -0,5 Toren oder mehr hatte, hat sie 5 von 12 Partien gewonnen, während die Außenseiter nur in 2 Fällen siegreich waren.

Bei der WM haben die Nationen, die mit einem Handicap von mindestens -0,25 auf dem asiatischen Handicap-Markt

als Favoriten starten, nur 7 von 33 Verlängerungen für sich entschieden. Interessanterweise endeten 20 der 33 Verlängerungen mit einem Unentschieden, was den Weg für Elfmeterschießen ebnete.

Mannschaften, die als Favoriten mit einem Handicap von mindestens -0,5 Toren starten, haben 6 von 18 Verlängerungen gewonnen. Im Gegensatz dazu haben die Außenseiter mit einem Handicap von +0,75 oder mehr auf dem asiatischen Handicap-Markt noch nie einen Sieg in einer WM-Verlängerung eingefahren.

Tabelle 3: Ergebnisse von Verlängerungen und Elfmeterschießen bei Weltmeisterschaften nach asiatischen Handicap-Linien seit 1998

AH-LINIE	Spiele m. Verl.	Gew. Verl.	U in Verl.	Verlorene Verl.	Gew. Elfm.	Verl. Elfm.
-1.5	2	2	0	0	0	0
-1.25	2	1	1	0	0	1
-1	5	1	4	0	3	1
-0.75	1	0	1	0	0	1
-0.5	8	2	5	1	4	1
-0.25	15	1	9	5	7	2
GESAMT*	33	7	20	6	14	6

GEWINNEN FAVORITEN ELFMETERSCHIESSEN?

Schauen wir uns nun die Elfmeterschießen an. Seit der Weltmeisterschaft 1998 haben die Favoriten bei der WM und EM zusammengerechnet 20 von 30 Elfmeterschießen für sich entschieden.

Obwohl es sich um eine begrenzte Stichprobe handelt, haben die Favoriten mit einem Handicap von -0,5 oder höher 9 von 16 Elfmeterschießen gewonnen. Das ist nicht gerade ein eindeutiger Sieg.

Tabelle 4: Ergebnisse von Verlängerungen und Elfmeterschießen bei Europa- und Weltmeisterschaften nach asiatischen Handicap-Linien seit 1998

AH-LINIE	Spiele m. Verl.	Gew. Verl.	U in Verl.	Verlorene Verl.	Gew. Elfm.	Verl. Elfm.
-1.5	2	2	0	0	0	0
-1.25	2	1	1	0	0	1
-1	7	3	4	0	3	1
-0.75	6	1	3	2	1	2
-0.5	13	4	8	1	5	3
-0.25	22	1	14	7	11	3
GESAMT	52	12	30	10	20	10

Es geht auch hervor, dass die Favoriten bei Welt- und Europameisterschaften seit 1998 insgesamt nur 12 von 52 Verlängerungen gewonnen haben, während die Außenseiter 10 davon für sich entscheiden konnten. 30 der 52 Verlängerungen gingen ins Elfmeterschießen, was einer Quote von 58 % entspricht.

Außerdem haben Favoriten mit einem Handicap von -0,5 oder mehr 11 von 30 Verlängerungen gewonnen. Außenseiter mit einer asiatischen Handicap-Linie von mindestens +0,5 siegten hingegen nur in 3 der 30 Verlängerungen.

FAZIT: FAVORITEN GEWINNEN ELFMETERSCHIESSEN

Wie bereits erwähnt, ergibt sich trotz der begrenzten Datenlage der Eindruck, dass sich die Favoriten sowohl im Elfmeterschießen als auch in der Verlängerung häufiger durchsetzen. In Anbetracht der geringen Stichprobengröße könnte man jedoch argumentieren, dass diese Beobachtung möglicherweise durch Bestätigungsfehler beeinflusst ist.

Darüber hinaus mögen zwar weniger gut platzierte Nationen das Erreichen eines Elfmeterschießens als Vorteil empfinden, allerdings scheinen sich ihre Chancen, wenn überhaupt, nur zufällig zu erhöhen.

Letztendlich setzt sich die bessere Qualität auch unter dem Druck einer Verlängerung oder eines Elfmeterschießens durch.



Überträgt sich die Rentabilität von Wetten aus den Qualifikationsrunden?

Bleiben Nationen, die in der EM-Qualifikation gut abschneiden, auch bei der Europameisterschaft profitabel? Oder schwächeln sie beim eigentlichen Turnier? In diesem Artikel wird die Rentabilität von Wetten auf erfolgreiche Qualifikationsländer sowohl auf dem 1X2-Markt als auch auf dem asiatischen Handicap-Markt untersucht, wobei der Schwerpunkt auf der bevorstehenden Europameisterschaft 2024 liegt.

Zu Beginn werden wir die Leistung der Nationen auf dem 1X2-Markt während der EM-Qualifikationsgruppen und des Turniers selbst betrachten. Die Rentabilität wird anhand des Gesamtgewinns oder -verlusts bestimmt, der sich ergibt, wenn man auf den Sieg einer Nation in jedem Qualifikationsspiel mit gleichem Einsatz wettet. Die Daten ab der EM 2004 wurden analysiert und um eine Standardmarge von 4,5 % bereinigt. Bei Partien, die in die Verlängerung gingen, wurde das Ergebnis der regulären Spielzeit zugrunde gelegt.

WETTEN AUF PROFITABLE QUALIFIKATIONSBLÄNDER: 1X2-MARKT

Hätten wir während der EM-Qualifikation auf jede Nation gesetzt, die auf dem 1X2-Markt einen Gewinn erzielt hat, und diesen Ansatz bei jedem weiteren EM-Turnier beibehalten, hätten wir bei einer Gesamtsumme von 237 gesetzten Units einen Gewinn von +9,46 Units erzielen können, was zu einer beeindruckenden Rendite von +3,99 % führt.

In dieser Berechnung sind jedoch auch Spiele enthalten, bei denen zwei profitable Nationen gegeneinander antreten.

Wenn wir diese Begegnungen ausschließen und uns nur auf Spiele konzentrieren, in denen profitable Nationen auf unprofitable treffen sowie auf Gastgebernationen, die sich automatisch qualifiziert haben, und dementsprechend auf dem 1X2-Markt wetten, hätten wir einen Gewinn von +7,76 Units bei einem Gesamteinsatz von 101 Units erzielt.

Tabelle 1: Leistung von profitablen Qualifikationsländern gegen unprofitable und automatisch qualifizierte Nationen der EM auf dem 1X2-Markt

EM	SPIELE	S	U	N	S G/V	ROI%
2004	14	4	6	4	4.42	31.57%
2008	16	8	2	6	3.04	19.00%
2012	16	7	4	5	0.36	2.25%
2016	28	6	10	12	-5.24	-18.71%
2020	27	11	7	9	5.18	19.19%
GESAMT	101	36	29	36	7.76	7.68%

Profitable Qualifikationsländer haben bei jedem EM-Turnier seit 2004 einen Gewinn generiert, mit Ausnahme von 2016, wo ein Verlust von -5,24 Units entstand. Die EM 2020 brachte den größten Gewinn von +5,18 Units.

Eine Aufschlüsselung der Daten nach Turnierphase ergibt Folgendes...

Tabelle 2: *Leistung von profitablen Qualifikationsländern gegen unprofitable und automatisch qualifizierte Nationen der EM auf dem 1X2-Markt nach Turnierphase*

EM	SPIELE	S	U	N	S G/V	ROI%
Gruppe	78	29	19	30	8.98	11.51%
K.o.	23	7	10	6	-1.22	-5.30%
GESAMT	101	36	29	36	7.76	7.68%

In der Gruppenphase wurden die meisten Gewinne erzielt: fast +9,00 Units bei einem Einsatz von 78 Units, was einem Gewinn von fast 12 % entspricht. Umgekehrt waren Wetten auf diese Länder in der K.o.-Phase des Turniers unrentabel.

WETTEN AUF PROFITABLE QUALIFIKATIONS-LÄNDER: ASIAN-HANDICAP-MARKT

Schauen wir uns nun den Asian-Handicap-Markt an, um auf profitable Nationen gegen unprofitable zu setzen.

Hätten wir bei jedem EM-Turnier seit 2004 auf dem asiatischen Handicap-Markt auf jede profitable Qualifikationsnation gegen unprofitable Qualifikationsnationen und automatisch qualifizierte Länder gesetzt, hätten wir einen Gewinn von etwa +5,98 Units mit 101 gesetzten Units erzielt – eine Rendite von fast 6 %.

Tabelle 3: *Leistung von profitablen Qualifikationsländern gegen unprofitable und automatisch qualifizierte Nationen der EM auf dem Asian-Handicap-Markt*

<i>EM</i>	<i>SPIELE</i>	<i>AH-S</i>	<i>AH-N</i>	<i>AH-S G/V</i>	<i>ROI%</i>
2004	14	9	5	3.38	24.14%
2008	16	8.75	7.25	1.01	6.31%
2012	16	8.75	7.25	1.13	7.06%
2016	28	14	14	-1.015	-3.63%
2020	27	14.5	12.5	1.475	5.46%
GESAMT	101	55	46	5.98	5.92%

Es ist erkennbar, dass jedes Turnier einen Gewinn abwarf, mit Ausnahme der Europameisterschaft 2016, die einen Verlust von knapp über -1,00 Units verursachte. Die EM 2004 erwirtschaftete derweil einen Gewinn von +3,38 Units.

Insgesamt hat die Strategie, auf profitable Qualifikationsnationen zu setzen, eine solide Trefferquote von 54,50 %, was ihre Zuverlässigkeit weiter unterstreicht.

Wenn wir die Leistung dieser Teams nach Turnieretappen aufschlüsseln, ergibt sich folgendes Bild...

Tabelle 4: *Leistung von profitablen Qualifikationsländern gegen unprofitable und automatisch qualifizierte Nationen der EM auf dem Asian-Handicap-Markt nach Turnierphase*

EM	SPIELE	AH-S	AH-N	AH-S G/V	ROI%
Gruppe	78	42.5	35.5	4.715	6.04%
K.o.	23	12.5	10.5	1.265	5.50%
GESAMT	101	55	46	5.98	5.92%

Im Gegensatz zum 1X2-Markt erzielen die profitablen Qualifikationsländer sowohl in der K.o.-Phase als auch in der Gruppenphase einen Gewinn, wobei die Rendite in beiden Fällen über 5 % liegt.

WETTEN AUF PROFITABLE QUALIFIKATIONS-LÄNDER BEI DER EM 2024

Nun werfen wir einen Blick darauf, welche Nationen während ihrer Qualifikation für die Europameisterschaft 2024 auf dem 1X2-Markt profitabel waren.

NATIONEN, DIE AUF DEM 1X2-MARKT PROFITABEL WAREN: EM 2024 QUALIFIKATION

Hier sind die auf dem 1X2-Markt profitablen Nationen während der Gruppenqualifikation für die EM 2024 aufgeführt.

Insgesamt 14 Länder waren profitabel, wenn man während der gesamten Quali-Gruppenphase für die EM 2024 mit gleichen Einsätzen auf sie gewettet hätte. Schottland erzielte mit einem Gewinn von knapp über +6,00 Units das beste Ergebnis.

Tabelle 5: *Nationen, die in der Qualifikationsphase für die EM 2024 profitabel waren*

<i>Nation</i>	<i>S</i>	<i>U</i>	<i>N</i>	<i>S G/V</i>	<i>Gruppe</i>
Schottland	5	2	1	6.16	A
Ungarn	5	3	0	3.94	A
Türkei	5	2	1	3.62	F
Slowakei	7	1	2	3.44	E
Rumänien	6	4	0	2.50	E
Albanien	4	3	1	2.38	B
Portugal	10	0	0	2.09	F
Österreich	6	1	1	2.06	D
Frankreich	7	1	0	2.00	D
Slowenien	7	1	2	1.76	C
Belgien	6	2	0	1.46	E
Spanien	7	0	1	1.14	B
England	6	2	0	0.74	C
Niederlande	6	0	2	0.47	D

NATIONEN, DIE AUF DEM 1X2-MARKT UNPROFITABEL WAREN: EM 2024 QUALIFIKATION

Somit haben die folgenden neun Nationen in ihren EM-Qualifikationsgruppen auf dem 1X2-Markt keinen Gewinn abgeworfen, mit Deutschland als automatisch qualifiziertem Gastgeber...

Tabelle 6: Nationen, die in der Qualifikationsphase für die EM 2024 nicht profitabel waren

NATION	S	U	N	S G/V	Gruppe
Kroatien	5	1	2	-0.83	B
Dänemark	7	1	2	-0.97	C
Tschechien	4	3	1	-2.16	F
Serbien	4	2	2	-2.39	C
Italien	4	2	2	-3.25	B
Schweiz	4	5	1	-5.26	A
Ukraine	4	2	2	-1.90	E
Polen	3	2	3	-3.92	D
Georgien	2	2	4	-4.64	F

INTERESSANTE SPIELPAARUNGEN FÜR DIE EM 2024

Welche Spiele der Gruppenphase sind angesichts dieses Trends eine Überlegung wert? In der Gruppenphase der EM 2024 gibt es insgesamt 22 Spiele, in denen gewinnbringende Qualifikationsteams auf nicht gewinnbringende Qualifikationsteams treffen, darunter Schottland und Ungarn gegen die automatisch qualifizierte deutsche Nationalmannschaft.

Tabelle 7: *Gruppenspiele zwischen profitablen und unprofitablen Qualifikationsländern bei der EM 2024*

Gruppe	Profitabel	VS	Unprofitabel	Datum
A	Schottland	vs	Deutschland	14. Juni
A	Ungarn	vs	Schweiz	15. Juni
B	Albanien	vs	Italien	15. Juni
B	Spanien	vs	Kroatien	15. Juni
C	Slowenien	vs	Dänemark	16. Juni
D	Niederlande	vs	Polen	16. Juni
C	England	vs	Serbien	16. Juni
E	Rumänien	vs	Ukraine	17. Juni
F	Türkei	vs	Georgien	18. Juni
F	Portugal	vs	Tschechien	18. Juni
A	Ungarn	vs	Deutschland	19. Juni
A	Schottland	vs	Schweiz	19. Juni
B	Albanien	vs	Kroatien	19. Juni
B	Spanien	vs	Italien	20. Juni
C	Slowenien	vs	Serbien	20. Juni
C	England	vs	Dänemark	20. Juni
D	Österreich	vs	Polen	21. Juni
E	Slowakei	vs	Ukraine	21. Juni
D	Frankreich	vs	Polen	25. Juni
E	Belgien	vs	Ukraine	26. Juni
F	Türkei	vs	Tschechien	26. Juni
F	Portugal	vs	Georgien	26. Juni

FAZIT: WETTET AUF PROFITABLE QUALIFIKATIONSLÄNDER

Eines vorneweg: Es gilt der übliche Vorsichtshinweis. Erfolge aus der Vergangenheit bei diesem Trend sind keine Garantie für zukünftige Rentabilität. Außerdem haben wir nur die Daten von fünf Turnieren analysiert. Es ist wichtig, diesem Trend nicht gedankenlos zu folgen, sondern ihn für Wetten auf die EM 2024 zu berücksichtigen.

Nichtsdestotrotz können wir einen Trend beobachten, bei dem Nationen, die während der Qualifikation auf dem 1X2-Markt hervorstechen, dazu neigen, ihre Leistung beim tatsächlichen Turnier aufrechtzuerhalten. Dieses Muster gilt für 1X2-Wetten und asiatische Handicap-Wetten, insbesondere während der Gruppenphase der jeweiligen EM-Turniere.



Die 10 überraschendsten Ergebnisse aller Europameisterschaften

Unerwartete Ergebnisse sind oft der Stoff, aus dem die unvergesslichsten Geschichten gemacht sind. Von Ungarns atemberaubendem Unentschieden gegen Deutschland bei der EM 2021 bis hin zum legendären griechischen Triumph bei der EM 2004 – diese unerwarteten Ergebnisse erinnern uns daran, dass im Fußball oft der Außenseiter das Potenzial hat, den Widrigkeiten zu trotzen und Momente purer Magie zu schaffen.

Wenn wir uns mit diesen David-gegen-Goliath-Geschichten auf dem Fußballplatz beschäftigen, entdecken wir die Essenz dieses wundervollen Sports – wo Leidenschaft, Entschlossenheit und der schiere Nervenkitzel des Wettbewerbs zusammenkommen, um unvergessliche Spektakel zu schaffen, die über Jahrhunderte hinweg nachhallen.

Hinweis: Überraschende Ergebnisse wurden auf der Grundlage von Wettquoten in der modernen Wett-Ära definiert, beginnend mit dem EM-Turnier 2000.



FINNLAND 1-0 DÄNEMARK EM 2020, GRUPPENPHASE

Quoten vor dem Spiel:

Finnland 11.80 - Remis 4.90 - Dänemark 1.36

Der unerwartete Sieg Finnlands gegen Dänemark in der Gruppenphase der EM 2020 ist eine eindringliche Erinnerung an die Unberechenbarkeit des Sports. Bei den Quoten vor dem Spiel, die mit 1,36 deutlich für Dänemark sprachen, ging Finnland als unwahrscheinlicher Sieger hervor und gewann durch Pohjanpalos entscheidendes Tor in der 60. Minute.

Die erschütternden Momente rund um den Zusammenbruch von Christian Eriksen überschatteten jedoch den Ausgang des Spiels, das aus Gründen, die weit über das Endergebnis hinausgehen, in die Annalen der Fußballgeschichte einging.



UNGARN 2-2 DEUTSCHLAND EM 2020, GRUPPENPHASE

Quoten vor dem Spiel:

Ungarn 21.00 - **Remis 10.75** - Deutschland 1.13

Bei der EM 2021 gab es eine weitere Überraschung, als sich Ungarn ein Remis gegen eine hoch gehandelte deutsche Mannschaft sicherte. Die Ungarn gingen mit einer Quote von 21.00 in das Spiel und nachdem sie im Laufe des Spiels zweimal in Führung gegangen waren, sicherten sie sich das vor dem Spiel mit einer Quote von 10.75 bewertete Remis. Der späte Ausgleichstreffer von Leon Goretzka zum Unentschieden bedeutete, dass Deutschland im Achtelfinale

auf England traf. Das lief nicht so gut. Ungarn? Die Mannschaft fuhr als Schlusslicht der Gruppe F, die aus Deutschland, Frankreich und Portugal bestand, nach Hause.



ISLAND 2-1 ENGLAND EM 2016, ACHELFINALE

Quoten vor dem Spiel:

Island 9.15 - Remis 4.20 - England 1.45

Islands überraschender Lauf bei der EM 2016 setzte sich dank des erstaunlichen Sieges gegen eine englische Mannschaft fort, die als großer Favorit antrat. Die Quote von 1.45 für die Three Lions fühlte sich richtig an, nachdem sie in der 4. Minute durch einen Elfmeter von Wayne Rooney in Führung gegangen waren.

Island antwortete innerhalb von weniger als zwei Minuten. Ragnar Sigurdsson nutzte ein Zuspiel im Strafraum nach einem langen Einwurf. Die groß gewachsene Nummer 5 nutzte die Gelegenheit und brachte ihr Land mit einem präzisen Treffer zurück in die Partie. Zwölf Minuten später, nach einem raffinierten Aufbauspiel an der Strafraumgrenze und einem Schuss, der sich unter dem hilflosen Joe Hart hindurchschlängelte, lag Island in Führung – ein Moment, der den ganzen Kontinent schockierte. Kolbeinn Sigthorsson verschaffte dem Außenseiter einen Vorteil. Diesen Vorteil wollten die Isländer nicht mehr hergeben.



GRIECHENLAND 1-0 FRANKREICH EURO 2004, QUARTER-FINALS

Quoten vor dem Spiel:

Griechenland 7.60 - Remis 3.95 - Frankreich 1.50

Viele hätten gedacht, dass Griechenlands unwahrscheinlicher Durchmarsch durch das Turnier 2004 mit dem überraschenden 1:0-Viertelfinalsieg gegen Frankreich seinen Höhepunkt fand.

Griechenland ging mit einer Quote von 7.60 für Wetten darauf in das Spiel, den Sieg in den regulären 90 Minuten zu fixieren. Bei den Franzosen standen David Trezeguet und Thierry Henry in der Startelf. Zidane und Robert Pires agierten tiefer als sie in einer zentralen Rolle, sodass beide bei Ballbesitz oft weit nach außen drifteten, während Olivier Dacourt und Claude Makelele im Mittelfeld patrouillierten, um sich um akute Probleme zu kümmern.

Es war eine französische Mannschaft, die vor Qualität strotzte. Doch Griechenland und insbesondere Andreas Charisteas hatten das Drehbuch nicht gelesen. Der Plan der 1.50-Favoriten ging nicht auf. In der 65. Minute stürzte Frankreich von dem Podest, auf das viele Wettende die Mannschaft gestellt hatten – und zwar mit voller Wucht. Eine Flanke in den Strafraum fand den Weg zur imposanten griechischen Nummer 9, die reichlich Platz hatte. Ein geführter Kopfball an Fabian Barthez vorbei ging geschmeidig ins Tor. Das sollte nicht das letzte Mal gewesen sein, dass wir von Griechenland hören.





GRIECHENLAND 2-1 PORTUGAL EM 2024, GRUPPENPHASE

Quoten vor dem Spiel:

Griechenland 7.00 - Remis 3.70 - Portugal 1.60

Nicht weit von den Ufern des Flusses Douro entfernt fand das Eröffnungsspiel der EM 2024 statt. Die Zuschauer in Porto ahnten nicht, dass diese frühe Konstellation der Gruppenphase nur wenige Wochen später zu einem unvergesslichen Finale werden würde.

Das griechische Ensemble ging mit einer Quote von 7.00 in die Partie. Nur wenige Beobachter gaben ihnen eine Chance. Die hohe Wettquote wurde schon bald in Frage gestellt, als Georgios Karagkounis nach nur sieben Minuten mit einem Schuss aus fast 30 Metern den portugiesischen Torhüter überwand und den Ball in die Ecke schoss.

Kurz nach der Halbzeit musste Pierluigi Collina eingreifen, als ein junger Cristiano Ronaldo einen schnellen griechischen Konter im Strafraum stoppte. Angelos Basinas verwandelte den fälligen Strafstoß souverän in die obere Ecke. Die Anhänger der griechischen Nationalmannschaft gerieten im Stadion in Ekstase. Ronaldo erzielte zwar noch ein spätes Tor für die Gastgeber, aber es reichte nicht mehr. Die Wege der beiden Kontrahenten würden sich später noch einmal kreuzen.



TSCHECHIEN 2-0 NIEDERLANDE EM 2021, ACHELFINALE

Quoten vor dem Spiel:

Tschechien 6.30 - Remis 4.75 - Niederlande 1.60

Patrik Schick ist der Mann, der bei der nächsten Underdog-Geschichte eine tragende Rolle spielt. Kurz nach der Halbzeitpause wendete sich das Blatt in einem Spiel, das die Niederländer dominierten. Matthijs de Ligt fiel auf die Knie und streckte die Hand aus, um den Ball zu stoppen und eine tschechische Torchance zu verhindern. Er sah Rot. Die Tschechen sahen Potenzial.

Tomáš Holeš münzte das Potenzial in Erfolg um, als er den Ball nach einem Freistoß von der rechten Seite und einem darauffolgenden Kopfballpass ins Netz köpfte. 20 Minuten waren noch auf der Uhr für die 6.30-Underdogs – da kam Schick. Holeš war wieder mit von der Partie und legte den Ball zurück zu Schick, der das mögliche Unentschieden auf der Stelle ad acta legte.



SCHWEIZ 3-3 FRANKREICH (5:4 ELFMETERSCHIESSEN): EM 2021, ACHELFINALE

Quoten vor dem Spiel:

Schweiz 6.10 - **Remis 4.00** - Frankreich 1.65

Eine weitere Überraschung im Achtelfinale der EM 2021: Die Schweiz ging mit einer Quote von 6.10 für Tipps auf den Sieg in der regulären Spielzeit in die Partie.

Gegen Ende der zweiten Halbzeit, als die Schweiz mit 1:3 zurücklag, sorgten Haris Seferovic in der 81. Minute und Mario Gavranović in der 90. Minute mit einem zentralen Schuss von der Strafraumgrenze in die linke untere Ecke dafür, dass das Spiel in die Verlängerung ging.

In den 30 Minuten der Verlängerung fielen keine Tore, sodass die Schweizer im Elfmeterschießen eine ihrer eindrucksvollsten Niederlagen bei einem großen Turnier einstecken mussten. Bravo.



UNGARN 2-0 ÖSTERREICH EM 2016, GRUPPENPHASE

Quoten vor dem Spiel:

Ungarn 6.05 - Remis 3.65 - Österreich 1.65

Die Ungarn sind zurück. Diesmal allerdings zu einer wesentlich geringeren Quote von 6.05 als beim Spiel gegen Deutschland.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit gingen die Ungarn in der 62. Minute durch ein Tor von Ádám Szalai nach einem beeindruckenden Zusammenspiel mit einem nachrückenden Mitspieler in Führung. Der Sieg mit der ansprechenden 6.05-Wettquote wurde gesichert, als Zoltán Stieber gegen inzwischen zu zehnt agierende Österreicher durchlief und drei Minuten vor Schluss den heranstürmenden Torhüter mit einem herrlichen Lupfer in die Mitte des Tores überwand.



NORDIRLAND 2-0 UKRAINE EM 2016, GRUPPENPHASE

Quoten vor dem Spiel:

Nordirland 5.95 - Remis 4.75 - Ukraine 1.75

Wir bleiben in der Gruppenphase der EM 2016, in der Nordirland einen denkwürdigen Sieg gegen die Ukraine errungen hat, obwohl die Quoten im Vorfeld bei 5.95 lagen. Es war der erste Sieg bei einer Europameisterschaft überhaupt. Dementsprechend ist es nicht verwunderlich, dass die Buchmacher sie nicht favorisiert haben.

Nach einer torlosen ersten Halbzeit sprang Gareth McAuley in der 49. Minute in die Luft und verwandelte einen Freistoß direkt. Der eingewechselte Niall McGinn sorgte in der sechsten Minute der Nachspielzeit für den 2:0-Endstand, nachdem der ukrainische Torwart einen Schuss zu McGinn abprallen ließ.



SLOWAKEI 2-1 POLEN EM 2020, GRUPPENPHASE

Quoten vor dem Spiel:

Slowakei 5.90 - Remis 3.45 - Polen 1.75

Ein kaltblütiger Abschluss von Milan Skriniar, auf den Robert Lewandowski sicherlich stolz gewesen wäre, brachte die Polen beim Gruppenauftakt in St. Petersburg aus dem Konzept.

Der Wendepunkt des Spiels war eine Rote Karte für Polens

Grzegorz Krychowiak weniger als zehn Minuten vor Skrinia's Treffer. In der ersten Halbzeit brachte Robert Mak die 5.90-Außenseiter mit einem schönen Sololauf in Führung. Ein abgefälschter Schuss von Karol Linetty nur 30 Sekunden nach der Halbzeitpause machte die Führung wieder zunichte – jedes Tor zählt! Doch am Ende hatten die Polen mit zehn Spielern knapp das Nachsehen.



Was sagen die Experten?

Daten, Einblicke und die Analyse historischer Quoten können umfangreiche Erkenntnisse bringen, aber manchmal ist auch ein wenig praktische Erfahrung erforderlich. Aus diesem Grund haben wir uns an einige ehemalige Profis gewandt, die mit ihren Nationalmannschaften schon alles erlebt haben.

Wir sprachen mit **Mikael Silvestre** (ehemaliger Verteidiger von Frankreich, Manchester United und Arsenal), **John Barnes** (ehemaliger Flügelspieler von England und Liverpool) und **Paul Parker** (ehemaliger Angreifer von England und Manchester United). Wettbasis ist auch mit **Youri Djorkaeff** (ehemaliger Stürmer von Frankreich, Monaco und AC Milan) und **Gonzalo Castro** (ehemaliger Mittelfeldspieler von Deutschland und Borussia Dortmund) in Verbindung getreten. Wir danken ihnen für die Zitate der beiden Ex-Profis.

Folgendes hatten unsere Experten zu sagen.

Q: Was ist Ihre Lieblingserinnerung an die EM?



JOHN BARNES

“Ich habe nur an einer Europameisterschaft teilgenommen, weil wir uns nicht für 1984 qualifiziert haben. 1983 habe ich für England gespielt, 1988 haben wir nicht gut abgeschnitten. 1992 haben wir uns nicht qualifiziert und 1996 habe ich es nicht in die finalen Aufstellungen geschafft.”

“Die EM 1996 sticht hervor, weil sie in England stattfand und wir Gazza hatten. Auch wenn sie das Turnier nicht gewonnen haben, war das ein Wettbewerb, an den wir uns alle erinnern. Aus spielerischer Sicht war 1988 etwas Besonderes.”

“Die Weltmeisterschaft ist zwar das beste Turnier, das man gewinnen kann. Die EM ist von der Qualität her allerdings genauso gut. Sie ist nur nicht so prestigeträchtig.”



MIKAEL SILVESTRE

“Meine beste Erinnerung an die Europameisterschaft ist das Golden Goal von David Trezeguet gegen Italien, als die italienische Mannschaft schon den Sieg feierte und Frankreich innerhalb von zwei Minuten doppelt traf.”

“Ich habe mir das Spiel mit italienischen Freunden angeschaut, also war das aus meiner Sicht eine großartige Feier.”



PAUL PARKER

“Vor ein paar Jahren war es wirklich schwierig, das Turnier zu gewinnen, weil die meisten guten Mannschaften in Europa waren. Deshalb hat England meiner Meinung nach immer so schlecht abgeschnitten. 96 mit Terry Venables, wo wir das Halbfinale erreichten.”

“Der Schwierigkeitsgrad der EM wurde durch das Auseinanderbrechen einiger Länder verringert. Jugoslawien war das beste Land, das das Turnier nie gewonnen hat. Das Team hatte Spieler, die bei großen Vereinen spielten, und dann spaltete es sich als Land in fünf verschiedene Richtungen auf.”

“Es ist gut, die EM zu gewinnen. England muss jetzt ein Turnier gewinnen. Sie müssen versuchen, eine Weltmeisterschaft zu gewinnen. Das ist das, was es zu gewinnen gilt.”

Q: Was reizt Sie an dieser Europameisterschaft am meisten?



JOHN BARNES

“Ich bin gespannt darauf, die Qualität auf dem Platz zu sehen. Vom ersten Tag an erwarte ich, dass die EM gut sein wird.”

“Sich für die Europameisterschaft zu qualifizieren, ist von vornherein schwierig, sodass die Qualität und der Wettbewerbscharakter ein gutes Turnier erwarten lassen.”



MIKAEL SILVESTRE

“Ich freue mich darauf, die Franzosen in einem Turnier zu sehen, nachdem sie das Finale gegen Argentinien verloren haben. Daher möchte ich sehen, wie sie gute Leistungen abliefern und sich im Turnier gut schlagen.”

Q: Wer sollte Ihrer Meinung nach zum Favoritenkreis dieser EM gehören?



YOURI DJORKAEFF

“Ich denke, dass Frankreich, Portugal und England die heißen Favoriten sein werden. Mal sehen, wer sich vor dem Start gegen Österreich noch verletzt, aber Didier Deschamps hat auf allen Positionen einen Weltklasse-Kader.”

“Es ist das erste Spiel gegen Österreich und die Favoriten sind meist noch nicht ganz bei 100 %. Trotzdem bin ich überzeugt, dass Les Bleus diesen Start meistern werden.”



MIKAEL SILVESTRE

“Als Franzose glaube ich, dass Frankreich eine große Chance hat, die EM zu gewinnen. Sie sind einer der Favoriten neben Spanien, Deutschland, England und Italien.”



PAUL PARKER

“Die Spanier werden immer eine Bedrohung sein, weil sie junge Spieler haben, die nachrücken.”

“Man muss sich für Portugal entscheiden. Sie haben so viele Spieler. Es gibt so viele junge Spieler, die durchkommen. Sie sind die besten Spieler in jedem Verein. Man kann Portugal nicht abschreiben.”

“Man muss Frankreich erwähnen und man muss Deutschland erwähnen, die Gastgeber sind. Das wird ihnen Auftrieb geben und das wird einen Unterschied machen. Ich hoffe, wir schreiben die Deutschen nicht ab.”

“Ich habe es satt zu hören, warum England gewinnen sollte und wie dem Trainer die Schuld gegeben wird. Sie sagen, wir schießen nicht genug Tore, aber er macht sich Sorgen um Englands Defensive und das würde ich auch tun.”

“England wird immer einer der Favoriten sein, aber wir müssen aufhören, die Spieler als Individuen zu beurteilen. Beurteilt sie als Kollektiv. Wenn wir sie als Kollektiv betrachten, haben wir nichts Beständiges gesehen.”

“Wir haben alles auf die ‘Harry Kane schießt ein Tor’-Karte gesetzt – und es ist ein großes Problem, wenn man sich darauf verlässt, dass ein Spieler alle Tore schießt. Wenn man erfolgreich sein will, müssen die Tore von überall kommen.”

“Man braucht mehr als nur einen Torschützen. Man braucht mehr Bedrohung und muss die besten Offensivspieler um den Torschützen herum aufstellen. Und man muss mutig sein. Southgate muss mutiger sein.”

Q: Wen sehen Sie als Geheimtipps?



MIKAEL SILVESTRE

“Die Schweiz ist für mich ein Geheimtipp für die EM. Sie könnte ein Überraschungspaket sein, da sie bei Turnieren immer gut abschneidet und geografisch nahe an Deutschland liegt, was bedeutet, dass sie große Unterstützung haben wird.”



PAUL PARKER

“Vor Jahren war Dänemark das Land, in dem viele glaubten, etwas erreichen zu können, weil es in ganz Europa gute Einzelspieler hatte. Das hat sich jetzt geändert.”



JOHN BARNES

“Die EM ist schwieriger zu gewinnen als die Weltmeisterschaft. Bei der EM trifft man von der Gruppenphase bis zum Finale immer auf gute Mannschaften.”

“Es ist schwieriger für Geheimtipp-Mannschaften, die EM zu gewinnen.”

“Bei der Weltmeisterschaft gibt es aufgrund des großen Turnierumfangs immer ein paar Geheimtipp-Teams, die sich aus den Gruppenphasen herausschleichen. Ich glaube nicht, dass das bei der EM der Fall sein wird.”

Q: Und abschließend: Was glauben Sie, wer das Turnier gewinnen wird?



PAUL PARKER

“Alle sagen, dass England gewinnen wird, weil sie so viele großartige junge Spieler haben, und dass es nur Southgate ist, der sie daran hindern wird.”

“Theoretisch sollte es so simpel sein, aber ich würde sagen, wir sind damit sehr respektlos gegenüber anderen Mannschaften mit guten Spielern. Wir haben sehr gute Spieler, die mit Spielern zusammenspielen, die besser sind als sie selbst.”

“Der internationale Fußball funktioniert nicht so. Nur weil sie in ihren heimischen Ligen gut sind, heißt das noch lange nicht, dass sie zu einer großartigen Mannschaft werden, wenn sie zu internationalen Einsätzen zusammenkommen. So funktioniert Fußball nicht.”



JOHN BARNES

“Die gleichen alten Gesichter. Frankreich, England, Spanien. Italien nicht so sehr. Deutschland wird wieder stark sein. Das sind die üblichen Verdächtigen.”

“Frankreich ist für mich der Favorit. Sie sind jung, schnell, dynamisch und energiegeladen.”

“Sie haben es bis ins Finale der Weltmeisterschaft geschafft, was eine große Leistung ist. Sie haben Spieler wie Mbappe

und Camavinga.”

“England wird nicht weit davon entfernt sein. Spanien und England sind meine Zweitfavoriten.”



GONZALO CASTRO

“Was Deutschland angeht, bin ich fest davon überzeugt, dass sie sehr weit kommen werden. Ich glaube auch, dass Spanien jetzt reif für den Titel ist.”

“Die Franzosen sind natürlich immer der große Favorit mit der Truppe, die sie haben. Es wird auf jeden Fall spannend und ich hoffe sehr, dass die Deutschen Europameister werden, vor allem zu Hause.”

DIE 24 KONKURRIERENDEN
NATIONEN



wettbasis

Präsentiert von



sunmaker



ALBANIEN GRUPPE B

**Trainer: Sylvinho | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe E |
Bestes Ergebnis: Gruppenphase (2016)**

Es muss immer eine Todesgruppe geben. Albanien ist der unglückliche vierte Neuzugang in der harten Gruppe B der Europameisterschaft 2024.

Selbst bei einem Turnier, bei dem sich zwei Drittel der teilnehmenden Nationen für die K.o.-Phase qualifizieren, ist Albanien die Mannschaft mit den höchsten Wettquoten für das Erreichen des Achtelfinales. Die Mannschaft wurde zusammen mit Spanien, Italien und Kroatien in Gruppe B ausgelost – drei Nationen, die in den letzten vier Jahren im Halbfinale der Europa- oder Weltmeisterschaft gespielt haben.

EIN SCHWIERIGER START FÜR EINEN BEKANNTEN NAMEN AUF DER TRAINERBANK

Für Cheftrainer Sylvinho ist es keine leichte Aufgabe. Der ehemalige Spieler von Barcelona und Arsenal sitzt seit Januar 2023 auf der Trainerbank der Eagles. Trotz einer Niederlage in seinem ersten Spiel betreute Sylvinho eine erfolgreiche Qualifikationsphase, in der die Mannschaft den ersten Platz in Gruppe E vor Tschechien und Polen belegte.

Es ist erst die dritte Cheftrainerposition für Sylvinho. Bei Albanien scheint er sich mehr auf seine Erfahrung in der Defensive zu stützen als in seiner Zeit bei Pep Guardiolas Barcelona oder in der brasilianischen Mannschaft der frühen

2000er Jahre. Albanien ist mittlerweile schwer zu schlagen. Nur zwei der acht Qualifikationsspiele knackten die Marke von 2,5 Toren. Die Eagles haben in diesen Spielen vier Gegentreffer gefangen; nur Frankreich und Portugal haben in der Qualifikation weniger Gegentore kassiert.

STARK IN DER VERTEIDIGUNG UND EMPFEHLENSWERT FÜR WETTEN?

Das haben wir von Albanien bei ihrer letzten Europameisterschaft gesehen. 2016 trafen sie in der Gruppe A auf die Schweiz, Rumänien und Gastgeber Frankreich. In keinem der Spiele erzielten beide Teams ein Tor. Die 0:2-Niederlage gegen Frankreich war das einzige Match, das nicht durch ein einziges Tor entschieden wurde.

Wetten auf Unter 2,5 Tore mit einer Einheit in jedem Spiel hätten +2,2 Units eingebracht. Damit sind sie neben Norwegen, Finnland und Nordirland die einzigen vier Nationen, die in jedem EM-Spiel seit 2000 Tipps auf Unter 2,5 Tore bestätigt haben.

Damit lagen sie leicht unter den Erwartungen der Buchmacher. Es handelt sich zwar um eine kleine Stichprobe, aber Albanien hat die asiatische Handicap-Linie in einem von drei Spielen gewonnen. Hätte man in diesem Jahr mit jeweils einer Einheit auf einen Sieg in jedem Gruppenspiel gewettet, hätte man +0,78 Units erzielt.

Die einzige andere interessante Perspektive auf Albanien für dieses Turnier könnte eckig sein. Die Eagles hatten in der Qualifikation die zweitniedrigste durchschnittliche Eckballzahl aller Teams, die in Deutschland spielen werden. Ihr Durchschnittswert von 6,63 wurde nur noch von den Engländern mit 6,38 untertroffen.

Wenn man der Qualifikation und früheren Turnieren Glauben schenken darf, wird Albanien schwer zu schlagen sein. Sie könnten mit dem gefürchteten vierten Platz in der Todesgruppe besser zurechtkommen, als die meisten erwarten.

ALBANIEN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	3	1	0	2	0.78	-3.00	0.14	26.0%	-100.0%	4.7%
2020	Nicht qualifiziert									
GESAMT	3	1	0	2	0.78	-3.00	0.14	26.0%	-100.0%	4.7%

ALBANIEN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	3	0.33	1.00	1.33	0.00	3.00	-3.00	2.20	-100.0%	73.3%
2020	Nicht qualifiziert									
GESAMT	3	0.33	1.00	1.33	0.00	3.00	-3.00	2.20	-100.0%	73.3%

ALBANIEN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	Nicht qualifiziert							
2004	Nicht qualifiziert							
2008	Nicht qualifiziert							
2012	Nicht qualifiziert							
2016	3	-0.67	1	2	-1.18	0.72	-39.3%	24.0%
2020	Nicht qualifiziert							
GESAMT	3	-0.67	1	2	-1.18	0.72	-39.3%	24.0%



ÖSTERREICH GRUPPE D

**Trainer: Ralf Rangnick | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe F
| Bestes Ergebnis: Achtelfinale (2016)**

Deutschland 2024 ist die vierte Teilnahme Österreichs an einer Europameisterschaft. Im Jahr 2008 qualifizierte sich Österreich als Gastgeber, was die erste Teilnahme am Turnier war. Danach hat sich das Land bei der EM 2012 nicht mehr für die europäische Bühne qualifizieren können.

Seit die EM 2008 dem österreichischen Nationalteam Leben und Hoffnung eingehaucht hat, bestritt die Mannschaft insgesamt zehn Spiele und gewann lediglich zwei. Im Jahr 2008 fielen alle drei Spiele unter die 2,5-Tore-Marke, was bedeutet, dass alle Unter-Wettenden eine Siegessträhne hatten. Bei gleichem Einsatz von einer Einheit pro Partie sprang eine Rendite von 97,0 % heraus (+2,91 Units), nachdem von Österreichs ersten Schritten im Turnier nur sehr wenig erwartet wurde

TENDIERT BEI ÖSTERREICH ZU UNTER-WETTEN

Es wird nur Wenige von euch überraschen, aber Österreich liegt lediglich auf Platz 31 von 35 Nationen, wenn man analysiert, welche Teams die meisten Units für EM-Wettende eingebracht haben. Einer Rendite von -4,97 Units für Wetten auf mehr als 2,5 Tore stehen +4,59 Units für alle gegenüber, die auf zwei oder weniger Tore tippen, wenn die Österreicher die weiße Linie überqueren.

Die beiden berühmten Siege der Österreicher kamen

beide bei der letzten EM im Jahr 2020 zustande, bei der das österreichische Nationalteam sein bestes Ergebnis in diesem Wettbewerb erzielte und zum ersten Mal die K.o.-Runde erreichte.

Italien beendete das EM-Abenteuer der Österreicher leider im Achtelfinale, doch der letztliche Sieger brauchte dafür die Verlängerung. Österreichs erster Sieg bei diesem Wettbewerb gelang im Eröffnungsspiel gegen Nordmazedonien (3:1) unter dem Jubel der heimischen Fans. Es folgte zwar eine 0:2-Pleite gegen die Niederlande im darauffolgenden Duell, doch Christoph Baumgartners Treffer im letzten Match gegen die Ukraine reichte aus, um das Weiterkommen in der stark besetzten Gruppe für die Österreicher zu sichern.

Die Österreicher waren bei der EM 2020 die viertprofitabelste Nation bei den asiatischen Handicap-Linien, da sie drei der vier angebotenen Wetten abdeckten. Das bedeutete einen Gewinn von +1,54 Units und eine Rendite von 38,5 % für Wettende, die Österreichs ersten Sieg auf diesem Niveau miterlebten.

AUSBAU DER SIEGESBILANZ IM GEBURTSLAND DEUTSCHLAND

Ralf Rangnick ist für Österreich am Ruder. Die Fans von Manchester United werden sich nicht gerne an seine Zeit in der Premier League zurückerinnern, aber der gebürtige Deutsche könnte mit leiser Zuversicht im Juni nach Deutschland reisen.

Das Ziel in dieser internationalen Fußballlandschaft ist es, jedes Jahr und bei jedem großen Turnier einen Fortschritt zu erzielen. Englands Ziel wird es sein, den Wettbewerb zu gewinnen, nachdem es vor vier Jahren fast geklappt hätte. Österreichs Ziel muss es sein, das Viertelfinale zu erreichen.

Frankreich, die Niederlande und Polen stehen ihnen im Weg. Es wird also sicher nicht einfach werden. Aber es gibt in diesem Kader Komponenten, die auf höchstem Niveau spielen: David Alaba (Real Madrid) in La Liga, Marcel Sabitzer hat bei Borussia Dortmund zu seiner Form gefunden, Konrad Laimer wird von Woche zu Woche wichtiger für Bayern München, und Patrick Wimmer ist mit seinen 22 Jahren eine spannende Option auf dem Flügel.

Was auch immer passiert, Rangnick wird sich nicht darum scheren, dass sein Land aufgrund eines Tore mangels als langweilig abgestempelt wird – solange im Sommer zu den zwei bisherigen EM-Siegen noch zwei oder drei weitere dazukommen.

ÖSTERREICH – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	3	0	1	2	-3.00	0.34	0.33	-100.0%	11.3%	11.0%
2012	Did Not Qualify									
2016	3	0	1	2	-3.00	0.65	6.68	-100.0%	21.7%	222.7%
2020	4	2	1	1	0.76	-0.05	-2.35	19.0%	-1.3%	-58.8%
GESAMT	10	2	3	5	-5.24	0.94	4.66	-52.4%	9.4%	46.6%

ÖSTERREICH – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	3	0.33	1.00	1.33	0	3	-3.00	2.91	-100.0%	97.0%
2012	Did Not Qualify									
2016	3	0.33	1.33	1.67	1	2	-0.30	0.39	-10.0%	13.0%
2020	4	1.00	0.75	1.75	1	3	-1.67	1.29	-41.8%	32.3%
GESAMT	10	0.60	1.00	1.60	2	8	-4.97	4.59	-49.7%	45.9%

ÖSTERREICH – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	Nicht qualifiziert							
2004	Nicht qualifiziert							
2008	3	-0.67	1.25	1.75	-0.58	0.39	-19.3%	13.0%
2012	Did Not Qualify							
2016	3	-1.00	1	2	-1.13	1.01	-37.7%	33.7%
2020	4	0.25	3	1	1.54	-2.15	38.5%	-53.8%
GESAMT	10	-0.40	5.25	4.75	-0.17	-0.75	-1.7%	-7.5%



BELGIEN GRUPPE E

Trainer: Domenico Tedesco | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe F | Bestes Ergebnis: Vizemeister (1980)

Was passiert, wenn eine goldene Generation ihren Glanz verloren hat? Belgiens Leistung bei der Weltmeisterschaft 2022 lässt nichts Gutes erahnen. Manager Roberto Martinez hat das Land in Katar in noch tiefere Abgründe gestürzt. Das Ausscheiden in der Gruppenphase und die darauffolgenden Spielerabgänge haben bei den Roten Teufeln eine neue Ära eingeläutet.

Die Geschichte wird ein freundlicheres Bild von Martinez' Zeit mit Belgien zeichnen. Die Mannschaft stand drei Jahre in Folge an der Spitze der Weltrangliste und schied bei großen Turnieren immer erst in der Schlussphase gegen die späteren Sieger aus.

Nach der Niederlage im Viertelfinale der EM 2020 gegen Italien ging es mit den Ergebnissen bergab – in den letzten 20 Spielen von Martinez' Amtszeit musste Belgien mehr Niederlagen einstecken als in den ersten 60. Lange Zeit gehörten die Belgier jedoch verdientermaßen zu den besten internationalen Mannschaften der Welt.

EINE GOLDENE GENERATION?

Unsere Daten legen die Annahme einer goldenen Generation nahe. Seit 2000 war Belgien bei der Europameisterschaft eines der Teams, die im Vergleich zu den Erwartungen der Buchmacher am besten abgeschnitten haben. Wenn man

auf dem Asian-Handicap-Markt in jedem Spiel mit einer Einheit auf Belgien gesetzt hätte, wäre eine Rendite von 20,0 % oder +2,6 Units dabei herausgesprungen. Dies basiert auf drei Turnierteilnahmen und schließt eine eher enttäuschende EM 2000 ein, bei der sie nach der Gruppenphase die Heimreise antraten.

Die EM 2020 war ihre beste Leistung von den drei Turnieren. Sie gewannen den Kampf um das asiatische Handicap in vier von fünf Spielen und erzielten eine Rendite von 62,6 %. Das war die höchste Kapitalrendite und der höchste Gesamtgewinn/-verlust aller an der EM 2020 teilnehmenden Nationen.

Hätte man bei diesem Turnier in jedem Duell im 1X2-Markt auf die Red Devils gesetzt, wäre ein Gewinn von +3,21 Units der Lohn gewesen, was einer Rendite von 64,2 % entspricht. Die Siegresultate tendieren dazu, schwer berechenbar zu sein. Seit dem torlosen Remis gegen Italien im Jahr 1980 haben die Roten Teufel bei der EM allerdings kein Spiel mehr mit einem Unentschieden beendet, sodass man von Tipps auf ein Remis vielleicht Abstand nehmen sollte.

Tore in Partien mit belgischer Beteiligung sind bei diesem Wettbewerb normalerweise keine Seltenheit. Wenn man in jedem Spiel, das Belgien seit 2000 bei der EM bestritten hat, auf mehr als 2,5 Tore gesetzt hätte, hätte man einen Profit von +3,53 Units erwirtschaftet, den dritthöchsten aller Nationen.

EINEN STRICH UNTER KATAR ZIEHEN

Dies ist eine neue Mannschaft. Der ehemalige Trainer von RB Leipzig, Domenico Tedesco, versucht, der Mannschaft neues Leben einzuhauchen. Als belgischer Coach hat er noch keine Niederlage erlebt. In der Qualifikation gab es sechs Siege

und zwei Unentschieden, wobei Österreich mit nur einem Punkt Rückstand den zweiten Platz in der Gruppe F belegte.

Das Los in der Gruppe E gegen die Slowakei, Rumänien und die Ukraine sollte die Belgier zuversichtlich stimmen. Wenn sie die Gruppe gewinnen und im Achtelfinale einen Drittplatzierten hinter sich lassen, könnte Belgien im Viertelfinale auf Frankreich treffen. Die Quoten für Wetten auf ein Erreichen dieser Etappe liegen bei 2.00, was für die neu formierte Mannschaft keine schlechte Ausbeute wäre.

Die Akteure des Premier-League-Trios aus Amadou Onana, Jeremy Doku und Leandro Trossard haben sich zu Schlüsselfiguren entwickelt. Arthur Theate, Wout Faes und Zeno Debast haben einer Abwehr, von der Eden Hazard 2022 schändlicherweise behauptete, sie sei "nicht die schnellste", ein paar Beine verpasst.

Zwei Jahre später spielt ein Teil dieser Abwehr immer noch. Jan Vertonghen wird zum Zeitpunkt des Turnierbeginns 37 Jahre alt sein, hat aber beim jüngsten Freundschaftsspiel Belgiens gegen England in Wembley 90 Minuten gespielt. Der Verteidiger von RSC Anderlecht ist einer der wenigen aus dieser goldenen Generation, die in Deutschland spielen sollten.

Nach seiner Horrorvorstellung bei der WM 2022 hat Romelu Lukaku in 10 Einsätzen für sein Land 15 Mal ins Netz getroffen. Der fitte Kevin de Bruyne wird die Kapitänsbinde für die Red Devils tragen, die von den geringeren Erwartungen und der Rückkehr zum Status des ewigen Geheimtipps profitieren könnten.

BELGIEN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	3	1	0	2	-0.73	-3.00	4.14	-24.3%	-100.0%	138.0%
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	5	3	0	2	0.39	-5.00	2.82	7.8%	-100.0%	56.4%
2020	5	4	0	1	3.21	-5.00	-2.67	64.2%	-100.0%	-53.4%
GESAMT	13	8	0	5	2.87	-13.00	4.29	22.1%		33.0%

BELGIEN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	3	0.67	1.67	2.33	1	2	-1.08	0.84	-36.0%	28%
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	5	1.80	1.00	2.80	3	2	2.24	-1.83	44.8%	-36.6%
2020	5	1.80	0.60	2.40	3	2	2.37	-1.38	47.4%	-27.6%
GESAMT	13	1.54	1.00	2.54	7	6	3.53	-2.37	27.2%	-18.2%

BELGIEN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	3	-1.00	1	2	-1.08	1.03	-36.0%	34.3%
2004	Nicht qualifiziert							
2008	Nicht qualifiziert							
2012	Nicht qualifiziert							
2016	5	0.80	3	2	0.55	-1.00	11.0%	-20.0%
2020	5	1.20	4	1	3.13	-3.02	62.6%	-60.4%
GESAMT	13	0.54	8	5	2.60	-2.99	20.0%	-23.0%



KROATIEN

GRUPPE B

Trainer: Zlatko Dalić | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe D | Bestes Ergebnis: Viertelfinale (1996, 2008)

In einer sich ständig verändernden Welt können wir uns mit der Anwesenheit von Zlatko Dalić in der kroatischen Mannschaft trösten. Die Vatreni bereiten sich mit Dalić am Ruder auf das vierte große Turnier in Folge vor.

Ivica Olić, Vedran Ćorluka, Danijel Subašić und Mario Mandžukić gehören alle zum Trainerstab. Vielleicht ist es ein Zeichen seiner Langlebigkeit, dass der ehemalige Bayern-Spieler Olić der Einzige des Quartetts ist, der nicht für Dalićs Kroatien gespielt hat.

EINE KLEINE NATION MIT GROSSER HISTORIE

Überdurchschnittliche Leistungen sind für Kroatien zur Routine geworden. Ein 30 Jahre altes Land mit 3,8 Millionen Einwohnern wird von einer Fußballmannschaft vertreten, die sich für 12 von 14 großen Turnieren qualifiziert hat und bei der WM 2018 Vizeweltmeister wurde. Auf der Weltbühne glänzen sie am stärksten. Seit dem ersten Mal bei der WM 1998 hat Kroatien dreimal das Halbfinale erreicht.

2024 in Deutschland wird Kroatien zum sechsten Mal in Folge an einer Europameisterschaft teilnehmen. Der Erfolg war nicht ganz so offensichtlich. In vier von sechs Fällen haben die Kroaten die Gruppenphase überstanden. Das große Problem ist, dass sie nicht weitergekommen sind. Die Vatreni haben in diesem Wettbewerb noch nie ein K.o.-Spiel gewonnen.

Die EM 2004 war ein seltener Fleck in ihrem Lebenslauf. Seit 2000 war dies das einzige Turnier, bei dem sie die Erwartungen der Buchmacher nicht übertrafen. Wenn man auf dem asiatischen Handicap-Markt eine einzige Einheit pro Spiel auf sie gesetzt hat, brachte Kroatien insgesamt einen Gewinn von +5,22 Units ein. Das ist die dritthöchste Rendite aller Nationen seit 2000. Das ist umso beeindruckender, wenn man bedenkt, dass sie bei der EM 2004 kein einziges Spiel gewonnen haben.

RIESENTÖTER IN EINER GRUPPE DER RIESEN

Kroatien hat sich einen Ruf als Riesentöter erarbeitet. Die kroatische Nationalmannschaft schlug 2008 Deutschland und acht Jahre später Spanien. Sie haben auch Spiele mit Frankreich, Spanien, Italien und Portugal in diesem Wettbewerb remisiert.

Das hat ihnen geholfen, einige der besten Renditen auf dem 1X2-Markt zu erzielen. Wetten mit einem Einsatz von jeweils einer Einheit darauf, dass sie alle 18 EM-Spiele seit 2000 gewinnen, hätten einen Profit von 4,25 Units erbracht. Remis-Tipps hätten +8,95 Units an Gewinn erwirtschaftet, also eine Rendite von 49,72 %. Nur zwei Nationen haben in diesem Wettbewerb seit 2000 einen höheren Gesamtgewinn mit Remis-Wetten erzielt. Könnte die doppelte Chance für Kroatien/Remis der richtige Ansatz in Deutschland sein?

Das Fließband der kroatischen Talente scheint noch in Bewegung zu sein. Die nächste große Hoffnung ist Joško Gvardiol von Manchester City. Der 22-jährige Verteidiger verfügt über drei Jahre Erfahrung in der Nationalmannschaft. Gvardiol war vier Jahre alt, als Kapitän Luka Modric sein Länderspieldebüt gab, und sie werden bei der EM zusammen spielen. Mit Josip Stanišić, der bei Bayer Leverkusen beeindruckt hat, ist ein starkes Abwehrduo zu erwarten.

Mit den Kroaten ist nicht zu spaßen. Kroatien befindet sich neben Italien, Spanien und Albanien in der gefürchteten Todesgruppe. Wenn die bisherige Historie Aussagekraft besitzt, werden sie die Herausforderung genießen. Erwartet nur nicht, dass sie ein K.o.-Spiel gewinnen, wenn sie der Gruppe B entkommen.

KROATIEN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	3	0	2	1	-3.00	4.04	-1.04	-100.0%	134.7%	-34.7%
2008	4	3	1	0	6.42	-0.56	-4.00	160.5%	-14.0%	-50.3%
2012	3	1	1	1	-0.93	0.15	-1.51	-31.0%	5.0%	-50.3%
2016	4	2	2	0	3.25	2.04	-4.00	81.3%	51.0%	-100.0%
2020	4	1	2	1	-1.49	3.28	-2.43	-37.3%	82.0%	-60.8%
GESAMT	18	7	8	3	4.25	8.95		23.6%	49.7%	-72.1%

KROATIEN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	3	1.33	2.00	3,33	2	1	0.84	-1.08	28.0%	-36.0%
2008	4	1.00	0.25	1.25	1	3	-1.89	1.31	-47.3%	32.8%
2012	3	1.33	1.00	2.33	1	2	-0.39	0.92	-13.0%	30.7%
2016	4	1.25	0.75	2.00	2	2	1.79	-87	44.8%	-21.8%
2020	4	1.75	1.50	3.25	2	2	0.03	-0.44	0.8%	-11.0%
GESAMT	18	1.33	1.06	2.39	8	10	0.38	-0.16	2.1%	-0.9%

KROATIEN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	Nicht qualifiziert							
2004	3	-0.67	1.25	1.75	-0.58	0.33	-19.3%	11.0%
2008	4	0.75	3	1	1.72	-2.17	43.0%	-54.3%
2012	3	0.33	2.5	0.5	1.80	-2.00	59.8%	-66.7%
2016	4	0.50	2.5	1.5	0.95	-1.17	23.8%	-29.3%
2020	4	0.25	2.75	1.25	1.33	-1.50	33.3%	-37.5%
GESAMT	18	0.28	12	6	5.22	-6.51	29.0%	-36.2%



TSCHECHIEN GRUPPE F

Trainer: Ivan Hašek | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe E | Bestes Ergebnis: Vizemeister (1996)

Auch wenn Tschechien vielleicht nicht den Glanz oder die Attraktivität von Frankreich oder Spanien besitzt, ist das Team doch ein europäisches Königshaus für sich. Als Tschechoslowakei wurde die Mannschaft 1976 zum Europameister gekrönt. Als Tschechien haben sie sich, nachdem sich ihre Wege von der Slowakei als Fußballnation getrennt hatten, seit 1996 für jede einzelne Europameisterschaft qualifiziert.

Und falls ihr es nicht wusstet: 1996 wurden die Tschechen Vizemeister, als Deutschland sie im Finale in Wembley besiegte.

BEGRENZTE ATTRAKTIVITÄT, ENTWICKLUNG VON KNOW-HOW

Nicht viele Nationen können von sich behaupten, sich acht Mal in Folge für eine Europameisterschaft qualifiziert zu haben.

Die Niederlande konnten dieses Kunststück nicht vollbringen (2016 nicht dabei), ebenso wenig wie England (2008 nicht dabei). Viele werden sich über den Gedanken lustig machen, dass die Tschechen in diesem Wettbewerb Bäume ausreißen, aber sie haben es schon einmal geschafft.

Beim letzten Turnier im Jahr 2020 waren sie nach Finnland das zweitprofitabelste Team für Siegwetten auf dem 1X2-

Markt. Wer hätte das gedacht? Die Tschechen waren auch bei der EM 2004 die zweitrentabelste Mannschaft, gewannen vier von fünf Spielen und brachten den Tippfern +6,13 Units ein. Es ist nicht verwunderlich, dass der überraschende Sieger Griechenland 2004 die Rangliste anführte: Satte +13,58 Units und 226,33 % Rendite winkten jedem, der mutig genug war, bei jedem Match mit gleichem Einsatz auf einen tschechischen Sieg zu wetten.

Seit der Jahrtausendwende liegt Tschechien an vierter Stelle von 35 Nationen, wenn es darum geht, bei der Europameisterschaft Gewinne zu erzielen. Werden die Tschechen in einer Gruppe mit Portugal, der Türkei und Georgien übersehen, wenn wir einen Blick nach vorn werfen und das kommende Turnier analysieren? Sie sind der dritte Favorit auf das Weiterkommen in der Gruppe F. Sie waren 2020 der Geheimtipp, nicht die Türkei, wie viele meinten, und werden dennoch unterschätzt.

In der Qualifikation haben sie mit vier Siegen aus acht Spielen Polen den zweiten Platz streitig gemacht – knapp hinter Albanien, in einer für die Tschechen recht komfortablen Gruppe, auch wenn sie insgesamt nicht übermäßig beeindrucken konnten.

HEIMKOMFORT FÜR TSCHJECHISCHE STÜRMER

Abseits von ergebnisbasierten Wetten sind die Tschechen seit dem Jahr 2000 eine Wette wert. Die +2,00 Units mögen in 24 Jahren nicht nach viel klingen, aber das ergibt eine sehr respektable Rendite von 8,7 %.

Im Jahr 2004 war Tschechien die profitabelste Über-2,5-Tore-Nation. 2008 waren die Tschechen nach drei Spielen hinter Spanien wiederum die zweitrentabelste Mannschaft (+1,74 Units). Im letzten Jahr 2020 war das tschechische

Nationalteam jedoch die drittschlechteste Nation für Über-2,5-Tore-Wetten und hinterließ einen Verlust in Höhe von -2,23 Units.

Patrik Schick ist neben seinem Teamkollegen Adam Hlozek von Bayer Leverkusen der herausragende Spieler im Sturmbereich. Die beiden haben unter Xabi Alonso eine fabelhafte Saison hinter sich und werden mit großem Selbstvertrauen in den Sommer gehen, in der Hoffnung, eine weitere Underdog-Story wie in der Bundesliga zu schreiben.

Thomas Soucek, der aus der Premier League und West Ham bekannt ist, wird das Mittelfeld anführen, zusammen mit einer tschechischen Mannschaft, von der viele Akteure in den ersten fünf Ligen spielen und der Rest bei führenden Klubs in Tschechien – vor allem in Prag.

TSCHECHIEN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Nied-erl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	3	1	0	2	-1.06	-3.00	1.15	-35.3%	-100.0%	38.3%
2004	5	4	1	0	6.13	-1.39	-5.00	122.6%	-27.8%	-100.0%
2008	3	1	0	2	-0.31	-3.00	2.21	-10.3%	-100.0%	73.7%
2012	4	2	0	2	1.54	-4.00	0.18	38.5%	-100.0%	4.5%
2016	3	0	1	2	-3.00	0.08	1.42	-100.0%	2.7%	47.3%
2020	5	2	1	2	4.19	-1.67	-1.24	83.8%	-33.4%	-24.8%
GESAMT	23	10	3	10	7.49		-1.28	32.6%	-56.4%	-5.6%

TSCHECHIEN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	3	1.00	1.00	2.00	1	2	-1.08	0.84	-36.0%	28.0%
2004	5	2.00	0.80	2.80	4	1	2.68	-3.08	53.6%	-61.6%
2008	3	1.33	2.00	3.33	2	1	1.74	-1.31	58.0%	-43.7%
2012	4	1.00	1.50	2.50	2	2	1.07	-0.44	26.8%	-11.0%
2016	3	0.67	1.67	2.33	1	2	-0.18	0.52	-6.0%	17.3%
2020	5	1.20	0.80	2.00	1	4	-2.23	2.25	-44.6%	45.0%
GESAMT	23	1.26	1.22	2.48	11	12	2.00	-1.22	8.7%	-5.3%

TSCHECHIEN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	3	0.00	1.25	1.75	-0.68	0.38	-22.7%	12.7%
2004	5	1.20	3.25	1.75	1.34	-1.62	26.8%	-32.4%
2008	3	-0.67	1	2	-1.08	0.96	-36.0%	32.0%
2012	4	-0.50	2.25	1.75	0.31	-0.40	7.8%	-10.0%
2016	3	-1.00	1.75	1.25	0.23	-0.70	7.7%	-23.3%
2020	5	0.40	3.25	1.75	1.28	-1.62	25.6%	-32.4%
GESAMT	23	0.04	12.75	10.25	1.40	-3.00	6.1%	-13.0%



DÄNEMARK GRUPPE C

Trainer: Kasper Hjulmand | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe H | Bestes Ergebnis: Europameister (1992)

Es gibt nur wenige Nationen, die einen so lebhaften Bezug zur EM haben wie Dänemark. Der Sieg von 1992 bei einem Turnier, für das man sich nie qualifiziert hatte und zu dem man weniger als zwei Wochen vor dem Anpfiff eingeladen wurde, ist eine lebendige Erinnerung daran, dass der Außenseiter bei diesem Wettbewerb immer ein lebendiger Läufer ist.

Ein 28-jähriger Peter Schmeichel, der vor mehr als 30 Jahren zwischen den Pfosten stand, bot eine solide Grundlage für seine Vorderleute, die nicht nur Europa begeisterten, sondern auch die Fußballwelt und darüber hinaus in Atem hielten, als sie mit dem Titel nach Kopenhagen zurückkehrten.

IST EIN WEITERES DÄNISCHES MÄRCHEN IM ANFLUG?

Es ist ein Turnier, bei dem sich die Ereignisse überschlagen und Märchen gedeihen. Fast hätten wir 2020 ein weiteres Märchen erlebt, das eines Hans Christian Andersen würdig gewesen wäre, doch die Engländer machten mit ihre 2:1-Sieg im Wembley-Halbfinale alle Hoffnungen auf ein großes Finale zunichte.

Die Dänen gingen in diesem Spiel dank Mikkel Damsgaard, einem der herausragenden Spieler des Turniers, in Führung. Ein Eigentor von Kapitän Simon Kjaer sorgte für den

Ausgleich, doch trotz der notwendigen Verlängerung war es England, das über weite Strecken das Heft in der Hand hatte und nach 120 Minuten zwanzig Schüsse abgab, während Dänemark nur fünf zustande brachte.

Obwohl die Dänen 2020 das Halbfinale erreichten, war das Jahr 2012, in dem sie in der Gruppenphase scheiterten und nur eines von drei Spielen gewannen, das profitabelste Jahr nach 2000, in dem man auf Dänemark setzen konnte.

Mit Arjen Robben auf dem rechten Flügel, Robin van Persie in der Mitte, Wesley Sneijder dahinter und Mark van Bommel sowie Nigel de Jong in der Mitte des Platzes gelang den Dänen ein einziger Sieg gegen die Niederländer. Dieser eine Triumph brachte eine Rendite von 80,3 % bzw. +2,41 Units zum Abschluss eines Turniers, das für Dänemark enttäuschend verlief.

Der ehemalige Liverpooler Innenverteidiger und dänische Kapitän Daniel Agger bildete zusammen mit Kjaer das Herzstück der Abwehr, während Nicklas Bendtner und Christian Eriksen in den vorderen Reihen agierten. Was die Talente angeht, reichte dies im Jahr 2012 bei Weitem nicht aus.

DÄNISCHES VERGNÜGEN FÜR ÜBER-WETTEN

Seit der EM 2000 war keine Nation profitabler (+6,08 Units) als Dänemark auf dem Markt für Über 2,5 Tore. Mit einem Durchschnittswert von 2,75 Toren haben die Dänen seit dem Millenniumsturnier bei 10 von 16 Auftritten Gewinne für Über-Wetten eingefahren.

Bei der EM 2020 (die 2021 ausgetragen wurde), in der Dänemark und Christian Eriksen im Mittelpunkt des Interesses standen, bekamen die Dänen vier von sechs Spielen mit drei oder mehr Toren zu sehen. Diejenigen,

die während des gesamten Wettbewerbs auf die Über-2,5-Grenze in dänischen Partien setzten, erzielten eine satte Rendite von 77,3 %. Nur Nordmazedonien konnte mit 100 % Rendite aus drei von drei torreichen Spielen einen höheren Profit erwirtschaften.

In der Asian-Handicap-Rangliste erreichte Dänemark das gleiche Ergebnis wie bei der EM 2004. Vor 20 Jahren erfüllten die Dänen 2,75 von 4 Gewinnlinien, erzielten 32,8 % Rendite aus vier Spielen und beendeten das Turnier als viertprofitabelste Mannschaft. In ihren sechs Einsätzen bei der EM 2020 haben sie sich erneut auf den vierten Platz der profitabelsten asiatischen Handicap-Linien geschoben, mit 4 von 6 für die Tipper – das sind +1,93 Units oder eine Rendite von 32,2 %. Gar nicht schlecht! Das Gleiche noch einmal in Deutschland?

DÄNEMARK – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg vFT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	3	0	0	3	-3	-3	2.05	-100.0%	-100.0%	68.3%
2004	4	1	2	1	-2.24	1.88	-1.9	-56.0%	47.0%	-47.5%
2008	Nicht qualifiziert									
2012	3	1	0	2	2.41	-3	0.42	80.3%	-100.0%	14.0%
2016	Nicht qualifiziert									
2020	6	3	1	2	-0.08	-2.53	7.92	-1.3%	-42.2%	132.0%
GESAMT	16	5	3	8	-2.91	-6.65	8.49	-18.2%	-41.6%	53.1%

DÄNEMARK – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	3	0.00	2.67	2.67	2	1	0.84	-1.08	28.0%	-36.0%
2004	4	1.00	1.25	2.25	2	2	-0.16	-0.16	-4.0%	-4.0%
2008	Nicht qualifiziert									
2012	3	1.33	1.67	3.00	2	1	0.76	-1.20	25.3%	-40.0%
2016	Nicht qualifiziert									
2020	6	2.00	1.00	3.00	4	2	4.64	-2.78	77.3%	-46.3%
GESAMT	16	1.25	1.50	2.75	10	6	6.08	-5.22	38.0%	-32.6%

DÄNEMARK – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	3	-2.67	0	3	-3.00	2.66	-100.0%	88.7%
2004	4	-0.25	2.75	1.25	1.31	-1.50	32.8%	-37.5%
2008	Nicht qualifiziert							
2012	3	-0.33	1.5	1.5	-0.17	-0.17	-5.7%	-5.7%
2016	Nicht qualifiziert							
2020	6	1.00	4	2	1.93	-1.87	32.2%	-31.2%
GESAMT	16	-0.25	8.25	7.75	0.07	-0.88	0.4%	-5.5%



ENGLAND GRUPPE C

Trainer: Gareth Southgate | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe C | Bestes Ergebnis: Vizemeister (2020)

Gareth Southgates hochkarätige, vermeintlich goldene Generation, die die Europameisterschaft vielleicht nach Hause holt, fährt zu einem großen Turnier, bei dem die Erwartungshaltung wie immer sehr hoch ist. Die Three Lions gelten als einer der Favoriten für die EM 2024, im Mai die Silbertrophäe zu gewinnen.

In einer Gruppe mit Dänemark, Serbien und Slowenien gibt es keine Geschenke. Ähnlich wie gegen Serbien wird England auch gegen Slowenien als haushoher Favorit ins Spiel gehen, aber England hat schon früher gegen ähnliche Gegner nicht überzeugen können. Jeglicher Optimismus in Bezug auf die Chancen dieser Mannschaft muss mit Vorsicht genossen werden, da die pragmatischen Fingerabdrücke des Cheftrainers auf einer Mannschaft, die mit Offensivkraft auf höchstem Niveau gespickt ist, den Glanz auf den letzten Metern zu trüben drohen.

PRAGMATISCHE FINGERABDRÜCKE TREFFEN AUF VORSICHTIGEN OPTIMISMUS

Es mag sein, dass es diesmal einen vorsichtigen Optimismus für England gibt, aber für Wettende, die seit dem Jahr 2000 auf die Nation gesetzt haben, hat er nur selten Früchte getragen. Wer seit der Jahrtausendwende mit einem Pauschaleinsatz auf einen Sieg Englands gesetzt

hat (1X2), hat ein Minus von -3,10 Units eingefahren. Nur wenn man beim 1X2 auf das Remis gesetzt hätte, hätten nichtsahnende Wettende seit dem Jahr 2000 einen Gewinn mit England gemacht. Die +5,30 Units und 24,09 % machten Entscheidungsschwierigkeiten zu einem ziemlich profitablen Ansatz in England-Spielen.

Denkt an das Jahr 2012 zurück: Diejenigen, die bei den Asian-Handicap-Märkten gerne auf England setzen, brauchen nicht lange zu überlegen. Die Three Lions waren mit 3,25 von 4 gewonnenen Linien die profitabelste Nation bei den asiatischen Handicap-Wetten. Die vier Spiele brachten eine Rendite von 61,5 % vor dem Nationalteam von Portugal, das mit 43,2 % am besten abschnitt. Zugegeben, das vorzeitige Ausscheiden aus dem von Belgien und den Niederlanden ausgerichteten Turnier könnte diese Statistik etwas verfälschen, aber es ist doch erfrischend zu sehen, dass England bei etwas an der Spitze der Nahrungskette steht!

UNERWÜNSCHTER COLE NICHT NUR ZU WEIHNACHTEN

Seit der 2000er EM hat England nicht einmal die Hälfte seiner asiatischen Handicap-Linien gewonnen: 10,75 von 22, das ist eine Rendite von -3,7 %. Viel weniger schön, als die AH-Zahlen von 2012 vermuten lassen würden – wo ein Viertelfinal-Aus gegen Italien (natürlich nach Elfmeterschießen) über das Schicksal einer Nation entschied.

Nordirland (-4,4 % Rendite) und die Schweiz (-3,0 % Rendite) sind zwei Nationen, die sich auf dem gleichen Niveau befinden, wenn es darum geht, die asiatischen Linien bei der Europameisterschaft zu navigieren. Beide weisen interessanterweise jeweils eine Trefferquote von 50 % bei der Überwindung ihrer asiatischen Handicaps aus 19 Spielen auf.

Es waren die beiden Ashleys – Young und Cole –, die 2012 gegen Italien vom Elfmeterpunkt aus das Ziel verfehlten. Acht Jahre, bevor Marcus Rashford und Bukayo Saka im Finale der EM 2020 in Englands eigenem Revier gegen denselben Gegner ihre Elfmeter verschossen. Dieses Mal könnte die Aussicht auf Harry Kane und Ivan Toney als Elfmeterschützen die Massen beruhigen, die seit fast 60 Jahren unter dem Schmerz leiden.

ENGLAND – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	3	1	0	2	-0.66	-3.00	5.33	-22.0%	-100.0%	177.7%
2004	4	2	1	1	-0.56	-0.83	-1.90	-14.0%	-20.8%	-47.5%
2008	Nicht qualifiziert									
2012	4	2	2	0	0.37	1.93	-4.00	9.3%	48.3%	-100.0%
2016	4	1	2	1	-2.33	2.65	5.13	-58.3%	66.3%	128.3%
2020	7	4	3	0	0.08	4.55	-7.00	1.1%	65.0%	-100.0%
OTAL	22	10	8	4	-3.10	5.30	-2.44	-14.1%	24.1%	-11.1%

ENGLAND – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	3	1.67	2.00	3.67	2	1	0.84	-1.08	28.0%	-36.0%
2004	4	2.25	1.25	3.50	3	1	1.76	-2.08	44.0%	-52.0%
2008	Nicht qualifiziert									
2012	4	1.25	0.75	2.00	1	3	-1.67	0.78	-41.8%	19.5%
2016	4	1.00	1.00	2.00	2	2	0.51	-0.83	12.8%	-20.8%
2020	7	1.43	0.29	1.71	1	6	-4.66	3.60	-66.6%	51.4%
GESAMT	22	1.50	0.91	2.41	9	13	-3.22	0.39	-14.6%	1.8%

ENGLAND – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	3	-0.33	1	2	-1.08	0.84	-36.0%	28.0%
2004	4	1.00	2.5	1.5	0.79	-1.00	19.8%	-25.0%
2008	Nicht qualifiziert							
2012	4	0.50	3.25	0.75	2.46	-2.50	61.5%	-62.5%
2016	4	0.00	0.75	3.25	-2.58	2.17	-64.5%	54.3%
2020	7	1.14	3.25	3.75	-0.41	0.13	-5.9%	1.8%
GESAMT	22	0.59	10.75	11.25	-0.82	-0.37	-3.7%	-1.7%



FRANKREICH

GRUPPE D

Trainer: Didier Deschamps | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe B | Bestes Ergebnis: Europameister (1984, 2000)

Ein Hattrick im WM-Finale reichte Kylian Mbappe vor zwei Jahren in Katar nicht, um ins Siegerteam zu kommen, aber er hat gezeigt, dass Frankreichs bester und größter Spieler jedes nationale Turnier mit Bravour meistern wird. Er ist der Beste aus einer starken Gruppe von Spielern, die von Didier Deschamps angeführt wird, der damit ein Gefühl von Kontinuität und Struktur vermittelt, das die französische Nationalmannschaft vor seiner Ankunft nur selten umgab.

Didier Deschamps trug die blau-weiß-rote Kapitänsbinde am linken Arm, als er Frankreichs letzte EM-Trophäe in die Höhe stemmte. 24 Jahre später gehen Les Bleus als zweitbeste FIFA-Nation der Welt in das Turnier, hinter Weltmeister Argentinien und vor den Sonderfällen Belgien (3.) und England (4.).

ZWEITBESTE? NICHT SO VOREILIG!

Die meisten Buchmacher sehen das französische Ensemble als knappen zweiten Favoriten auf den Turniersieg hinter den Mannen von Gareth Southgate – ein Gedanke, bei dem viele in England zusammenzucken.

Natürlich gilt Frankreich bei der EM als europäisches Königshaus – eine starke, talentierte Nation, die in den letzten Jahren immer kurz vor dem Erreichen der

letzten Phasen des Wettbewerbs stand. Aber aus einer Wettperspektive sind sie auf den 1X2-Märkten nicht besonders profitabel. Von den 35 Nationen, die seit dem Jahr 2000 an dem Turnier teilgenommen haben, rangieren sie auf Platz 29.

Das liegt zum Teil daran, dass Frankreich in vielen Spielen, vor allem in der Gruppenphase, als großer Favorit gehandelt wird – eine Phase, in der die Franzosen nicht immer das Sagen hatten. Im Jahr 2008 wurden sie von den Niederlanden und Italien in die Mangel genommen, während Rumänien im Eröffnungsspiel gegen Frankreich ein 0:0 erreichte. Das Duo aus Karim Benzema und Nicolas Anelka an vorderster Front konnte an jenem Abend Anfang Juni nichts gegen die schwächer eingeschätzten Gegner ausrichten.

FRANKREICH: NICHT ANSPRECHEND FÜR SIEGWETTEN

Frankreich hat seit Beginn der EM 2000 nur 12 von 28 Spielen in 90 Spielminuten gewonnen, zehn Unentschieden eingefahren und sechsmal verloren. Wer seit der Jahrtausendwende bei gleichem Einsatz auf einen Sieg der Franzosen gewettet hätte, müsste ein Minus von 5,11 Units verkraften. Unentschieden-Wetten brachten hingegen +7,64 Units und somit eine Rendite von 27,29 % ein.

Ähnliches gilt für die Asian-Handicap-Märkte. Nur Deutschland hat seit dem Jahr 2000 noch schlechter abgeschnitten als Frankreich. 11 erfüllte Handicaps von 28 deuten darauf hin, dass alles, was mit Wetten auf das Ergebnis zu tun hat, bei dem bevorstehenden Turnier gemieden werden sollte. Es sei denn, ihr lasst gerne die Würfel rollen und wettet gegen die großen Namen.

Wetten gegen Frankreich bei den asiatischen Handicaps erwirtschafteten +4,38 Units, während Wetten gegen Deutschland mit +5,46 Units an Gewinn zu erheitern wussten.

FRANKREICH – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Nied-erl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	6	3	2	1	0.09	0.64	-3.28	1.5%	10.7%	-54.7%
2004	4	2	1	1	-0.50	-0.21	3.60	-12.5%	-5.3%	90.0%
2008	3	0	1	2	-3.00	0.31	2.16	-100.0%	10.3%	72.0%
2012	4	1	1	2	-1.91	-1.00	3.03	-47.8%	-25.0%	75.8%
2016	7	5	2	0	1.28	-1.12	-7.00	18.3%	-16.0%	-100.0%
2020	4	1	3	0	-1.07	9.02	-4.00	-26.8%	225.5%	-100.0%
GESAMT	28	12	10	6	-5.11	7.64	-5.49	-18.3%	27.3%	-19.6%

FRANKREICH – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	6	1.83	1.17	3.00	4	2	1.68	-2.16	28.0%	-36.0%
2004	4	1.75	1.25	3.00	3	1	1.76	-2.08	44.0%	-52.0%
2008	3	0.33	2.00	2.33	1	2	-0.51	0.34	-17.0%	11.3%
2012	4	0.75	1.25	2.00	0	4	-4.00	2.48	-100.0%	62.0%
2016	7	1.86	0.57	2.43	3	4	-0.31	-0.33	-4.4%	-4.7%
2020	4	1.75	1.50	3.25	2	2	0.44	-0.10	11.0%	-2.5%
GESAMT	28	1.50	1.18	2.68	13	15	-0.94	-1.85	-3.4%	-6.6%

FRANKREICH – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	6	0.67	3	3	-0.19	-0.44	-3.2%	-7.3%
2004	4	0.50	2	2	-0.08	-0.16	-2.0%	-4.0%
2008	3	-1.67	0	3	-3.00	2.75	-100.0%	91.7%
2012	4	-0.50	1.25	2.75	-1.38	1.16	-34.5%	29.0%
2016	7	1.29	3.75	3.25	0.09	-0.82	1.3%	-11.6%
2020	4	0.25	1	3	-1.90	1.89	-47.5%	47.3%
GESAMT	28	0.32	11	17	-6.46	4.39	-23.1%	15.7%



GEORGIEN GRUPPE F

Trainer: Willy Sagnol | Qualifiziert als: Sieger in Play-off-Pfad C | Bestes Ergebnis: Erste Teilnahme

Ende März dieses Jahres wurde auf einem Fußballplatz in Tiflis Geschichte geschrieben. Nika Kvekveskiri, ein georgischer Einwechselspieler, schaute vor dem Anpfiff auf ein Banner auf der Heimtribüne, auf dem stand: "Eilmeldung, Georgien schreibt Geschichte". Neunzig Minuten, eine Verlängerung und fünf Elfmeterschießen später war Kvekveskiri derjenige Georgier, der mit dem Elfmeter beauftragt wurde, der sein Land zum ersten Mal zu einer Europameisterschaft schicken sollte.

Auch der ausgestreckte Arm von Odysseas Vlachodimos im Tor Griechenlands konnte Georgiens Bestreben nach der ersten Teilnahme nicht aufhalten. Für Georgien war es der 15. Versuch, sich für ein großes Turnier zu qualifizieren. Im Jahr 1990, als Georgien noch Teil der Sowjetunion war, bestritt das Land sein erstes Wettbewerbsspiel. 34 Jahre später: auf Tuchfühlung mit der europäischen Elite.

BANNER, SCUDETTO-SIEGE UND WILLYS FRISCHE ERNTE

Der Banner hat sich am Ende bewahrheitet, auch wenn er vielleicht ein wenig verfrüht emporgehalten wurde. Nach einer spannenden und nervenaufreibenden Angelegenheit, die mit georgischer Bewunderung endete, wird die erfolgreiche Gruppe nun in der Gruppe F neben den etablierten Nationen Portugal, der Türkei und Tschechien antreten. Es wird keinen

leichten Einstieg in das Turnier geben, bei dem Willy Sagnol Georgien von Anfang an Vollgas geben muss, wenn in Deutschland K.o.-Fußball auf dem Speiseplan stehen soll.

Der ehemalige französische Außenverteidiger Willy Sagnol ist seit 2021 für Georgien verantwortlich. Der georgische Fußballverband hat ambitionierte Pläne, um Sport im Land zu fördern, indem er in allen Altersgruppen hochkarätige Trainer einsetzt, große internationale Jugendturniere ausrichtet, um Interesse zu wecken, Nations-League-Siege einführt und beeindruckende Erfolge auf der internationalen Bühne feiert. Dies ist eine Nation mit Komponenten, die in der Lage sind, allen Arten von Gegnern gefährlich zu werden, von den Portugiesen bis zu den Türken.

EINGANG DURCH DIE HINTERTÜR

Mit Kvara Kvaratshkelia, dem Scudetto-Sieger von Neapel, und Georges Mikautadze, der in der Ligue 1 sein Torjäger-Talent unter Beweis stellt, hat Georgien ein Rezept, um die Gruppe F aufzumischen und die Hoffnungen der anderen Nationen auf einen vermeintlichen Prügelknaben der Gruppe zu zerstören.

Georgien erarbeitete sich durch den Erfolg in der UEFA Nations League 2022/23 die Chance, sich für die EM zu qualifizieren. In einer Gruppe mit Bulgarien, Nordmazedonien und Gibraltar belegten die Georgier nach sechs Spielen ungeschlagen den ersten Platz, erzielten 16 Tore und kassierten drei Gegentreffer.

Ob sie bei einem Wettbewerb dieser Größenordnung ähnlich viel Freude haben werden, ist allerdings eine ganz andere Frage. In Georgien wird es viele geben, die mit einem Überraschungserfolg liebäugeln, auch wenn wir in Deutschland vielleicht keine vorschnell gefertigten Banner sehen werden.



DEUTSCHLAND

GRUPPE A

Trainer: Julian Nagelsmann | Qualifiziert als: Gastgeber | Bestes Ergebnis: Europameister (1972, 1980, 1996)

Während sich Deutschland darauf vorbereitet, zum ersten Mal seit 1988 Gastgeber dieses kontinentalen Zusammentreffens zu sein, könnte man meinen, dass für die Mannschaft nicht alles in Ordnung ist.

Hier haben wir eine Mannschaft, die bei ihrem letzten großen Turnier nicht über die Gruppenphase hinauskam. Hansi Flick wurde schließlich zum ersten deutschen Nationaltrainer, der entlassen wurde. Sein Nachfolger bei Deutschland war sein Nachfolger bei Bayern München.

Es war ein schwieriger Job, den Julian Nagelsmann antrat. Deutschland hatte vier der letzten sechs Spiele verloren und hatte weniger als ein Jahr Zeit, sich auf ein großes Turnier im eigenen Land vorzubereiten.

EINE RÜCKKEHR VON KAI HAVERTZ ALS AUSSENUVERTEIDIGER?

Da keine konkurrenzfähigen Qualifikationsspiele anstanden, nutzte Nagelsmann die vielen Freundschaftsspiele als Chance zum Experimentieren. Er probierte neue Spieler in neuen Systemen aus – mit gemischtem Erfolg. Es ist unwahrscheinlich, dass das System mit zwei Stürmern wieder eingeführt wird, und die Zeit von Kai Havertz als linker Außenverteidiger wird sicherlich nur ein Zwei-Spiele-Versuch bleiben.

Andere Versuche waren erfolgreicher. Mit dem Stuttgarter Maximilian Mittelstädt könnte die Mannschaft ihr Problem auf der linken Abwehrseite gelöst haben. Der 27-Jährige stand in den letzten Freundschaftsspielen gegen Frankreich und die Niederlande zweimal in der Startelf und erzielte gegen die Niederlande einen Treffer. Um nach vorne zu schauen, hat Nagelsmann zurückgeblickt. Toni Kroos kehrte fast drei Jahre, nachdem er seine DFB-Fußballschuhe an den Nagel gehängt hatte, in die Nationalmannschaft zurück und sorgte für die dringend benötigte Stabilität und Ruhe im Mittelfeld.

Plötzlich sieht diese Mannschaft wie eine der stärksten im internationalen Fußball aus. Leverkusens quirliger Florian Wirtz und Bayerns Jamal Musiala können im Mittelfeld für Wirbel sorgen. Dessen bayerische Teamkollegen Leroy Sane und Serge Gnabry können zurückkehren und hinter Havertz spielen, der nun wieder auf seiner gewohnten Position spielt. Kroos, Thomas Müller und Ilkay Gündogan bringen die dringend benötigte Erfahrung in eine lebhaftere Mannschaft.

HOHES POTENZIAL, HÖHERE ERWARTUNGEN?

Die Erwartungen an Deutschland sind hoch, sowohl von innen als auch von außen. Die Buchmacher sagen der Mannschaft immer wieder Erfolge voraus, aber in letzter Zeit hat sie diese Erwartungen nicht erfüllt. Seit 2012 hat Deutschland die Erwartungen der Buchmacher für das asiatische Handicap nur bei einer Europameisterschaft übertroffen. Bei der EM 2012 lagen sie in 3,5 ihrer 5 Spiele auf dem Weg ins Halbfinale über der AHC-Linie. Wenn man in allen fünf Spielen mit einer Einheit auf sie gesetzt hätte, wäre ein Gewinn von +1,47 Units drin gewesen.

Erstaunlicherweise ist dies das einzige Turnier seit dem Jahr 2000, bei dem die Mannschaft profitabel war. Deutschland

hat die asiatische Handicap-Linie in 16,75 von 27 Fällen verloren. Durchgehende Wetten auf einen Sieg wären mit einem Verlust von 7,38 Units verbunden gewesen. Das ist der größte Gesamtverlust der 35 Nationen, die seit 2000 an der Europameisterschaft teilgenommen haben.

Ein ähnlicher Trend ist natürlich auch auf dem 1X2-Markt zu beobachten. In 27 Deutschland-Partien hätten durchgehende Tipps auf Siege der DFB-Mannschaft in 90 Minuten einen Verlust in Höhe von -5,21 Units ergeben. Mit dieser Rendite von -19,30 % liegt Deutschland auf Platz 30 von 35 Mannschaften. Das deutsche Team hat in diesem Zeitraum viele EM-Matches gewonnen, nachdem Deutschland 2008 Vizemeister wurde und sowohl 2012 als auch 2016 das Halbfinale erreichte.

Nimmt man beide Daten zusammen, erhält man einen guten Überblick über die Leistungen Deutschlands in diesem Wettbewerb in den letzten Jahrzehnten. Auch wenn die Deutschen den Pokal seit 1996 nicht mehr geholt haben, waren sie erfolgreich. Erfolg weckt Erwartungen und bisher ist Deutschland diesen Erwartungen nicht gerecht geworden.

Angesichts der Ereignisse der letzten Jahre halten nur wenige die Gastgeber für die wahrscheinlichen Sieger des Turniers. Die Ausgangslage, dass die Titelchancen von England, Frankreich und möglicherweise auch Spanien von den Wettquoten im Vorfeld besser bewertet wird, könnte Deutschland entgegenkommen. Das DFB-Team könnte in diesem Sommer damit beginnen, 28 Jahre unzureichender Leistungen wiedergutzumachen.

DEUTSCHLAND – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	3	0	1	2	-3.00	0.22	2.52	-100.0%	7.3%	84.0%
2004	3	0	2	1	-3.00	5.19	1.34	-100.0%	173.0%	44.7%
2008	6	4	0	2	1.74	-6.00	1.98	29.0%	-100.0%	33.0%
2012	5	4	0	1	2.53	-5.00	-0.40	50.6%	-100.0%	-8.0%
2016	6	3	2	1	-1.75	0.96	-3.24	-29.2%	16.0%	-54.0%
2020	4	1	1	2	-1.73	6.75	1.34	-43.3%	168.8%	33.5%
GESAMT	27	12	6	9	-5.21	2.12	3.54	-19.3%	7.9%	13.1%

DEUTSCHLAND – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2,5	Unter 2,5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	3	0.33	1.67	2.00	1	2	-1.08	0.84	-36.0%	28.0%
2004	3	0.67	1.00	1.67	1	2	-1.08	0.84	-36.0%	28.0%
2008	6	1.67	1.17	2.83	3	3	0.54	-0.37	9.0%	-6.2%
2012	5	2.00	1.20	3.20	4	1	2.92	-3.15	58.4%	-63.0%
2016	6	1.17	0.50	1.67	1	5	-3.77	2.77	-62.8%	46.2%
2020	4	1.50	1.75	3.25	2	2	-0.70	-0.18	-17.5%	-4.5%
GESAMT	27	1.33	1.15	2.48	12	15	-3.17	0.75	-11.7%	2.8%

DEUTSCHLAND – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	3	-1.33	0	3	-3.00	2.76	-100.0%	92.0%
2004	3	-0.33	0.75	2.25	-1.54	1.34	-51.3%	44.7%
2008	6	0.50	2.5	3.5	-1.23	0.73	-20.5%	12.1%
2012	5	0.80	3.5	1.5	1.47	-2.06	29.4%	-41.2%
2016	6	0.67	2.5	3.5	-1.03	0.62	-17.2%	10.3%
2020	4	-0.25	1	3	-2.05	2.08	-51.3%	52.0%
GESAMT	27	0.19	10.25	16.75	-7.38	5.46	-27.3%	20.2%



UNGARN GRUPPE A

Trainer: Marco Rossi | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe G | Bestes Ergebnis: Dritter Platz (1984)

Der Status Geheimtipp hat sich bei den letzten Turnieren als Todeskuss erwiesen. Die Weltmeisterschaft 2022 in Dänemark endete mit einem Punkt aus drei Spielen. Bei der EM 2020 hat die Türkei nicht einmal das geschafft.

DIE GEHEIMTIPPS FÜR 2024?

Verdient Ungarn diese Bezeichnung? Das bleibt abzuwarten, aber ihre Form in der Vorbereitung auf diesen Wettbewerb war hervorragend. Sie waren eine von nur sechs Nationen, die in der Qualifikation ungeschlagen blieben. Die Magyaren führten die Gruppe G vor einer soliden serbischen Mannschaft an.

Dieser schlafende Riese des internationalen Fußballs beginnt sich zu regen. Die Ungarn stehen auf Platz 18 der Weltrangliste und haben damit die beste Platzierung seit über sieben Jahren erreicht.

Sie haben zu Hause geblüht. Die Ungarn haben acht ihrer letzten neun Spiele in der Puskás Aréna in Budapest gewonnen. Nachdem die Magyaren bei der EM 2020 zwei ihrer Gruppenspiele in diesem Stadion ausgetragen haben, werden sie hoffen, dass sie diese Form auch außerhalb Ungarns wieder abrufen können. Die aufeinanderfolgenden Auswärtssiege gegen England und Deutschland im Jahr

2022 im Zuge einer beeindruckenden Leistung in der Nations League werden ihnen Hoffnung geben.

BEVORSTEHENDE ÜBERRASCHUNGEN?

Die Erwartungen an sie sind in der Gruppe A neben Gastgeber Deutschland, der Schweiz und Schottland eher gering. Die Buchmacher erwarten, dass Ungarn mit den Schweizern und den Schotten um den Einzug in die K.o.-Runde kämpfen wird. Für die Ungarn spricht, dass sie von den Buchmachern regelmäßig unterschätzt werden.

Ungarn hat die asiatische Handicap-Linie in 4,5 seiner 7 Spiele bei der Europameisterschaft seit 2000 geschlagen. Wenn man in jedem Spiel mit einer Einheit auf sie gesetzt hätte, hätte man einen Gewinn von +1,84 Units mit einer Rendite von 26,3 % erzielt. Eine anständige Ausbeute, wenn man bedenkt, dass die drei Spiele der Todesgruppe der EM 2020 gegen Frankreich, Deutschland und Portugal enthalten sind.

Zwei dieser drei Spiele wurden unentschieden gespielt. Ungarns historische 1X2-Gewinn-/Verlustzahlen wurden durch die beiden Remis gegen Frankreich und Deutschland bei der EM 2020 verzerrt. Hätte man auf das Unentschieden mit jeweils einer Einheit in allen drei Spielen des Jahres gewettet, wäre ein Profit von 13,25 Units herausgesprungen. Die Rendite von 441,67 % ist die höchste für eine Mannschaft in einem einzelnen Turnier bei einer einzigen Auswahl auf dem 1X2-Markt seit 2000.

Der Tormarkt könnte für die Magyaren erneut einen Blick wert sein. Wer in den bisherigen EM-Spielen seit 2000 auf über 2,5 Tore getippt hat, durfte sich über einen Gewinn von +1,33 Units freuen. Ihre Qualifikationskampagne deutet darauf hin, dass sich dieser Trend fortgesetzt

hat. Die Über-2,5-Marke wurde in 75 % der Partien in der Qualifikationsgruppe G geknackt. Keine andere qualifizierte Nation hatte einen höheren Prozentsatz. Dass beide Teams treffen, bestätigte sich in 63 % der Spiele – ein Wert, der nur vom Gruppenrivalen Serbien mit 75 % übertroffen wurde.

In diesem Kader steckt ein gewisses Maß an Qualität. Der talentierte Dominik Szoboszlai wird eine Mannschaft anführen, die einen zusammengeschweißten Eindruck erweckt. Die lange Ungeschlagen-Serie ist der Beweis dafür, also seid nicht überrascht, wenn diese ungarische Mannschaft im nahen Deutschland beeindruckt.

UNGARN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	4	1	2	1	2.06	2.90	-2.37	51.5%	72.5%	-59.3%
2020	3	0	2	1	-3.00	13.25	-1.50	-100.0%	441.7%	-50.0%
GESAMT	7	1	4	2	-0.94	16.15	-3.87	-13.4%	230.7%	-55.3%

UNGARN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	4	1.50	2.00	3.50	2	2	0.75	-0.88	18.8%	-22.0%
2020	3	1.00	2.00	3.00	2	1	0.58	-1.13	19.3%	-37.7%
GESAMT	7	1.29	2.00	3.29	4	3	1.33	-2.01	19.0%	-28.7%

UNGARN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	Nicht qualifiziert							
2004	Nicht qualifiziert							
2008	Nicht qualifiziert							
2012	Nicht qualifiziert							
2016	4	-0.50	2.5	1.5	1.04	-1.19	26.0%	-29.8%
2020	3	-1.00	2	1	0.80	-0.87	26.7%	-29.0%
GESAMT	7	-0.71	4.5	2.5	1.84	-2.06	26.3%	-29.4%



ITALIEN GRUPPE B

Trainer: Luciano Spalletti | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe C | Bestes Ergebnis: Europameister (1968, 2020)

Für den Titelverteidiger wird es angesichts des Loses, das Italien gezogen hat, schwer werden, die Krone zu verteidigen. Die Azzurri werden bei der EM 2024 in der Gruppe B neben Spanien, einem guten Team aus Albanien und dem ewigen Geheimtipp Kroatien antreten.

Der Schwierigkeitsgrad ist weit entfernt von dem machbareren Weg, von dem Italien bei der EM 2020 profitiert hat. Roberto Mancini betreute eine Mannschaft, die alle drei Gruppenspiele gegen Wales, die Schweiz und die Türkei gewann. Drei der vier K.o.-Spiele gingen in die Verlängerung, bevor die Azzurri England in Wembley im Elfmeterschießen besiegten und sich den ersten EM-Titel seit 1968 sicherten.

Nachdem es nicht gelungen war, sich für die Weltmeisterschaft 2022 zu qualifizieren, verließ Mancini das Team in Richtung Saudi-Arabien. Luciano Spalletti, der Napoli zum ersten Titel in der Serie A seit 33 Jahren geführt hatte, war die Überraschungsbesetzung.

EINE NEUE ÄRA UNTER SPALLETTI

Spallettis Sabbatjahr hat nur wenige Monate gedauert. Die Ergebnisse haben sich zweifelsohne verbessert. Die Italiener haben drei der letzten fünf Spiele verloren, die Mancini als Trainer bestritt. Von seinen ersten acht Matches haben sie nur

eins verloren.

Seit dem Sieg im Wembley-Stadion vor drei Jahren waren sie unbeständig. Die Azzurri haben von ihren ersten 19 Spielen nach diesem Finale genauso viele verloren wie von den 56 davor. Es gibt keine drei Jahre andauernde Ungeschlagenheit im Vorfeld dieser Europameisterschaft, wie es sie bei der EM 2020 gab.

Die Fluktuation im Kader könnte eine Erklärung für diese Inkonstanz sein. In den acht Qualifikationsspielen standen 37 verschiedene Spieler für Italien in der Startelf. Bei Gruppenrivale England standen nur 23 verschiedene Spieler in der Startelf. Man könnte vermuten, dass diese Zahl mit dem Managementansatz von Gareth Southgate zu erklären ist, aber von den anderen Schwergewichten starteten in Frankreich 24 verschiedene Spieler, in Belgien waren es 22. Die Niederlande (30) und Spanien (33) kamen zwar näher heran, waren aber immer noch weit von Italiens Zahl entfernt.

Diese Instabilität zeigte sich auch in der Qualifikationsbilanz. Vier Siege aus acht Spielen waren die niedrigste Siegquote in der Qualifikation für eine Europameisterschaft seit 2000 und weit entfernt von der perfekten 10-von-10-Bilanz für die EM 2020. Wer auf einen Sieg Italiens mit einer Einheit in jedem Qualifikationsspiel gesetzt hätte, hätte 3,25 Units verloren.

EIN TEAM MIT HOHEM VALUE FÜR WETTEN

Die historischen Wettdaten bieten einige klare Chancen für Gli Azzurri. Seit 2000 hat keine Nation eine höhere Asian-Handicap-Rendite als die Italiener. Sie haben 19,5 ihrer 31 Spiele gewonnen und dabei einen Gewinn von +6.815 Units erzielt, wenn man eine Wette auf jedes Spiel abgibt. Dies zeigt, dass sie die Erwartungen der Buchmacher seit Langem weit übertroffen haben.

In vier der sechs Turniere seit 2000 haben sie Gewinne erzielt. Ihr herausragendes Jahr war nicht einmal der Titelgewinn bei der EM 2020, sondern 2000, als sie Vizemeister wurden. Auf dem asiatischen Handicap-Markt hätten Tipps auf Italien +4,26 Units und damit eine Rendite von 71 % erwirtschaftet.

Die andere offensichtliche Alternative für Partien von Italien sind Unter-Wetten. Erwartet nicht zu viele torreiche Spiele, wenn die Azzurri in Deutschland antreten – das legen zumindest die bisherigen Wettbewerbe nahe. Seit dem Jahr 2000 fielen in nur neun der 31 Partien in diesem Wettbewerb mehr als 2,5 Tore. Wer in jedem Spiel auf die Untergrenze gesetzt hat, hat einen Profit von +6,05 Units erzielt. Über-Tipps hätten 11,33 Units verloren. Das ist der höchste Gesamtverlust aller Nationen.

Wir werden sehen, ob alte Gewohnheiten bei einer jüngeren italienischen Mannschaft bestehen bleiben. Die aktuellen Kader spiegeln eine neue Generation wider. Die Vorstellung von erfahrenen Italienern mit einer stabilen Dreierabwehr ist nicht mehr vorhanden. Bei den jüngsten Freundschaftsspielen gegen Ecuador und Venezuela lag die durchschnittliche Anzahl der Länderspiele für die in den Kader berufenen Spieler bei etwas mehr als 17. Jorginho und Nicolo Barella waren die einzigen Spieler im Kader, die mehr als 50 Mal für ihr Land gespielt haben.

Doch die Qualität dieser jungen Gruppe ist unbestritten. Giorgio Scalvini (20) könnte in einer jüngeren italienischen Abwehrreihe spielen. Das ist weit entfernt von dem Trio aus Chiellini, Bonucci und Barzagli, das wir vor ein paar Jahren gesehen haben. Die Italiener sollten eine gute Titelverteidigung abliefern, aber angesichts der Losziehung könnte dieser Wettbewerb für diese Mannschaft zu früh kommen.

ITALIEN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	6	4	2	0	1.84	0.57	-6.00	30.7%	9.5%	-100.0%
2004	3	1	2	0	-1.73	3.35	-3.00	-57.7%	111.7%	-100.0%
2008	4	1	2	1	-1.54	2.63	-0.79	-38.5%	65.8%	-19.8%
2012	6	2	3	1	0.00	3.52	-3.85	0.0%	58.7%	-64.2%
2016	5	3	1	1	4.53	-2.01	-1.39	90.6%	-40.2%	-27.8%
2020	7	4	3	0	0.03	3.10	-7.00	0.4%	44.3%	-100.0%
GESAMT	31	15	13	3	3.13	11.16		10.1%	36.0%	-71.1%

ITALIEN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2,5	Unter 2,5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	6	1.50	0.50	2.00	2	4	-2.16	1.68	-36.0%	28.0%
2004	3	1.00	0.67	1.67	1	2	-1.31	0.84	-43.7%	28.0%
2008	4	0.75	1.00	1.75	1	3	-1.67	0.95	-41.8%	23.8%
2012	6	1.00	1.17	2.17	2	4	-0.93	0.84	-15.5%	14.0%
2016	5	1.20	0.40	1.60	0	5	-5.00	2.36	-100.0%	47.2%
2020	7	1.57	0.43	2.00	3	4	-0.26	-0.62	-3.7%	-8.9%
GESAMT	31	1.23	0.68	1.90	9	22		6.05	-36.5%	19.5%

ITALIEN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	6	1.00	5.5	0.5	4.26	-5.00	71.0%	-83.3%
2004	3	0.33	0	3	-3.00	2.90	-100.0%	96.7%
2008	4	-0.25	1.75	2.25	-0.67	0.47	-16.8%	11.8%
2012	6	-0.17	3.75	2.25	1.39	-1.53	23.2%	-25.5%
2016	5	0.80	3.75	1.25	2.31	-2.57	46.2%	-51.4%
2020	7	1.14	4.75	2.25	2.53	-2.70	36.1%	-38.6%
GESAMT	31	0.55	19.5	11.5	6.82	-8.43	22.0%	-27.2%



NIEDERLANDE GRUPPE D

Trainer: Ronald Koeman | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe B | Bestes Ergebnis: Europameister (1988)

Nach der Schmach, sich nicht für das Turnier 2016 in Frankreich und die darauffolgende Weltmeisterschaft 2018 in Russland qualifiziert zu haben, haben die Niederlande nun zwei erfolgreiche EM-Qualifikationen in Folge hingelegt, um die Unzufriedenheit einer fußballbegeisterten Nation zu dämpfen, die sich nach einem modernen Wind aus der Vergangenheit sehnt.

Die meisten werden beim Anblick des orangefarbenen Trikots auf der internationalen Bühne schnell an Johan Cruyff, Marco van Basten und Clarence Seedorf denken, aber in der heutigen Welt ist der Vergleich hinfällig.

Das Ausscheiden im Achtelfinale war alles, was sie 2020 erreichen konnten. Das Erreichen des Viertelfinales bei der Weltmeisterschaft in Katar war ein Schritt in die richtige Richtung. Was das Weiterkommen angeht, so werden Ronald Koemans Oranjes mindestens das Halbfinale anpeilen – bei einem Turnier, in das sie als siebtbeste Mannschaft der Welt und siebtgrößter Favorit auf den EM-Titel 2024 gehen..

RUUD WIRD SICH UNTER KOEMAN NICHT WEITERENTWICKELN

Auch wenn dieser Erfolg für niederländische Fans vermutlich nicht heraussticht, ist ihr Abschneiden bei der EM 2008 in

Österreich und der Schweiz einigen Wettfreunden vielleicht noch in bester Erinnerung.

Sie wurden in Gruppe C eingeteilt - die Gruppe des Todes, wenn man so will, denn sie ist bekanntlich die härteste Gruppe auf dem Papier bei jedem Elite-Fußballturnier dieser Tage: die Niederlande, Frankreich, Italien und Rumänien. Der Kampf um Platz eins und zwei war für jeden, der ein Pferd im Rennen hatte, ein grausamer Anblick - zu uns Neutralen waren die Fußballgötter jedoch äußerst gütig.

Der Treffer von Ruud van Nistlerooy in der 26. Minute im Eröffnungsspiel gegen Italien verhalf der Mannschaft zu einem 3:0-Triumph gegen den damaligen Weltmeister. Es war der beste Start, den man sich als Fan und als Außenstehender hätte erträumen können. Die Niederländer waren an diesem Tag mit Quoten von 3.35 Außenseiter, während Italien (2.57) vor mehr als 30.000 Zuschauern in Bern in der Schweiz eine Auftaktniederlage hinnehmen musste.

Es folgte ein 4:1-Sieg gegen die Nationalmannschaft von Frankreich, die in der Folge nicht mehr das Weiterkommen in Gruppe C schaffte. Die Niederländer waren im Aufwind, denn ein routinierter 2:0-Sieg gegen Rumänien besiegelte die Gruppenphase in dominanter Manier. Das warf ernste Fragen über ihre Chancen bei diesem Turnier auf. Sie hatten in ihren ersten drei Spielen zwei der besten Mannschaften Europas besiegt – warum sollte nicht auch der Gesamtsieg möglich sein?

Die Russen waren der Grund. Die 1.69-Favoriten, die Niederlande, gingen beim Stand von 1:1 in die Verlängerung, nach einem späten Ausgleichstreffer von Ruud. Mit Wettquoten von 5.30 für den Sieg vor dem Anpfiff waren es die schwächer eingeschätzten Russen, die sich den Triumph sicherten.

DURCHSUCHT DIE NIEDERLÄNDISCHEN AHC-LINIEN

Betrachtet man das Jahr 2008 jedoch aus der Wettperspektive, so war es das beste seit 2000, was die Rentabilität der Niederländer auf dem 1X2-Markt betrifft: +4,80 Units und eine Rendite von 120 %. Und nicht nur das: Wie nicht anders zu erwarten, waren die Asian-Handicap-Wetten in allen drei Gruppenspielen ein voller Erfolg: +1,73 Units und eine Rendite von 43,3 % für alle, die auf die Niederländer gewettet haben.

Bei der EM 2000, bei der die Niederlande ebenfalls alle drei Gruppenspiele gewannen und einen deutlichen 6:1-Sieg gegen die Bundesrepublik Jugoslawien einfuhren, erzielten sie ihre beste Asian-Handicap-Rendite in diesem Jahrhundert. Die Rendite von 44,4 % übertrifft nur knapp die Leistung, die sie acht Jahre später bis zu ihrem Ausscheiden in Russland mit 3,75 von 5 gewonnenen Asian-Handicap-Linien erzielten.

NIEDERLANDE – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	5	4	1	0	2.71	-1.64	-5.00	54.2%	-32.8%	-100.0%
2004	5	1	2	2	-3.60	1.47	0.90	-72.0%	29.4%	18.0%
2008	4	3	1	0	4.80	-0.11	-4.00	120.0%	-2.8%	-100.0%
2012	3	0	0	3	-3.00	-3.00	7.64	-100.0%	-100.0%	254.7%
2016	Nicht qualifiziert									
2020	4	3	0	1	0.45	-4.00	2.33	11.3%	-100.0%	58.3%
OTAL	21	11	4	6	1.36	-7.28	1.87	6.5%	-34.7%	8.9%

NIEDERLANDE – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	5	2.60	0.60	3.20	3	2	0.76	-1.16	15.2%	-23.2%
2004	5	1.40	1.20	2.60	3	2	0.76	-1.16	15.2%	-23.2%
2008	4	2.50	0.50	3.00	2	2	0.82	-0.56	20.5%	-14.0%
2012	3	0.67	1.67	2.33	2	1	0.78	-1.20	26.0%	-40.0%
2016	Nicht qualifiziert									
2020	4	2.00	1.00	3.00	2	2	-0.72	0.02	-18.0%	0.5%
GESAMT	21	1.90	0.95	2.86	12	9	2.40	-4.06	11.4%	-19.3%

NIEDERLANDE – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	5	2.00	3.75	1.25	2.22	-2.66	44.4%	-53.2%
2004	5	0.20	1.5	3.5	-2.08	1.76	-41.6%	35.2%
2008	4	2.00	3	1	1.73	-2.08	43.3%	-52.0%
2012	3	-1.00	0	3	-3.00	2.62	-100.0%	87.3%
2016	Nicht qualifiziert							
2020	4	1.00	2.5	1.5	0.80	-1.15	20.0%	-28.8%
GESAMT	21	0.95	10.75	10.25	-0.33	-1.51	-1.6%	-7.2%



POLEN GRUPPE D

Trainer: Michał Probiez | **Qualifiziert als: Sieger in Play-off-Pfad A** | **Bestes Ergebnis: Viertelfinale (2016)**

Mit dem Sieg im Elfmeterschießen gegen Wales hat Polen seine Einladung nach Deutschland im Juni besiegelt. Keine Frage: Die Gruppe D hat es in sich für die polnische Mannschaft von Michał Probiez. Frankreich, die Niederlande und ein starkes österreichisches Team sind die Gegner, auf die Polen im Juni treffen wird – alles andere als ein Spaziergang.

Wenn man bedenkt, dass Polen die Qualifikation nach acht Spielen vier Punkte hinter Albanien und Tschechien beendet hat, fragt man sich, ob Robert Lewandowski und seine Landsleute auch nur annähernd genug zurückkommen können, um die beiden Erstplatzierten der Gruppe D zu gefährden. Immerhin haben sie sich für die letzten vier Turniere qualifiziert. Die Polen erreichten 2016 das Viertelfinale, konnten aber in den neun Gruppenspielen zwischen 2008, 2012 und vor vier Jahren 2020 kein einziges Match gewinnen.

SIEGE SIND RAR GESÄT

Beim Turnier 2016 erreichte Polen nicht nur das beste Ergebnis aller Zeiten bei diesem Wettbewerb, sondern war auch die profitabelste Nation für asiatische Handicap-Wetten. Polen, angeführt von Arkadiusz Milik und Lewandowski, die beide in diesem Jahr nicht den

großen Erwartungen gerecht wurden, hat 4 von 5 der asiatischen Handicaps gewonnen. Eine Rendite von 55,7 % und +2,78 Units an Profit machten sie zu einer attraktiven Option in Frankreich. Interessanterweise ist der jüngste Elfmetergegner Wales die nächstbeste Option in der asiatischen Handicap-Abteilung und bringt bei entsprechenden Tipps einen respektablen Ertrag von +2,62 Units.

Wenn man an die polnische Nationalmannschaft denkt, kommt man trotz der Torjägerqualitäten ihres Aushängeschildes Robert Lewandowski nicht umhin, an das langweilige Remis zu denken.

Von den 35 Nationen, die seit dem Jahr 2000 an diesem Wettbewerb teilgenommen haben, hat kein Land den Polen die Krone für die wenigsten erzielten Tore abgenommen. Es dürfte kaum jemanden überraschen, dass Italien mit 1,90 Toren pro 90 Minuten Polen (1,86) in puncto Torarmut am nächsten kommt. Wenn man in allen 14 Spielen mit polnischer Beteiligung bei der Europameisterschaft durchweg auf Unter 2,5 Tore gesetzt hätte, wäre man auf der sicheren Seite gewesen. Ein Gewinn von +6,52 Units übertrifft den von Italien (+6,05 Units). Rumäniens Profit von +3,88 Units auf dem dritten Platz zeigt, wie groß der Abstand zu den Polen ist.

DIE LANGWEILIGSTE KRONE VON ALLEN

Bei den Europameisterschaften 2008, 2012 und 2016 war Polen unter den Top-Drei-Ländern für Profite aus Unter-2,5-Tore-Wetten. Im Jahr 2020 waren die Dinge jedoch ein wenig anders. Die polnischen Fans sahen zwar nicht die K.o.-Phase, dafür aber einige Tore. Sie waren die fünftbeste Mannschaft bei den Über-2,5-Tore-Tipps. Wer hätte das gedacht? Mit einem Gewinn von +1,95 Units lagen sie auf Augenhöhe mit Dänemark, Portugal, Belgien und – was am

interessantesten ist – mit Nordmazedonien.

In einer Gruppe mit Frankreich, den Niederlanden und Österreich droht ihnen diesmal sicher das eine oder andere 0:0. Das Spiel gegen Österreich klingt auf den ersten Blick eher nach einem torarmen Spiel. Hoffen wir, dass Polen sein inneres 2020 kanalisiert.

POLEN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Nied-erl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	3	0	1	2	-3	0.34	1.41	-100.0%	11.3%	47.0%
2012	3	0	2	1	-3	3.47	0.28	-100.0%	115.7%	9.3%
2016	5	2	3	0	-1.23	4.72	-5	-24.6%	94.4%	-100.0%
2020	3	0	1	2	-3	2.65	6.09	-100.0%	88.3%	203.0%
GESAMT	14	2	7	5		11.18	2.78	-73.1%	79.9%	19.9%

POLEN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	3	0.33	1.33	1.67	0	3	-3	2.52	-100.0%	84.0%
2012	3	0.67	1.00	1.67	0	3	-3	2.01	-100.0%	67.0%
2016	5	0.80	0.40	1.20	0	5	-5	2.87	-100.0%	57.4%
2020	3	1.33	2.00	3.33	2	1	1.95	-0.88	65.0%	-29.3%
GESAMT	14	0.79	1.07	1.86	2	12	-9.05	6.52	-64.6%	46.6%

POLEN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	Nicht qualifiziert							
2004	Nicht qualifiziert							
2008	3	-1.00	0.5	2.5	-2	1.91	-66.7%	63.7%
2012	3	-0.33	0.75	2.25	-1.59	1.16	-53.0%	38.7%
2016	5	0.40	4	1	2.785	-3	55.7%	-60.0%
2020	3	-0.67	1	2	-1.06	0.75	-35.3%	25.0%
GESAMT	14	-0.29	6.25	7.75	-1.865	0.82	-13.3%	5.9%



PORTUGAL GRUPPE F

Trainer: Roberto Martinez | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe J | Bestes Ergebnis: Europameister (2016)

Während sich der Fußball in Saudi-Arabien zu einer aufstrebenden Macht entwickelt, stellt sich die folgende Frage: Schaffen es internationale Spitzenfußballer nach dem Sprung aus der nicht so anspruchsvollen Liga in Saudi-Arabien, auf internationaler Bühne wieder Top-Leistungen abzurufen und ihren Landsleuten den Rang abzulaufen, die Woche für Woche im heimischen Fußball auf höchstem Niveau kicken?

Cristiano Ronaldo gehört ebenso wie der jetzige Ajax-Mittelfeldspieler Jordan Henderson zu diesem heiß diskutierten Thema. Sollte der 39-Jährige einen Platz im Kader fordern? Er mischt nicht mehr mit den Besten mit, obwohl seine Qualität unbestreitbar ist, aber nachlässt. Ronaldos Teilnahme könnte die größte Entscheidung sein, die Roberto Martinez im Vorfeld eines Turniers zu treffen hat, an dem die Portugiesen bereits acht Mal teilgenommen haben. In allen acht Auflagen ist Portugal durch die Gruppenphase marschiert.

SCHLÜSSELSPIELER FÜHREN SCHLÜSSELTEAMS AN

Die Portugiesen haben sich bei der Europameisterschaft zu einem der wichtigsten Akteure entwickelt. Für eine ganze Generation von Fans war diese Nation, angeführt von einem talentierten Cristiano Ronaldo, in zwei der denkwürdigsten

Endspiele aller Zeiten involviert. Die Niederlage gegen Griechenland im Vorzeigefinale der EM 2004, nachdem man sich gegen England durchgesetzt und den Niederländern einen Strich durch die Rechnung gemacht hatte, war das Ende einer der wundersamsten Außenseitergeschichten, die der Wettbewerb je gesehen hat – wobei die Dänen 1992 ein harter Konkurrent um diese Bezeichnung waren.

Im Jahr 2016 bezwangen die Dänen im Stade de France den Gastgeber in der 109. Minute in der Verlängerung durch einen Treffer von Eder vor fiebriger blauer Kulisse auf eigenem Boden. Nun, Portugal ist zurück, und das Überstehen der Gruppenphase ist das Mindeste, was sie anstreben.

Interessanterweise hat Portugal 2016 auf dem Weg zur Trophäe nur ein einziges Spiel gewonnen. Auf drei Unentschieden in der Gruppenphase folgten Verlängerungssiege gegen Kroatien und Polen im Achtel- und im Viertelfinale. Ein 2:0-Sieg gegen Wales, bei dem – wer auch sonst – Ronaldo und Nani kurz nach der Halbzeitpause innerhalb von drei Minuten ins Netz trafen. Mit nur einem Triumph in sieben Partien war Portugal trotz des Turniergewinns die unrentabelste Mannschaft, auf die man in den 1X2-Märkten setzen konnte: -4,87 Units an Gewinn und eine Rendite von -69,57 %.

DIE MEISTER IHRES HANDWERKS

Da sich die Portugiesen jedoch als Meister darin erwiesen haben, eine gegnerische Nation in die Verlängerung zu bringen, standen sie im Mittelpunkt, wenn es darum ging, von einem Spiel zu profitieren, das mit einem Unentschieden endete. Portugal brachte +13,94 Units für diejenigen ein, die jeweils eine Einheit auf jedes Spiel setzten (199,14 % Rendite). Zum Vergleich: Das nächstbeste Team für

Unentschieden-Tipps war Polen mit +4,72 Units nach fünf Duellen.

Diese torarmen Unentschieden im Jahr 2016 trugen auch dazu bei, dass Portugal von den 35 teilnehmenden Ländern seit der Jahrtausendwende das viertschlechteste Team für Wetten auf Über 2,5 Tore war. Nur bei 12 von 31 Spielen fielen drei oder mehr Tore bei portugiesischer Beteiligung, was in der Tasche ein Loch von -5,93 Units hinterließ.

Am anderen Ende des Spektrums ist Portugal mit 18,75 von 31 Siegen hinter Italien die zweitprofitabelste Nation, auf die man bei der asiatischen Handicap-Linie tippen kann. Diese Gewinnquote hat in den letzten 24 Jahren +5,21 Units ergeben.

PORTUGAL – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Nied-erl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	5	4	1	0	5.52	-1.57	-5.00	110.4%	-31.4%	-100.0%
2004	6	3	1	2	0.90	-2.83	5.98	15.0%	-47.2%	99.7%
2008	4	2	0	2	-0.35	-4.00	2.53	-8.8%	-100.0%	63.3%
2012	5	3	1	1	1.27	-1.69	-2.87	25.4%	-33.8%	-57.4%
2016	7	1	6	0	-4.87	13.94	-7.00	-69.6%	199.1%	-100.0%
2020	4	1	1	2	-2.50	-0.48	0.80	-62.5%	-12.0%	20.0%
GESAMT	31	14	10	7	-0.03	3.37	-5.56	-0.1%	10.9%	-17.9%

PORTUGAL – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	5	2.00	0.60	2.60	2	3	-1.16	0.76	-23.2%	15.2%
2004	6	1.17	0.83	2.00	2	4	-2.16	1.68	-36.0%	28.0%
2008	4	1.75	1.50	3.25	2	2	0.70	-0.41	17.5%	-10.3%
2012	5	1.20	0.80	2.00	2	3	-1.17	0.12	-23.4%	2.4%
2016	7	1.00	0.71	1.71	1	6	-4.62	2.46	-66.0%	35.1%
2020	4	1.75	1.75	3.50	3	1	2.48	-2.17	62.0%	-54.3%
GESAMT	31	1.42	0.97	2.39	12	19	-5.93	2.44	-19.1%	7.9%

PORTUGAL – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	5	1.40	5	0	4.61	-5.00	92.2%	-100.0%
2004	6	0.33	3.5	2.5	0.76	-1.16	12.7%	-19.3%
2008	4	0.25	2	2	-0.20	-0.38	-5.0%	-9.5%
2012	5	0.40	3.75	1.25	2.16	-2.66	43.2%	-53.2%
2016	7	0.29	2.5	4.5	-2.18	1.67	-31.1%	23.9%
2020	4	0.00	2	2	0.06	-0.24	1.5%	-6.0%
GESAMT	31	0.45	18.75	12.25	5.22	-7.77	16.8%	-25.1%



RUMÄNIEN GRUPPE E

Trainer: Edward Iordănescu | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe I | Bestes Ergebnis: Viertelfinale (2000)

Nennt die sechs Mannschaften, die in ihrer EM-2024-Qualifikation ungeschlagen sind.

England, Frankreich, Portugal und Belgien fallen einem sofort ein. Die Ungarn stehen auch auf der Liste, kommen aber vielleicht nicht direkt in den Sinn. Dennoch handelt es sich um eine Fußballnation mit einem gewissen Kaliber – eine Mannschaft, die 2022 mit Italien, Deutschland und England in einer Nations-League-Gruppe antrat und den zweiten Platz belegte.

Aber nur wenige würden erwarten, dass Rumänien dieses Sextett vervollständigt. Die Tricolorii gewannen vier ihrer sechs Duelle in der Qualifikationsgruppe I und sicherten sich gegen die Schweiz sowie Israel den Spitzenplatz. Sie holten in Bukarest 13 von 15 möglichen Punkten, darunter ein 1:0-Sieg gegen die Schweiz am 10. Spieltag.

DAS BEDÜRFNIS, NACH EINER STARKEN QUALIFIZIERUNGSKAMPAGNE ABZULIEFERN

Cheftrainer Edward Iordănescu ist seit 2022 im Amt, nach einer Karriere im rumänischen und bulgarischen Fußball. Stürmer Nicolae Stanciu und der vielseitige Mittelfeldspieler Răzvan Marin von Empoli sind die Stars dieser Mannschaft.

Das bedeutet, dass die Rumänen zum ersten Mal seit 2016 wieder an einem großen Turnier teilnehmen werden. Einige schwierige Auslosungen hatten ihnen die Party verdorben. Bei der EM 2000 mussten sie gegen Portugal, England und Deutschland antreten – eine Gruppe, aus der sie sich dennoch qualifizierten. 2008 ging es gegen die Niederlande, Italien und Frankreich.

Bei der EM 2016 traf Rumänien auf Gastgeber Frankreich, die Schweiz und Albanien. Mit einem anderen Ergebnis als am dritten Spieltag gegen Albanien hätte es für den Einzug in die K.o.-Runde gereicht.

Bei diesem Turnier war das Team auf dem asiatischen Handicap-Markt profitabel. Wett-Tipps auf Rumänien in allen drei Kräftemessen mit jeweils einer Einheit hätten einen Gewinn von +0,20 Units erzielt. Dementsprechend hat die Mannschaft die Erwartungen der Buchmacher übertroffen.

ROUTINEMÄSSIGE ÜBERPERFORMANCE - TROTZ DER AUSLOSUNGEN

Obwohl Rumänien seit der Jahrtausendwende nur ein einziges Spiel bei der Europameisterschaft gewonnen hat, ist es eine von nur 14 Nationen, die in diesem Zeitraum auf dem asiatischen Handicap-Markt profitabel waren. Das ist keine kleine Stichprobengröße. Rumänien ist eine der acht Nationalmannschaften aus diesen 14 Ländern, die an mindestens drei EM-Turnieren teilgenommen haben.

Wenn man bedenkt, dass die Rumänen in diesem Wettbewerb nur eine Siegesrate von 10 % haben, ist es nicht verwunderlich, dass die 1X2-Ergebnisse für Rumänien eine düstere Bilanz aufweisen. Wer jeweils eine Einheit auf den Sieg der Mannschaft in allen Partien gesetzt hat, musste

einen Verlust von 5,32 Units hinnehmen. Direkte Tipps gegen sie hätten +1,87 Units eingebracht.

Der Value dieser Mannschaft ist jedoch auf dem Tormarkt zu finden. Rumänien hält die Matches eng. Obwohl sie in den meisten ihrer zehn Spiele in diesem Wettbewerb seit 2000 gegen europäische Spitzenmannschaften antraten, hat Rumänien nur zweimal mit mehr als einem Tor verloren. In 80 % der Partien fielen nicht mehr als 2,5 Tore. Jeweils eine Einheit in jedem Duell auf Unter 2,5 Tore zu setzen, hätte einen Gewinn von +3,88 Units gebracht.

Aber ist diese historische Bilanz für Iordănescus Rumänien im Jahr 2024 relevant? Alte Gewohnheiten lassen sich nur schwer ablegen. 60 % ihrer Qualifikationsspiele endeten mit weniger als 2,5 Toren. Sie hatten einen Durchschnitt von 2,10 Gesamttreffern, der zweitniedrigste aller Mannschaften, die sich für das Turnier qualifizierten. Dies könnte ein vielversprechender Wettansatz für die Spiele gegen Belgien, die Slowakei und die Ukraine in Gruppe E sein.

RUMÄNIEN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	4	1	1	2	0.68	-0.78	-0.15	17.0%	-19.5%	-3.8%
2004	Nicht qualifiziert									
2008	3	0	2	1	-3.00	3.82	-0.11	-100.0%	127.3%	-3.7%
2012	Nicht qualifiziert									
2016	3	0	1	2	-3.00	0.04	2.13	-100.0%	1.3%	71.0%
2020	Nicht qualifiziert									
GESAMT	10	1	4	5	-5.32	3.08	1.87	-53.2%	30.8%	18.7%

RUMÄNIEN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	4	1.00	1.50	2.50	1	3	-2.08	1.76	-52.0%	44.0%
2004	Nicht qualifiziert									
2008	3	0.33	1.00	1.33	0	3	-3.00	1.98	-100.0%	66.0%
2012	Did Not Qualify									
2016	3	0.67	1.33	2.00	1	2	-0.93	0.14	-31.0%	4.7%
2020	Nicht qualifiziert									
GESAMT	10	0.70	1.30	2.00	2	8	-6.01	3.88	-60.1%	38.8%

RUMÄNIEN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	4	-0.50	2	2	-0.16	-0.11	-4.0%	-2.8%
2004	Nicht qualifiziert							
2008	3	-0.67	2	1	0.89	-1.23	29.7%	-41.0%
2012	Did Not Qualify							
2016	3	-0.67	1.75	1.25	0.20	-0.68	6.7%	-22.7%
2020	Nicht qualifiziert							
GESAMT	10	-0.60	5.75	4.25	0.93	-2.02	9.3%	-20.2%



SCHOTTLAND GRUPPE A

**Trainer: Steve Clarke | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe A
| Bestes Ergebnis: Gruppenphase (1992, 1996, 2020)**

Es sollte eine schwierige Auslosung werden. Schottland hatte es in der Qualifikation mit Norwegen, Zypern, Georgien und dem Schwergewicht Spanien zu tun.

Die schottische Nationalmannschaft leistete früh harte Arbeit. Schottland gewann jedes seiner ersten fünf Qualifikationsspiele, darunter auch die bemerkenswerte 2:0-Partie gegen Spanien im Hampden Park im Jahr 2023. Es war erst die zweite Niederlage für Spanien in 45 EM-Qualifikationsspielen. La Roja hat 40 dieser Spiele gewonnen.

Das Momentum verließ Schottland, nachdem sich Spanien im Rückspiel mit einem 2:0-Sieg revanchiert hatte. Dennoch hielten die Schotten Georgien und Norwegen auf Distanz und sicherten sich Platz 2. Ein gelungenes Comeback, aber der wirkliche Test stand natürlich noch aus.

SCHOTTLANDS TURNIERSCHMERZ

Die Geschichte Schottlands bei großen Turnieren ist eine Tragödie. Elfmal haben sie es ins Finale einer Welt- oder Europameisterschaft geschafft und elf Mal sind sie in der Gruppenphase ausgeschieden. Die beste Chance, diesen Trend zu brechen, bietet sich 2024. Sie spielen in der Gruppe A neben Gastgeber Deutschland, Ungarn und einer

schwächelnden Schweiz.

Trotz der Ergebnisse gibt es einige Auffälligkeiten in den zugrunde liegenden Daten. In der Qualifikation erzielten sie 17 Tore bei nur 9,28 xG (Expected Goals). Das könnte auf das Niveau der Spiele, die Qualität vor dem Tor oder darauf hindeuten, dass ihr Glück bald aufgebraucht ist. Das hat sich auch auf die Wettquoten der Mannschaft ausgewirkt. Im Vorfeld des Turniers gelten sie bei den Buchmachern als Außenseiter auf das Erreichen der K.o.-Phase.

ZEIT, DEN FLUCH ZU BRECHEN?

Schottland ist bei der EM 2020 hinter den Erwartungen der Bookies zurückgeblieben. Die Schotten verloren beide Spiele auf heimischem Boden gegen Tschechien und Kroatien. Ihren einzigen Punkt holten sie durch ein überraschendes 0:0-Remis gegen England in Wembley. Durch dieses eine Ergebnis war Schottland auf dem 1X2-Markt sowohl bei den Remis- als auch bei den Verlustwetten insgesamt profitabel.

Wir haben mit der Datenerfassung im Jahr 2000 begonnen, sodass die Stichprobe von drei Spielen zu klein ist, um übergreifende Schlussfolgerungen zu ziehen. Schottlands Bilanz von null überstandenen Gruppenphasen bei großen Turnieren aus elf Versuchen spricht für sich.

Aber dieser Rekord wird irgendwann gebrochen werden. Dies ist der beste Kader und die beste Chance, die sie seit Jahrzehnten hatten. Wenn die Schlüsselspieler Andy Robertson, Kieran Tierney und Scott McTominay alle fit und einsatzbereit sind, haben sie die Chance, einen 70 Jahre alten Fluch ad acta zu legen.

SCHOTTLAND – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	Nicht qualifiziert									
2020	3	0	1	2	-3	2.15	2.37		71.7%	79.0%
GESAMT	3	0	1	2	-3	2.15	2.37		71.7%	79.0%

SCHOTTLAND – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	Nicht qualifiziert									
2020	3	0.33	1.67	2.00	1	2	-1.15	0.41	-38.3%	13.7%
GESAMT	3	0.33	1.67	2.00	1	2	-1.15	0.41	-38.3%	13.7%

SCHOTTLAND – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	Nicht qualifiziert							
2004	Nicht qualifiziert							
2008	Nicht qualifiziert							
2012	Nicht qualifiziert							
2016	Nicht qualifiziert							
2020	3	-1.33	1	2	-1.19	0.85	-39.7%	28.3%
GESAMT	3	-1.33	1	2	-1.19	0.85	-39.7%	28.3%



SERBIEN GRUPPE C

Trainer: Dragan Stojković | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe G | Bestes Ergebnis: Erste Teilnahme als Serbien

Er mag sich in der saudischen Sonne sonnen, Tausende von Kilometern entfernt vom eisernen Konkurrenzkampf der Premier League. Dennoch ist Aleksandr Mitrovic bereit, zusammen mit Dusan Vlahovic von Juventus Turin die Speerspitze der serbischen Mannschaft zu bilden, die im Juni nach Deutschland reist.

Auf dem Papier ist das ein Duo, das die Innenverteidigung von England, Dänemark und Slowenien in Angst und Schrecken versetzen wird. Muskeln, Köpfchen und Torhunger im Strafraum sind ein Rezept, das andere aufhorchen lässt.

FEURIGER STURM

Ob die Serben am effektivsten sind, wenn sie zusammen spielen, ist eine andere Frage. Mit Luka Jovic, Dusan Tadic und Filip Kostic verfügt Serbien über ein starkes Trio, während Sergej Milinković-Savić – Mitrovics Teamkollege bei Al-Hilal –, Saša Lukić, Strahinja Pavlović und Nikola Milenkovic ein robustes Rückgrat bilden, das darauf hindeutet, dass Serbien nicht so angriffsfokussiert sein sollte, wie es einige Ergebnisse in der Qualifikation und bei der Weltmeisterschaft in Katar vermuten lassen.

Mit 15 Toren in acht Qualifikationsspielen erzielte der Zweite der Gruppe G einen Schnitt von 1,87 Toren pro Partie. Ein

Drittel dieser Treffer wurde vor allem durch die vier Assists von Dusan Tadic erzielt.

Nur vier Spieler haben in der gesamten Qualifikation mehr Treffer erzielt als die serbische Tormaschine. Mit seinen zwei Toren zog Tadic in der Scorerwertung mit Mitrovic (6) gleich. Der ehemalige Fulham-Spieler beendete die Qualifikation mit fünf Toren in acht Spielen, zwei mehr als Vlahovic.

DIE (WIEDER) NEUEN IM BUNDE

Obwohl Serbien an vier der letzten fünf Weltmeisterschaften teilgenommen hat, qualifizierte sich das Land zuletzt im Jahr 2000 als Bundesrepublik Jugoslawien für die EM. Für Serbien ist es die erste EM als unabhängige Nation. Wir sind so sehr daran gewöhnt, dass Serbien an bedeutenden Turnieren teilnimmt, dass dies einige überraschen mag.

Die Playoff-Niederlage bei der EM 2020 im Elfmeterschießen gegen Schottland hat Serbien an einen Punkt gebracht, an dem der Erfolg fast schon zu schmecken war. Vor vier Jahren hatten die Schotten knapp die Nase vorn (5:4) und sicherten sich damit die erste EM-Teilnahme seit 1996. Diesmal war kein Elfmeterschießen nötig. Ein zweiter Platz in der Gruppe G vor Montenegro und vier Punkte hinter Ungarn bestätigte einen Startplatz in Deutschland.

Legt die Füße hoch und schenkt euch einen Rakija ein; dies könnte eine holprige Fahrt werden.



SLOWAKEI GRUPPE E

Trainer: Francesco Calzona | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe J | Bestes Ergebnis: Achtelfinale (2016)

Vielleicht hat die Slowakei bei der Europameisterschaft zum dritten Mal Glück.

Sokoli war bereits 2016 und 2020 dabei – und wenn sie eines waren, dann konstant. Mit einem Sieg aus drei Gruppenspielen belegten sie in beiden Wettbewerben den dritten Platz. Im Jahr 2016 reichte ein Remis am dritten Spieltag gegen England für einen Punkt, der für den Einzug in die K.o.-Phase ausschlaggebend war. Im Achtelfinale folgte dann eine 0:3-Niederlage gegen Deutschland.

DIE ÄRA NACH HAMŠÍK

Es ist das erste Mal, dass sie ohne den Glücksbringer Marek Hamšík auskommen müssen. Der ehemalige Mittelfeldspieler von Napoli, der jetzt im Ruhestand ist, wird Teil des slowakischen Trainerstabs sein.

Hamšík absolvierte über 500 Spiele in der Serie A, aber er ist nicht das einzige Mitglied dieser Gruppe mit Verbindungen zu Neapel. Cheftrainer Francesco Calzona hat seine Loyalität und Zeit zwischen seinen Liga-Verpflichtungen und den Gli Azzurri aufgeteilt. Seit Februar betreut er Neapel und ist damit die erste Person, die gleichzeitig in der Serie A und in der Nationalmannschaft tätig ist. Beide Teams sind um den Mittelfeldspieler Stanislav Lobotka herum aufgebaut, der

sich Calzonas Blicken augenscheinlich nicht entziehen kann.

Die Gruppe E bietet Potenzial für die Slowakei. Sie wird mit Belgien, aber realistischer auch mit der Ukraine und Rumänien um einen Platz in der K.o.-Runde kämpfen. Die historische Tendenz, nur einen Sieg zu holen, könnte in einer Gruppe mit drei Mannschaften, die ebenbürtig zu sein scheinen, ausreichen.

EIN MANGEL AN FLAIR?

Die Tendenz der Slowakei, genau einen Sieg bei einer Europameisterschaft einzustreichen, hat sich auf ihre historischen Wettdaten ausgewirkt. Sie ist eine der wenigen profitablen Nationen auf dem 1X2-Markt. Die Slowaken haben seit 2000 sieben Spiele in diesem Turnier bestritten. Wenn man mit jeweils einer Einheit stets auf einen slowakischen Triumph gewettet hätte, hätte man +2,21 Units mit einer Rendite von 31,57 % erzielt. Der 2:1-Sieg gegen Polen bei der EM 2020 hat das meiste davon eingebracht.

Tore könnten eine ansprechende Möglichkeit für Wettfans sein. Fünf der sieben bisherigen Spiele in diesem Wettbewerb endeten mit mehr als 2,5 Toren. Über-Tipps hätten +4,79 Units erwirtschaftet, den zweithöchsten Wert aller Nationen seit 2000. Die Slowaken haben die höchste Rendite in diesem Markt für alle Nationalmannschaften, die an mindestens zwei Turnieren teilgenommen haben.

Von diesen 4,79 Units hätten 3,60 im Jahr 2016 erzielt werden können. Manche würden behaupten, dass eine Mannschaft mit Vladimir Weiss, Miroslav Stoch, Marek Hamšík und einem fliegenden Róbert Mak eher zu Toren neigen würde.

Die Slowakei im Jahr 2024 mag auf dem Papier stabiler und ohne Flair wirken, aber die Daten zeigen die Ähnlichkeiten zwischen den beiden Mannschaften. Das slowakische Team hat die Qualifikationen für die EM 2016 und 2024 mit der identischen Anzahl von Siegen, Remis, Niederlagen, Toren und Gegentoren abgeschlossen.

Vielleicht sind die alten Gewohnheiten der Slowakei tatsächlich schwer abzulegen. Wenn Calzona nach seinem kampanischen Ausflug in den Norden zurückkehrt, wird er eine Mannschaft betreuen, die vor Qualität nur so strotzt. Sollte sich die Geschichte wiederholen, dann ist zu erwarten, dass die Slowakei ihren gewohnten Triumph in der Gruppenphase einführt und wir torreiche Partien zu sehen bekommen

SLOWAKEI – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Nied-erl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	4	1	1	2	-0.69	-0.85	0.44	-17.3%	-21.3%	11.0%
2020	3	1	0	2	2.90	-3.00	0.18	96.7%	-100.0%	6.0%
GESAMT	7	2	1	4	2.21	-3.85	0.62	31.6%	-55.0%	8.9%

SLOWAKEI – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	4	0.75	1.50	2.25	3	1	3.60	-2.49	90.0%	-62.3%
2020	3	0.67	2.33	3.00	2	1	1.19	-1.49	39.7%	-49.7%
GESAMT	7	0.71	1.86	2.57	5	2	4.79	-3.98	68.4%	-56.9%

SLOWAKEI – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	Nicht qualifiziert							
2004	Nicht qualifiziert							
2008	Nicht qualifiziert							
2012	Nicht qualifiziert							
2016	4	-0.75	2	2	-0.12	0.10	-3.0%	2.5%
2020	3	-1.67	1	2	-1.12	1.03	-37.3%	34.3%
GESAMT	7	-1.14	3	4	-1.24	1.13	-17.7%	16.1%



SLOWENIEN GRUPPE C

Trainer: Matjaž Kek | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe H | Bestes Ergebnis: Gruppenphase (2000)

Es ist das erste große Turnier für die Balkan-Nation seit 14 Jahren. Die einzige Teilnahme Sloweniens am wichtigsten internationalen Turnier des Kontinents fand im Jahr 2000 statt und ging an einer ganzen Generation von fußballbegeisterten Slowenen vorbei, die ihr Land noch nie bei einer Europameisterschaft gesehen haben.

Der eingespielte Kader von Slowenien könnte so manchem Konkurrenten in Gruppe C Schwierigkeiten bereiten. Mit Benjamin Sesko von RB Leipzig im Sturm und Jan Oblak, der oft als einer der besten Torhüter der Welt gehandelt wird, sowie den beiden Udinese-Spielern Sandi Lovric und Jaka Bijol im Mittelfeld bzw. in der Abwehr sind die Voraussetzungen gegeben, um jedem Gegner ein forderndes Duell zu liefern.

Interessanterweise wird dies Oblaks erstes großes Turnier mit Slowenien sein. Wenn es ihm gelingt, die Gegner der Gruppe C in Schach zu halten, darf man sich nicht wundern, wenn Sesko auf der anderen Seite ebenfalls für Furore sorgt.

MILLENNIUM-DEBÜTANTEN

Der Zweitplatzierte der Gruppe H aus der Qualifikation hat in diesem Wettbewerb noch keine Bäume ausgerissen. Das macht einen Wettleitfaden, bei dem wir uns auf die bisherige

Teilnahme der einzelnen Nationen an diesem Turnier konzentrieren, etwas problematisch.

Bei der einzigen Teilnahme belegte Slowenien den letzten Platz in einer Gruppe, die aus Spanien, der Bundesrepublik Jugoslawien und Norwegen bestand. Der letzte Platz in der Gruppe hat dem Ego des stolzen Landes jedoch keinen Abbruch getan. Zwei Unentschieden (3:3 gegen die BRJ und 0:0 gegen Norwegen) sowie eine 1:2-Niederlage gegen Spanien vor 51.300 Zuschauern in der Amsterdam-Arena führten sie zum nächsten Gegner: Dänemark in Stuttgart.

In den drei Gruppenspielen vor 24 Jahren überwand Slowenien 2,75 von 3 Asian-Handicap-Linien und erzielte damit eine satte Rendite von 80,7 % aus der minimalen Stichprobe, die uns zur Verfügung steht. Die Slowenen gehörten zu den acht Mannschaften, die sich als profitabel erwiesen, wenn Wetten auf Über 2,5 Tore und nicht auf ergebnisbasierte Märkte platziert wurden.

Das 3:3-Remis und die 1:2-Niederlage durch Raul und Etxeberria bedeuteten, dass Slowenien den Wettbewerb mit einem Gewinn von +0,84 Units auf dem Markt für mehr als 2,5 Tore verließ, knapp vor den Niederlanden (+0,76 Units) und gleichauf mit Schweden, Dänemark und England (+0,84 Units).

SCHARFSINNIGES HALBWISSEN

Die Klügsten unter Ihnen haben es vielleicht schon geahnt, aber aus slowenischer Sicht war es klug, auf dem 1X2-Markt das Remis zu bevorzugen. Natürlich sind es nur drei Spiele, aber keine andere Nation hat eine höhere Rendite auf das Unentschieden als Slowenien (130,67 %) – zu Lasten von

Norwegen und der damaligen Bundesrepublik Jugoslawien. Mit einem der besten Torhüter Europas und einer Reihe echter Nachwuchstalente in reinsten Form kann diese slowenische Mannschaft wieder einmal eine oder zwei nichtsaahnende Nationalmannschaften als Außenseiter dastehen lassen.

SLOWENIEN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Nied-erl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	3	0	2	1	-3	3.92	-1.57	-100.0%	130.7%	-52.3%
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	Nicht qualifiziert									
2020	Nicht qualifiziert									
GESAMT	3	0	2	1	-3	3.92	-1.57		130.7%	-52.3%

SLOWENIEN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	3	1.33		3.00	2	1	0.84	-1.08	28.0%	-36.0%
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	Nicht qualifiziert									
2016	Nicht qualifiziert									
2020	Nicht qualifiziert									
GESAMT	3	1.33		3.00	2	1	0.84	-1.08	28.0%	-36.0%

SLOWENIEN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	3	-0.33	2.75	0.25	2.42	-2.50	80.7%	-83.3%
2004	Nicht qualifiziert							
2008	Nicht qualifiziert							
2012	Nicht qualifiziert							
2016	Nicht qualifiziert							
2020	Nicht qualifiziert							
GESAMT	3	-0.33	2.75	0.25	2.42	-2.50	80.7%	-83.3%



SPANIEN GRUPPE B

Trainer: Luis de la Fuente | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe A | Bestes Ergebnis: Europameister (1964, 2008, 2012)

Ein weiteres großes Turnier, eine weitere Todesgruppe für La Roja. Bei der Weltmeisterschaft 2022 waren es Deutschland, Japan und Costa Rica. Bei der EM 2024 sind es Kroatien, Albanien und Italien. In Katar kamen die Spanier gerade noch so durch die Gruppenphase. Danach scheiterte Spanien im Achtelfinale jedoch bereits an der ersten Hürde, dem Überraschungspaket Marokko. Das kostete Luis Enrique seinen Job und überließ es seinem Nachfolger Luis de la Fuente, die Scherben aufzusammeln.

Der ehemalige Trainer von Athletic Bilbao scheint das richtige Erfolgsrezept gefunden zu haben. Abgesehen von den jüngsten Freundschaftsspielen hat de la Fuente eine hervorragende Bilanz auf der Trainerbank der spanischen Nationalmannschaft vorzuweisen. Spanien hat in Gruppe A sieben von acht Spielen gewonnen. Die einzige Niederlage war die überraschende 0:2-Pleite gegen Schottland.

EINE NEUE ÄRA FÜR LA ROJA

Die Namen im Kader sind nicht mehr so klangvoll wie früher. Jesús Navas ist unter de la Fuente nach zweijähriger Abwesenheit wieder in den Kader zurückgekehrt. Nach dem Rücktritt von Jordi Alba im Jahr 2023 ist Navas der einzige Spieler aus der goldenen Generation des spanischen Fußballs, der sein Land noch vertritt.

Die nächste Generation ist im Anmarsch. Der überragende Lamine Yamal erzielte in der Qualifikation zwei Tore für sein Land. Der 16-Jährige ist der jüngste Spieler, der je für Spanien auflief, geschweige denn ein Tor erzielte. Er hatte noch nicht einmal die Kerzen auf seinem ersten Geburtstagskuchen ausgepustet, als Spanien 2008 den Pokal holte.

Yamal wird wahrscheinlich zusammen mit Nico Williams von Athletic Bilbao und Dani Olmo von RB Leipzig in einer Dreierkette hinter Kapitän Alvaro Morata spielen. Ein aufregendes Trio, aber es wird eine große Herausforderung sein, die Ära der spanischen Dominanz wieder aufleben zu lassen.

2008 UND 2012 WAREN AUSREIßER FÜR SPANIEN

Spaniens Asian-Handicap-Bilanz im Jahr 2008 war eine der größten Überleistungen bei Europameisterschaften seit 2000. La Roja hat 4,75 ihrer 6 Spiele gewonnen. Bei einem Einsatz von jeweils einer Einheit auf jedes Spiel hätte man +3,32 Units mit einer Rendite von 55,3 % erzielt. Diese Zahl sank auf 3,25 Siege aus 6 Spielen im Jahr 2012. Ein Gewinn von +0,46 Units deutet darauf hin, dass die Erwartungen der Buchmacher Spanien eingeholt haben.

Diese beiden Jahre waren Ausreißer für La Roja. Bei jedem anderen EM-Turnier blieb Spanien hinter den Erwartungen der Wettanbieter zurück. Hätte man in allen 29 Partien, die Spanien bei der Europameisterschaft bestritten hat, eine Einheit auf das Land gewettet, wäre ein Verlust von -3,98 Units die Konsequenz gewesen.

Das war sogar 2021 der Fall, obwohl Spanien das Halbfinale

erreicht hatte. Die spanische Nationalmannschaft hat fünf ihrer sechs Spiele nach 90 Minuten unentschieden gespielt. Remis-Wetten bei allen Duellen mit spanischer Beteiligung bei diesem Wettbewerb wären mit +16,02 Units belohnt worden – die höchste Rendite für eine einzelne 1X2-Auswahl auf ein Team bei einem beliebigen Turnier seit 2000.

Spanien hat sich seit 2012 schwergetan, die Erwartungen zu erfüllen, zumindest aus Sicht der Buchmacher. Sie sind bei den Wettbüros einer der Favoriten, aber die Geschichte legt nahe, dass wir uns von ihnen fernhalten sollten.

SPANIEN – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Nied-erl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	4	2	0	2	-0.28	-4.00	3.44	-7.0%	-100.0%	86.0%
2004	3	1	1	1	-1.27	0.42	-0.31	-42.3%	14.0%	-10.3%
2008	6	5	1	0	3.67	-2.88	-6.00	61.2%	-48.0%	-100.0%
2012	6	4	2	0	0.76	0.75	-6.00	12.7%	12.5%	-100.0%
2016	4	2	0	2	-1.10	-4.00	5.75	-27.5%	-100.0%	143.8%
2020	6	1	5	0	-4.79	16.02	-6.00	-79.8%	267.0%	-100.0%
GESAMT	29	15	9	5	-3.01	6.31	-9.12	-10.4%	21.8%	-31.4%

SPANIEN – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

Euro	Matches	Ave GF	Ave GA	Ave GT	Over 2.5	Under 2.5	Over 2.5 P/L	Under 2.5 P/L	Over 2.5 ROI%	Under 2.5 ROI%
2000	4	1.75	1.75	3.50	3	1	1.76	-2.08	44.0%	-52.0%
2004	3	0.67	0.67	1.33	0	3	-3.00	2.76	-100.0%	92.0%
2008	6	2.00	0.50	2.50	4	2	2.47	-2.62	41.2%	-43.7%
2012	6	2.00	0.17	2.17	2	4	-1.47	0.90	-24.5%	15.0%
2016	4	1.25	1.00	2.25	2	2	1.31	-0.78	32.8%	-19.5%
2020	6	1.83	1.00	2.83	2	4	-2.14	1.63	-35.7%	27.2%
TOTAL	29	1.69	0.79	2.48	13	16	-1.07	-0.19	-3.7%	-0.7%

SPANIEN – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

Euro	Matches	Ave GD	AH Won	AH Lost	AH Won P/L	AH Lost P/L	AH Won ROI%	AH Lost ROI%
2000	4	0.00	1.25	2.75	-1.58	1.35	-39.5%	33.8%
2004	3	0.00	0.75	2.25	-1.54	1.34	-51.3%	44.7%
2008	6	1.50	4.75	1.25	3.32	-3.54	55.3%	-59.0%
2012	6	1.83	3.25	2.75	0.46	-0.84	7.7%	-13.9%
2016	4	0.25	1.25	2.75	-1.70	1.12	-42.5%	28.0%
2020	6	0.83	1.5	4.5	-2.94	2.98	-49.0%	49.7%
TOTAL	29	0.90	12.75	16.25	-3.98	2.42	-13.7%	8.3%



SCHWEIZ GRUPPE A

**Trainer: Murat Yakin | Qualifiziert als: Zweiter in Gruppe I |
Bestes Ergebnis: Viertelfinale (2020)**

Wir wissen, was wir von der Schweiz zu erwarten haben. Die Schweizer waren in den letzten Jahrzehnten immer wieder bei großen Turnieren vertreten, aber ihre Kampagnen enden meist auf die gleiche Weise. Zwischen 1994 und 2020 qualifizierte sich die Schweiz für neun große Turniere. Fünfmal überstanden sie die Gruppenphase, konnten aber kein einziges K.o.-Spiel gewinnen.

Das änderte sich bei der EM 2020, als die Nati den Titelverteidiger Frankreich im Elfmeterschießen ausschaltete und in der nächsten Runde im Elfmeterschießen gegen Spanien das Nachsehen hatte. Die Hoffnungen auf eine Wende des Schicksals wurden in Katar schnell zunichtegemacht. Das schweizerische Nationalteam erreichte wie üblich die K.o.-Runde, schied aber nach einer vernichtenden 1:6-Klatsche gegen Portugal aus. Der normale Spielbetrieb wurde wieder aufgenommen.

Das führt uns zur Qualifikation für Deutschland 2024. Es war eine der Holprigsten. Es sah so aus, als hätte die Schweiz eine so unkomplizierte Gruppe, wie man sie sich nur wünschen kann. Die Schweizer stehen derzeit auf Platz 19 der Weltrangliste. Ihre fünf Gegner (Rumänien, Israel, Weißrussland, Kosovo und Andorra) haben eine durchschnittliche Weltranglistenposition von 97. Sie belegten den zweiten Platz hinter Rumänien und gewannen

nur eines ihrer letzten sieben Spiele in der Gruppe, bei fünf Unentschieden.

DIE SCHWEIZER NEUTRALITÄT

Das Unentschieden war bei den großen Turnieren, an denen die Schweiz teilgenommen hat, schon immer ein wiederkehrendes Thema. Die Schweizer teilen sich viel zu oft die Punkte, um in Wettbewerben weit zu kommen. Seit der Weltmeisterschaft 2014 hat die Schweiz 11 ihrer 21 Spiele bei großen Turnieren unentschieden gespielt. Das hat sie entweder einen Platz in den K.o.-Runden oder ein gesetztes Los gekostet.

Für Wettende wäre das eine gute Nachricht gewesen. Wenn man in jedem EM-Spiel, das die Schweiz seit 2000 bestritten hat, auf das Remis gesetzt hätte, wäre man insgesamt auf einen Profit von +8,17 Units gekommen. Das war die einzige konstante Quelle für Value-Tipps auf die Schweiz in diesem Zeitraum.

DAS X MARKIERT DEN VALUE

Abgesehen von dem Remis im 1X2 war die Schweiz bei der EM eine schlechte Anlaufstelle für Wetten. Im asiatischen Handicap-Markt hat es sich nicht gelohnt, auf sie oder gegen sie zu tippen. Das Gleiche gilt für die 2,5-Tore-Linie.

Grundlegende Kennzahlen wie xG (Expected Goals) haben einen großen Einfluss auf Wettquoten, was möglicherweise erklärt, warum die Buchmacher die Schweizer durchschaut haben. Sie beendeten ihre Qualifikationskampagne mit insgesamt 22 erzielten Toren bei 21,6 erwarteten Treffern. Ein Traum für Datenanalysten, aber ein Albtraum für Wettfreunde.

Murat Yakin hat eine schwierige Zeit als Trainer seiner Nationalmannschaft hinter sich. Seit der Eliminierung von Frankreich bei der EM 2020 und dem Abgang von Cheftrainer Vladimir Petković haben sich die Ergebnisse der Schweiz drastisch verschlechtert. Die Buchmacher haben die Nati schon seit einiger Zeit auf dem Zettel und es sieht nicht so aus, als würde sich das in Deutschland ändern.

SCHWEIZ – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Nied-erl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	3	0	1	2	-3.00	0.25	-0.12		8.3%	-4.0%
2008	3	1	0	2	0.23	-3.00	3.09	7.7%		103.0%
2012	Nicht qualifiziert									
2016	4	1	3	0	-2.10	4.77	-4.00	-52.5%	119.3%	
2020	5	1	3	1	-3.34	6.15	-3.24	-66.8%	123.0%	-64.8%
GESAMT	15	3	7	5	-8.21	8.17	-4.27	-54.7%	54.5%	-28.5%

SCHWEIZ – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	3	0.33	2.00	2.33	2	1	0.84	-1.08	28.0%	-36.0%
2008	3	1.00	1.00	2.00	1	2	-0.83	0.53	-27.7%	17.7%
2012	Nicht qualifiziert									
2016	4	0.75	0.50	1.25	0	4	-4.00	1.89	-100.0%	47.3%
2020	5	1.60	1.80	3.40	3	2	1.05	-1.40	21.0%	-28.0%
GESAMT	15	1.00	1.33	2.33	6	9	-2.94	-0.06	-19.6%	-0.4%

SCHWEIZ – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	Nicht qualifiziert							
2004	3	-1.67	0.75	2.25	-1.54	1.34	-51.3%	44.7%
2008	3	0.00	1	2	-1.23	0.95	-41.0%	31.7%
2012	Nicht qualifiziert							
2016	4	0.25	2.75	1.25	1.29	-1.55	32.3%	-38.8%
2020	5	-0.20	3	2	1.03	-1.01	20.6%	-20.2%
GESAMT	15	-0.33	7.5	7.5	-0.45	-0.27	-3.0%	-1.8%



TÜRKEI GRUPPE F

Trainer: Vincenzo Montella | Qualifiziert als: Sieger in Gruppe D | Bestes Ergebnis: Halbfinale (2008)

Der damalige Geheimtipp der EM 2020 kam nicht einmal in den Galopp. Mit dem Ausscheiden in der Gruppenphase, drei Niederlagen und nur einem erzielten Tor kehrten die recht hoch gehandelten Türken enttäuscht nach Istanbul zurück.

Hakan Calhanoglu, Okan Kocuk, Zeki Celik und Merih Demiral werden dieses Mal in Deutschland in türkischem Rot auflaufen und den Ton angeben – mit dem Ziel, den Geschmack der Enttäuschung von 2020 aus dem Gedächtnis der heimischen Fans zu vertreiben.

NICHT EINMAL EIN GALOPP

Für Wettende, die gegen die Türkei gesetzt haben, gab es allerdings keinen bitteren Beigeschmack, wie man sich logischerweise vorstellen kann. Wer mit gleichbleibendem Einsatz darauf gewettet hat, dass die Türkei jedes ihrer drei Duelle in der Gruppenphase 2020 verliert, wurde mit einer Rendite von 96,33 % und einem Profit von +2,89 Units in der Entscheidung bestärkt, gegen die sogenannten Geheimtipps zu tippen. Auf eine 0:3-Niederlage gegen Italien in Rom, die auf dem Papier nicht der einfachste Start in eine Europameisterschaft ist, folgte ein 2:0-Sieg der Waliser in Baku. Durch den 3:1-Triumph der Schweiz, erneut in Baku, wurde die Türkei mit null Punkten und nur einem erzielten Tor aus dem Turnier geworfen.

In der Türkei kam es zwar nicht zu Unruhen, aber man kann sagen, dass die Ernüchterung auf den Straßen für einige Wochen zu spüren war, als der Wettbewerb in die letzten Etappen ging. Polen war für Wett-Tipps auf Niederlagen die einzige Nation, die im Jahr 2020 eine höhere Rendite erwirtschaftete (203,00 %), als das gebeutelte Team gegen die Slowakei und Schweden verlor.

Der Wettkampf in Deutschland 2024 ist die sechste Europameisterschaft, für die sich die Türkei qualifiziert hat. Das beste Ergebnis erzielten die Türken 2008, als sie im Halbfinale an den Deutschen scheiterten und damit jegliche potenzielle Liebesaffäre zwischen den beiden Fußballnationen zunichtemachten. Der Traum vom großen Finale gegen den späteren Weltmeister war ebenfalls ausgeträumt. Die Türken erwiesen sich beim Turnier 2008 als die fünftprofitabelste Mannschaft (34,40 % Rendite). Die beiden Siege in der Gruppenphase gegen die Schweiz und dann in dramatischer Weise gegen Tschechien reichten aus, um das Pendel in profitable Gefilde auszuschlagen zu lassen..

DAS HEISSE VERLANGEN NACH DER K.O.-PHASE

Im letzten Spiel der Gruppe B bei der EM 2008 in Genf wurde vor einem niedergeschlagenen Publikum in der 74. Minute etwas durch und durch Magisches ausgelöst: ein Moment - eine 20-minütige Spielphase, die einer ganzen Generation von türkischen Fans lange in Erinnerung bleiben wird. Die Türkei lag gegen Tschechien mit 0:2 zurück, nachdem Jaroslav Plašil die Führung in der 62. Minute verdoppelt hatte. Ein Tor von Arda Turan in der 75. Minute gab dem Spiel und den mitgereisten türkischen Fans neuen Schwung. Türkische Rufe waren im Stadion zu hören, die die Nervosität

der tschechischen Fans fast übertönten.

In einem stolzen Moment türkischer Fußballgeschichte sorgte Nihat Kaveci in der 87. Minute für den Ausgleich und brachte in der 89. Minute das endgültige Comeback in trockene Tücher. Die Türkei führte mit 3:2 und stürmte auf das Achtelfinale zu.

Wird es 2024 auch nur annähernd so dramatisch zugehen wie bei dem besagten finalen Gruppenspiel? Vielleicht nicht. Aber die Türkei wird sich mehr erhoffen als beim enttäuschenden letzten Auftritt, so viel ist sicher.

TÜRKEI – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Nied-erl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	4	1	1	2	0.67	-0.55	-0.67	16.8%	-13.8%	-16.8%
2004	Nicht qualifiziert									
2008	5	2	1	2	1.72	-1.56	-1.77	34.4%	-31.2%	-35.4%
2012	Nicht qualifiziert									
2016	3	1	0	2	-0.01	-3.00	0.49	-0.3%	-100.0%	16.3%
2020	3	0	0	3	-3.00	-3.00	2.89	-100.0%	-100.0%	96.3%
GESAMT	15	4	2	9	-0.62	-8.11	0.94	-4.1%	-54.1%	6.3%

TÜRKEI – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	4	0.75	1.00	1.75	1	3	-2.08	1.76	-52.0%	44.0%
2004	Nicht qualifiziert									
2008	5	1.40	1.60	3.00	3	2	1.64	-1.55	32.8%	-31.0%
2012	Nicht qualifiziert									
2016	3	0.67	1.33	2.00	1	2	-0.66	0.32	-22.0%	10.7%
2020	3	0.33	2.67	3.00	2	1	0.71	-1.45	23.7%	-48.3%
GESAMT	15	0.87	1.60	2.47	7	8	-0.39	-0.92	-2.6%	-6.1%

TÜRKEI – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	4	-0.25	2.25	1.75	0.57	-0.58	14.3%	-14.5%
2004	Nicht qualifiziert							
2008	5	-0.20	3.75	1.25	2.36	-2.58	47.1%	-51.6%
2012	Nicht qualifiziert							
2016	3	-0.67	1	2	-1.20	0.81	-40.0%	27.0%
2020	3	-2.33	0	3	-3.00	2.88	-100.0%	96.0%
GESAMT	15	-0.73	7	8	-1.28	0.53	-8.5%	3.5%



UKRAINE GRUPPE E

Trainer: Serhiy Rebrov | Qualifiziert als: Sieger in Playoff-Pfad B | Bestes Ergebnis: Viertelfinale (2020)

Nach dem knappen Erfolg in den Playoffs nimmt die Ukraine zum vierten Mal in Folge an einer Europameisterschaft teil.

Mykhailo Mudryk vom Chelsea FC war der Held, als er in der 84. Minute beim Gleichstand gegen Island den Triumph sicherstellte.

Für Cheftrainer Serhiy Rebrov war es die Krönung eines fantastischen ersten Jahres unter seiner Leitung. Seit der ehemalige Stürmer von West Ham und Tottenham im Juni 2023 das Amt übernahm, hat die Ukraine nur einmal verloren. Das war eine 1:2-Niederlage auswärts in Italien, also kein Grund zur Panik.

Die Ukrainer treten in Gruppe E an, die einen ausgeglichenen Eindruck erweckt. Belgien ist der große Favorit auf den ersten Platz, während die Ukraine, Rumänien und die Slowakei um die Qualifikation kämpfen. Es wäre keine Überraschung, wenn sich alle drei Teams gegenseitig Punkte abknöpfen würden.

REBROV DARF DIE FEHLER DER VERGANGENHEIT NICHT WIEDERHOLEN

Die Ukraine wird sich Chancen ausrechnen. Mudryk ist einer von mehreren ukrainischen Spielern, die bei einem

der größten europäischen Klubs spielen. Torhüter Andriy Lunin trägt bei Real Madrid das Trikot mit der Nummer 1, während sein Pendant in La Liga, Artem Dovbyk, bei Girona als Stürmer glänzt. Roman Yaremchuk, Oleksandr Zinchenko und Viktor Tsyhankov beeindrucken weiterhin bei großen europäischen Vereinen.

Die Geschichte der Ukraine bei der Europameisterschaft ist eine Geschichte der Enttäuschung und der schwachen Leistungen. Ein Wetteinsatz von jeweils einer Unit auf den Sieg der Ukraine in jedem Duell, das die Ukrainer seit der Jahrtausendwende bei der Europameisterschaft bestritten haben, hätte einen Verlust von -6,48 Units nach sich gezogen. Nur zwei Nationen haben eine geringere Rendite und beide haben in einem zusätzlichen Wettbewerb gespielt.

Die Auslosungen waren der Ukraine nicht unfreundlich gesinnt. 2012 war es in einer Gruppe mit England und Frankreich schwierig, aber mit der sinkenden Qualität der Gruppenegegner sanken auch die Ergebnisse. In den Matches gegen Deutschland, Nordirland und Polen 2016 gelang kein einziges Tor und die ukrainische Mannschaft belegte den letzten Platz in der Gruppe C. Zuletzt erreichten die Ukrainer bei der EM 2020 als vierthbeste drittplatzierte Mannschaft die K.o.-Phase.

CHRONISCHE LEISTUNGSSCHWÄCHE

Noch schlechter sieht es aus, wenn man sich die asiatische Handicap-Bilanz ansieht. Dies ist in der Regel eine fairere Methode, um die Leistung einer Mannschaft zu beurteilen, da die Ergebnisse relativ zu den Erwartungen der Buchmacher sind. Die Ukraine hat den Asian-Handicap-Kampf in nur 3 ihrer 11 Spiele bei der Europameisterschaft

seit dem Jahr 2000 gewonnen. Wer bei jedem Kräftenmessen auf sie gesetzt hätte, hätte 5.085 Units verloren. Das ist die drittschlechteste Bilanz unter den 35 Nationen, die seit der Jahrtausendwende an diesem Wettbewerb teilgenommen haben.

Bei den Toren liegen die Ukrainer ziemlich deutlich im Mittelfeld. Unter-Wetten waren in den letzten Turnieren das Mittel der Wahl: 7 von 11 Spielen mit ukrainischer Beteiligung blieben unter der Grenze von 2,5 Toren, aber das war zu erwarten – daher der dürftige Gewinn von +0,7 Units.

Die Ukraine hat bei ihren drei bisherigen Teilnahmen an der Europameisterschaft enttäuscht, abgesehen vom Viertelfinaleinzug im Jahr 2020. Aber vielleicht ändern sich die Zeiten. Rebrov hat in den ersten 12 Monaten seiner Amtszeit beeindruckt, doch die eigentliche Bewährungsprobe kommt im Juni.

UKRAINE – EM: 1X2 WETTHISTORIE

EM	Spiele	Sieg FT	Remis FT	Niederl. FT	S G/V	U G/V	N G/V	S ROI %	U ROI %	N ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	3	1	0	2	-0.33	-3	1.1	-11.0%	-100.0%	36.7%
2016	3	0	0	3	-3	-3	6.46	-100.0%	-100.0%	215.3%
2020	5	1	1	3	-3.15	-1.73	1.15	-63.0%	-34.6%	23.0%
GESAMT	11	2	1	8	-6.48	-7.73	8.71	-58.9%	-70.3%	79.2%

UKRAINE – EM: ÜBER/UNTER 2,5 TORE WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø T	Ø GT	Ø T	Über 2.5	Unter 2.5	Über 2,5 G/V	Unter 2,5 G/V	Über 2,5 ROI %	Unter 2,5 ROI %
2000	Nicht qualifiziert									
2004	Nicht qualifiziert									
2008	Nicht qualifiziert									
2012	3	0.67	1.33	2.00	1	2	-0.77	0.49	66.7%	-25.7%
2016	3	0.00	1.67	1.67	0	3	-3	1.92	100.0%	-100.0%
2020	5	1.00	2.00	3.00	3	2	1.21	-1.71	40.0%	24.2%
GESAMT	11	0.64	1.73	2.36	4	7	-2.56	0.7	63.6%	-23.3%

UKRAINE – EM: ASIAN HANDICAP WETTHISTORIE

EM	Spiele	Ø TD	AH gew.	AH verl.	AH gew. G/V	AH verl. G/V	AH gew. ROI %	AH verl. ROI %
2000	Nicht qualifiziert							
2004	Nicht qualifiziert							
2008	Nicht qualifiziert							
2012	3	-0.67	1	2	-1.13	1.13	-37.7%	37.7%
2016	3	-1.67	0	3	-3	2.77	-100.0%	92.3%
2020	5	-1.00	2	3	-0.955	0.78	-19.1%	15.6%
GESAMT	11	-1.09	3	8	-5.085	4.68	-46.2%	42.5%

DER  wettbasis

EM PREDICTOR 2024



Ab dem 14. Juni 2024 wandelt sich unser kostenloses Gewinnspiel mit Bundesliga-Fokus zu einem EM-Tippspiel. Keine Sorge! - Die Teilnahme am Predictor bleibt weiterhin kostenlos.

Wie bereits bei der Europameisterschaft 2020 und der WM 2022 covert der Wettbasis Predictor auch diesmal ein großes Sommerturnier. Wie im folgenden Artikel zu lesen ist, gibt es pünktlich zur EURO in Deutschland einige Erneuerungen - Was gleich bleibt?: Du kannst immer noch ohne eigenem Einsatz an den Runden des Wettbasis Predictors teilnehmen und Cash-Preise abstauben.

SO FUNKTIONIERT UNSER PREDICTOR

Der Einstieg beim Wettbasis Predictor funktioniert ganz einfach. Zunächst musst Du Dich bei auf der Predictor-Seite (<https://predictor.wettbasis.com/>) registrieren. Im Unterschied zu den letzten Großturnieren und dem regulären Bundesliga Predictor wird es beim diesjährigen EM Tippspiel der Wettbasis nur zwei Runden zu tippen geben.

Das hört sich wenig an, aber insgesamt ist jedes Spiel der Europameisterschaft 2024 zu tippen. Sowohl nach der Gruppenphase, als auch nach der K.-o.-Phase wird es drei Sieger geben. Aber keine Sorge, Du musst nicht bereits vor dem Eröffnungsspiel auf alle Spiele tippen. Ab dem Start der EM kannst du deine Predictions bis zum Anpfiff des jeweiligen Spiels noch bearbeiten.

Die Verteilung der zu erhaltenen Punkte bleibt wie gewohnt: Bei jedem Spiel müssen vier Tipps abgegeben werden, die nach Punkten verschieden gewichtet sind; die klassische 1X2-Wette (5 Punkte), Over/Under 2.5 (3 Punkte), ob beide Teams treffen (3 Punkte) und die wohl schwierigste Frage, die Anzahl der Eckbälle in jedem Match (10 Punkte).

Dieses EM Tippspiel kann sich lohnen! Je nachdem wer in einer der beiden Runden beim Predictor Gewinnspiel am meisten abgeräumt hat, bekommt ihr folgende Preise für Gruppen- und K.o.-Phase:

<i>Platz</i>	<i>Preis</i>
1.	1000€
2.	500€
3.	250€

WIE NEHME ICH AM PREDICTOR TEIL?

Geh einfach auf die Predictor-Seite und melde Dich anschließend mit deiner E-Mail-Adresse an. Dann sind die hellseherischen Fähigkeiten gefragt. Alle Spiele der EM sind zu tippen, um entweder Ruhm und Ehre oder die Cash-Preise abzuräumen.

Das genaue Regelwerk könnt ihr unter "Regeln der Competition" auf Predictor abrufen. Einfach anmelden und beim EM Tippspiel kostenlos dabei sein.

WARUM IST DER WETTBASIS PREDICTOR DAS EM TIPPSPIEL FÜR DEINE FREUNDE UND DICH?

Du kannst dich nicht nur mit der gesamten Wettbasis Community messen. Die besten Tipper der Gruppen- und der K.o.-Phase werden im Predictor selbst und auch auf unseren Social-Media-Kanälen präsentiert. Unser kostenloses EM Tippspiel bietet auch die gewohnte Möglichkeit private Ligen zu erstellen und dort in einem kleineren Rahmen dein Wissen unter Beweis zu stellen.

BETSIE PROGNOSTIZIERT
DIE EM 2024



wettbasis

BETSiE prognostiziert das gesamte Turnier der EM 2024 unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Turnierqualifikation und früherer internationaler Turniere.

BETSiE berücksichtigt die folgenden Matchdaten:

- **Tore/Gegentore**
- **Schüsse für/gegen ein Team**
- **Torschüsse für/gegen ein Team**

Allerdings sind nicht alle Tore, Schüsse oder Torschüsse gleichwertig. Jedes Tor, jeder Schuss und jeder Torschuss hat einen angepassten Wert.

Auf der Grundlage der oben genannten Spieldaten werden die erwarteten Ergebnisse für jedes Spiel berechnet. Jeder Mannschaft wird dann ein durchschnittlicher erwarteter Wert für Tore und Gegentore zugewiesen.

Sobald die erwarteten Tore für jede Mannschaft ermittelt wurden, fügt BETSiE diese in den Spielplan der EM 2024 ein und prognostiziert die Ergebnisse für jedes anstehende Spiel bei der EM 2024 sowie die Wahrscheinlichkeit jeder Nation, ein Spiel zu gewinnen, zu remisieren oder zu verlieren.

Die erwarteten Spielpunkte werden dann jedem Team in jedem bevorstehenden Spiel zugewiesen. BETSiE fügt anschließend die erwarteten Ergebnisse mit den

Ergebnissen der bereits gespielten Spiele zusammen und simuliert den Rest des Turniers 500.000 Mal, um die Wahrscheinlichkeit für jede Mannschaft zu ermitteln, sich aus ihrer Gruppe zu qualifizieren, ihre Gruppe zu gewinnen, das Finale zu erreichen und das Turnier zu gewinnen.

BETSiE EM 2024 Turnierprognosen (Stand: 14. Mai 2024)

EM 2024 Gruppenprognosen

Grp.	Nation	Sp.	S	U	N	T	GT	TD	Pkt.	Grp. - Sieg	Quali
A	Deutschland	3	1.9	0.66	0.45	5.53	2.25	3.27	6.34	63.78%	94.51%
A	Schweiz	3	1.18	0.8	1.02	3.65	3.38	0.27	4.33	21.05%	75.03%
A	Schottland	3	0.73	0.79	1.48	2.62	4.28	-1.65	2.98	8.03%	49.00%
A	Ungarn	3	0.69	0.77	1.54	2.57	4.46	-1.89	2.84	7.15%	45.66%
	Nation	Sp.	S	U	N	T	GT	TD	Pkt.	Grp. - Sieg	Quali
B	Spanien	3	1.59	0.78	0.63	4.33	2.31	2.02	5.55	44.72%	89.91%
B	Italien	3	1.41	0.79	0.79	4.09	2.74	1.34	5.03	33.71%	85.11%
B	Kroatien	3	1.09	0.8	1.11	3.44	3.46	-0.02	4.08	18.85%	71.76%
B	Albanien	3	0.37	0.69	1.94	1.74	5.08	-3.35	1.81	2.72%	23.18%
	Nation	Sp.	S	U	N	T	GT	TD	Pkt.	Grp. - Sieg	Quali
C	England	3	1.92	0.67	0.41	5.33	1.96	3.36	6.44	65.19%	95.27%
C	Dänemark	3	1.12	0.8	1.08	3.51	3.44	0.06	4.15	18.13%	72.63%
C	Serbien	3	0.93	0.77	1.3	3.19	4.04	-0.85	3.55	12.05%	61.50%
C	Slowenien	3	0.55	0.72	1.72	2.32	4.89	-2.58	2.38	4.64%	35.76%

BETSiE Euro 2024 tournament projections as at May 14th, 2024

EM 2024 Gruppenprognosen

Grp.	Nation	Sp.	S	U	N	T	GT	TD	Pkt.	Grp. - Sieg	Quali
D	Frankreich	3	1.81	0.68	0.51	5.36	2.41	2.95	6.12	58.09%	93.27%
D	Niederlande	3	1.28	0.78	0.95	4.03	3.32	0.71	4.6	25.37%	78.88%
D	Österreich	3	0.81	0.74	1.45	3.17	4.6	-1.43	3.18	10.09%	53.46%
D	Polen	3	0.64	0.72	1.64	2.73	4.96	-2.23	2.64	6.45%	41.36%
	Nation	Sp.	S	U	N	T	GT	TD	Pkt.	Grp. - Sieg	Quali
E	Belgien	3	1.75	0.74	0.51	4.84	2.18	2.65	5.98	56.78%	92.43%
E	Ukraine	3	1.24	0.84	0.92	3.58	2.93	0.65	4.56	25.87%	78.37%
E	Rumänien	3	0.74	0.8	1.47	2.65	4.21	-1.57	3	9.13%	49.42%
E	Slowakei	3	0.69	0.8	1.51	2.52	4.26	-1.74	2.87	8.22%	46.36%
	Nation	Sp.	S	U	N	T	GT	TD	Pkt.	Grp. - Sieg	Quali
F	Portugal	3	1.83	0.7	0.47	5.09	2.1	2.99	6.19	59.21%	94.16%
F	Tschechien	3	1.22	0.78	1	3.79	3.3	0.49	4.44	22.58%	77.40%
F	Türkei	3	1	0.79	1.21	3.28	3.72	-0.44	3.8	14.70%	66.58%
F	Georgien	3	0.46	0.7	1.84	2.06	5.09	-3.03	2.08	3.51%	28.99%

EM 2024 TURNIERPROGNOSEN

Rang	Nation	Grp. - Sieg	Quali	Viertel-finale	Halb-finale	Finale	Vize-meister	EM-Titel
1	England	65.19%	95.27%	72.03%	47.51%	30.68%	11.80%	18.88%
2	Frankreich	58.09%	93.27%	71.00%	49.89%	30.17%	11.73%	18.43%
3	Deutschland	63.78%	94.51%	66.20%	41.89%	26.57%	11.56%	15.01%
4	Spanien	44.72%	89.91%	65.50%	38.03%	22.80%	10.38%	12.41%
5	Portugal	59.21%	94.16%	60.18%	38.64%	20.28%	9.93%	10.35%
6	Italien	33.71%	85.11%	56.78%	29.74%	15.49%	8.39%	7.09%
7	Belgien	56.78%	92.43%	52.58%	25.09%	11.02%	6.44%	4.58%
8	Niederlande	25.37%	78.88%	48.11%	24.39%	10.43%	6.40%	4.02%
9	Kroatien	18.85%	71.76%	39.37%	16.70%	6.51%	4.26%	2.25%
10	Schweiz	21.05%	75.03%	33.27%	13.96%	5.34%	3.61%	1.73%
11	Tschechien	22.58%	77.40%	29.64%	12.51%	4.08%	2.87%	1.21%
12	Dänemark	18.13%	72.63%	31.00%	11.51%	4.06%	2.88%	1.19%
13	Ukraine	25.87%	78.37%	30.10%	10.11%	2.95%	2.17%	0.78%
14	Österreich	10.09%	53.46%	23.02%	7.84%	2.15%	1.62%	0.53%
15	Serbien	12.05%	61.50%	21.78%	6.54%	1.86%	1.43%	0.44%
16	Türkei	14.70%	66.58%	20.23%	6.97%	1.84%	1.42%	0.42%
17	Schottland	8.03%	49.00%	14.12%	4.08%	0.96%	0.77%	0.19%
18	Polen	6.45%	41.36%	15.11%	4.17%	0.93%	0.75%	0.18%
19	Ungarn	7.15%	45.66%	12.40%	3.43%	0.76%	0.62%	0.15%
20	Slowenien	4.64%	35.76%	8.46%	1.65%	0.30%	0.25%	0.05%
21	Rumänien	9.13%	49.42%	10.09%	1.91%	0.31%	0.26%	0.05%
22	Slowakei	8.22%	46.36%	8.89%	1.60%	0.25%	0.21%	0.03%
23	Albanien	2.72%	23.18%	5.88%	1.12%	0.18%	0.15%	0.03%
24	Georgien	3.51%	28.99%	4.27%	0.74%	0.10%	0.09%	0.01%

BEGRIFFS- GLOSSAR



wettbasis

BEGRIFF	DEFINITION
AH-LINIE	Asian-Handicap-Linie
AH-N G/V	Asian-Handicap-Niederlagen: Gewinn und Verlust
AH-N ROI %	Asian-Handicap-Niederlagen: Rendite
AH-N	Asian-Handicap-Niederlagen
AH verl.	Asian Handicap verloren
AH verl. G/V	Asian Handicap verloren: Gewinn und Verlust
AH verl. ROI %	Asian Handicap verloren: Rendite
AH-S G/V	Asian-Handicap-Sieg: Gewinn und Verlust
AH-S ROI %	Asian-Handicap-Sieg: Rendite
AH-S	Asian-Handicap-Siege
AH gew.	Asian Handicap gewonnen
AH gew. G/V	Asian Handicap gewonnen: Gewinn und Verlust
AH gew. ROI %	Asian Handicap gewonnen: Rendite
Ø 90-Min-Tore	Durchschnittliche Tore in den regulären 90 Minuten
Ø T (AUSWÄRTS)	Durchschnittlich erzielte Auswärtstore
Ø T (Verl.)	Durchschnittliche Tore in der Verlängerung
Ø GT	Durchschnittliche Gegentore
Ø TD	Durchschnittliche Tordifferenz
Ø T	Durchschnittliche Tore
Ø T (ges.)	Durchschnittliche Gesamttore
Ø TD (H)	Durchschnittliche Heimtordifferenz
Ø T (HEIM)	Durchschnittliche Heimtore

BEGRIFF	DEFINITION
U	Unentschieden
U in Verl.	Unentschieden in Verlängerungen
Remis FT	Unentschieden nach beiden Spielhälften
U G/V	Unentschieden: Gewinn und Verlust
U ROI %	Unentschieden: Rendite
Spiele m. Verl.	Spiele mit Verlängerung
Gruppe	EM 2024 Gruppe
N	Niederlagen
N G/V	Niederlage: Gewinn und Verlust
N ROI %	Niederlage: Rendite
Verlorene Verl.	Verlorene Verlängerungen
Niederl. FT	Niederlagen nach beiden Spielhälften
Verl. Elfm.	Verlorene Elfmeterschießen
Spiele	Gespielte Partien
Über 2,5	Über 2,5 Tore
Über 2,5 G/V	Über 2,5 Tore: Gewinn und Verlust
Über ROI %	Über 2,5 Tore: Rendite
ROI %	Rendite

BEGRIFF	DEFINITION
Unter 2,5	Unter 2,5 Tore
Unter 2,5 G/V	Unter 2,5 Tore: Gewinn und Verlust
Unter ROI %	Unter 2,5 Tore: Rendite
S	Siege
S G/V	Sieg: Gewinn und Verlust
S ROI %	Sieg: Rendite
Gew. Verl.	Gewonnene Verlängerungen
Gew. Elfm.	Gewonnene Elfmeterschießen
Sieg FT	Siege nach beiden Spielhälften



EM 2024 TIPSTER GUIDE

DAS ENDE DANKE FÜRS LESEN

*Für tägliche Einblicke und Prognosen zum
EM und vieles mehr besuchen Sie uns*

www.wettbasis.com

Präsentiert von

